

# Gemeinde



# Energie Bericht 2017



**Sitzendorf an der  
Schmida**

---

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 6
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindegemeinschaft	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 11
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
5. Gebäude	Seite 13
5.1 Zeughaus Frauendorf	Seite 13
5.2 Zeughaus Goggendorf	Seite 17
5.3 Zeughaus Sitzendorf	Seite 21
5.4 Gemeindeamt Sitzendorf	Seite 25
5.5 Kindergarten Braunsdorf	Seite 29
5.6 Kindergarten Frauendorf	Seite 33
5.7 Kindergarten Sitzendorf	Seite 37
5.8 Hauptschule Sitzendorf	Seite 41
5.9 Volksschule Sitzendorf	Seite 45
5.10 Jugendheim Sitzendorf	Seite 49
5.11 Sportzentrum Sitzendorf	Seite 53
5.12 Gemeindehaus Braunsdorf	Seite 57
5.13 Gemeindehaus Goggendorf	Seite 61
5.14 Gemeindehaus Niederschleinz	Seite 65
5.15 Gemeindehaus Pranhartsberg	Seite 69
5.16 Gemeindehaus Roseldorf	Seite 73
5.17 Gemeindehaus Sitzenhart	Seite 77
6. Anlagen	Seite 82
6.1 Kläranlage Frauendorf	Seite 82
6.2 Pumpwerk Braunsdorf	Seite 83
6.3 Pumpwerk Goggendorf	Seite 84
6.4 Pumpwerk Kleinkirchberg	Seite 85
6.5 Pumpwerk Pranhartsberg	Seite 86
6.6 Pumpwerk Roseldorf	Seite 87
6.7 Pumpwerk Schleinzbach	Seite 88

## Impressum

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

## Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Sitzendorf an der Schmida nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

## 1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m<sup>2</sup>\*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

### LEGENDE:

Fläche [m<sup>2</sup>]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m<sup>3</sup>]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO<sub>2</sub> [kg]: CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

### 1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m <sup>3</sup> )	CO <sub>2</sub> (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Zeughaus Frauendorf	181	43	18	0	20	A	A
Feuerwehr(FF)	Zeughaus Goggendorf	230	8.469	3.629	0	4.005	B	C
Feuerwehr(FF)	Zeughaus Sitzendorf	251	44	19	0	21	A	A
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt Sitzendorf	499	47.048	39.056	0	12.927	C	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten Braunsdorf	255	22.732	9.742	0	10.749	C	G
Kindergarten(KG)	Kindergarten Frauendorf	420	15.199	6.514	0	7.187	B	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten Sitzendorf	523	58.027	8.761	0	2.900	D	D
Schule-Hauptschule(HS)	Hauptschule Sitzendorf	2.212	155.150	16.136	0	5.341	C	B
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule Sitzendorf	2.989	337.242	37.985	0	12.573	D	C
Sonderbauten(SON)	Jugendheim Sitzendorf	107	37	16	0	18	A	A
Sonderbauten(SON)	Sportzentrum Sitzendorf	285	25.750	12.433	0	4.115	C	E
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Braunsdorf	243	12.182	5.221	0	5.760	B	D
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Goggendorf	310	5.239	2.245	0	2.477	A	A
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Niederschleinz	269	3.432	1.471	0	1.623	A	A
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Pranhartsberg	33	510	219	0	241	A	A
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Roseldorf	338	4.529	1.941	0	2.142	A	A
Veranstaltungszentrum(VAZ)	Gemeindehaus Sitzenhart	219	4.740	2.031	0	2.241	A	B
		<b>9.364</b>	<b>700.373</b>	<b>147.437</b>	<b>0</b>	<b>74.340</b>		

### 1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m <sup>3</sup> )	CO <sub>2</sub> (kg)
Kläranlage Frauendorf	0	126.598	0	41.904
Pumpwerk Braunsdorf	0	2.509	0	830
Pumpwerk Goggendorf	0	7.075	0	2.342
Pumpwerk Kleinkirchberg	0	4.824	0	1.597
Pumpwerk Pranhartsberg	0	6.130	0	2.029
Pumpwerk Roseldorf	0	1.542	0	510
Pumpwerk Schleinzbach	0	6.785	0	2.246
	<b>0</b>	<b>155.463</b>	<b>0</b>	<b>51.458</b>

## 1.3 Energieproduktionsanlagen

keine

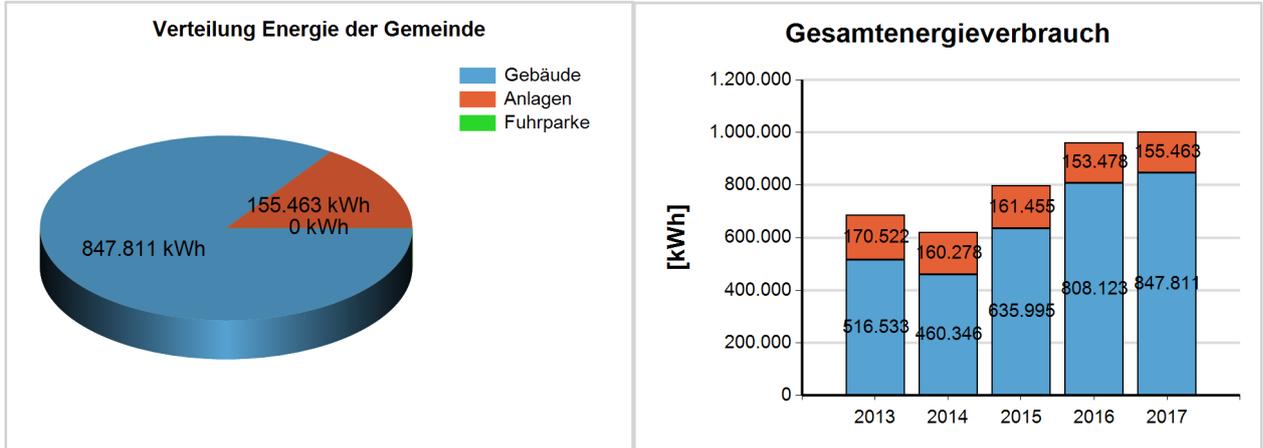
## 1.4 Fuhrparke

keine

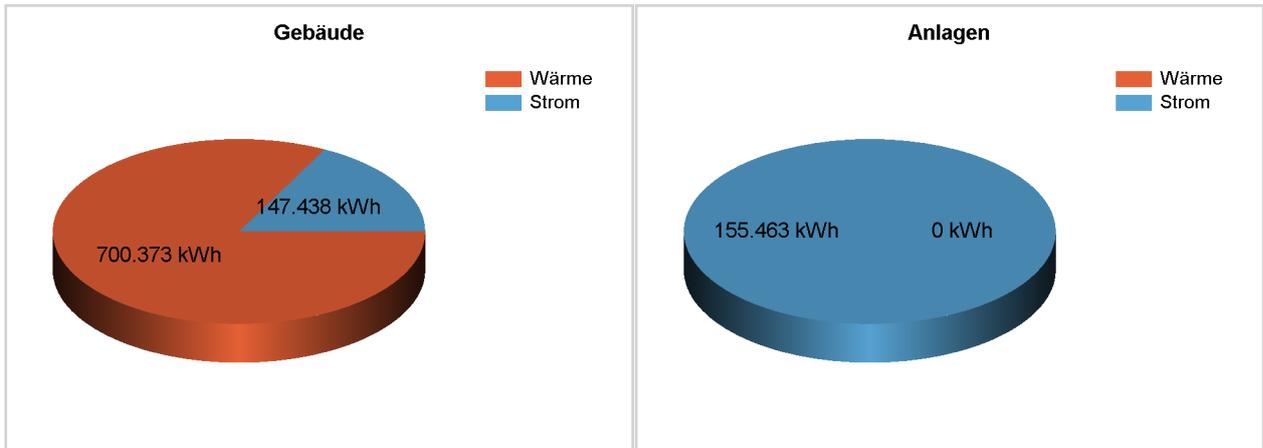
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Sitzendorf an der Schmida wurden im Jahr 2017 insgesamt 1.003.275 kWh Energie benötigt. Davon wurden 85% für Gebäude, 15% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 0% für die Fuhrparke benötigt.



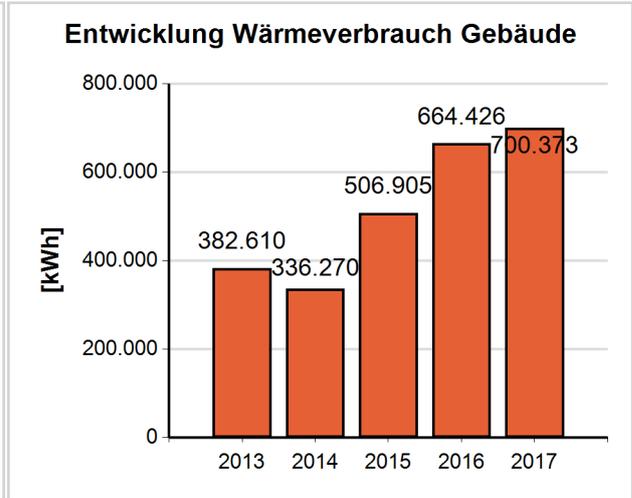
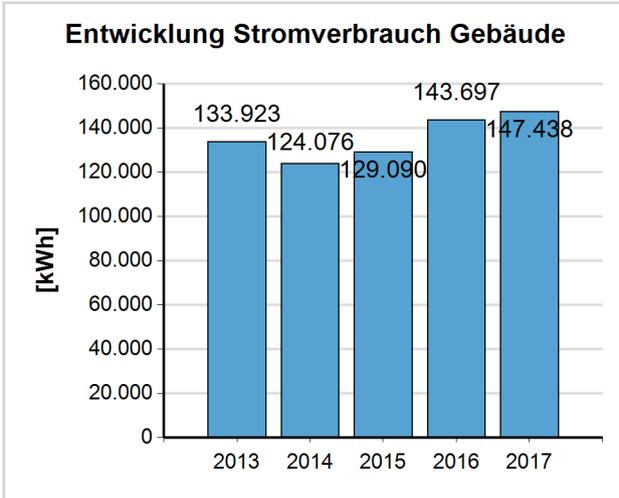
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



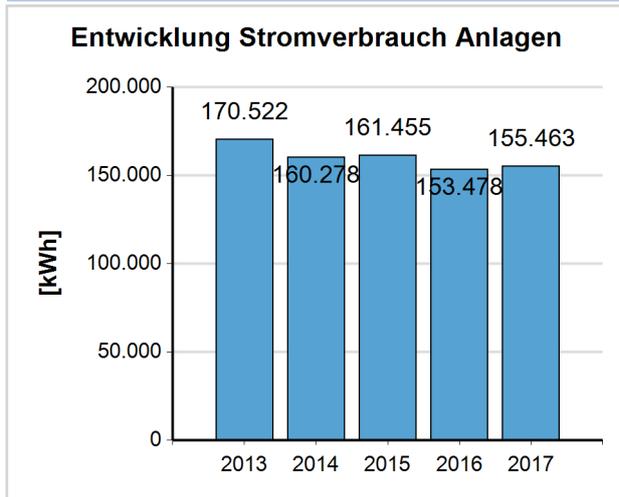
## 2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2017 gegenüber 2016 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) 4,33 %, Wärme 5,41 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 4,98 %, Strom 1,93 %, Kraftstoffe 0,0 %

### Gebäude

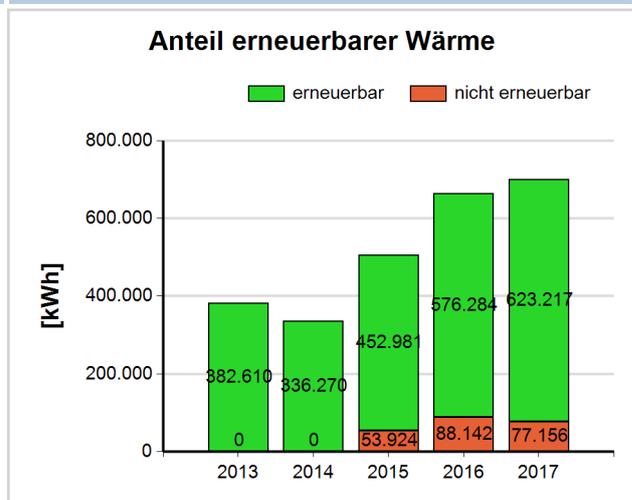


### Anlagen



### Fuhrparke

### Erneuerbare Energie

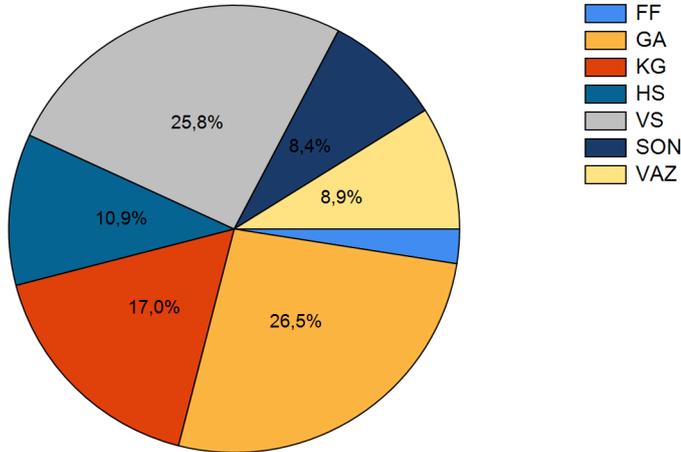


### 2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

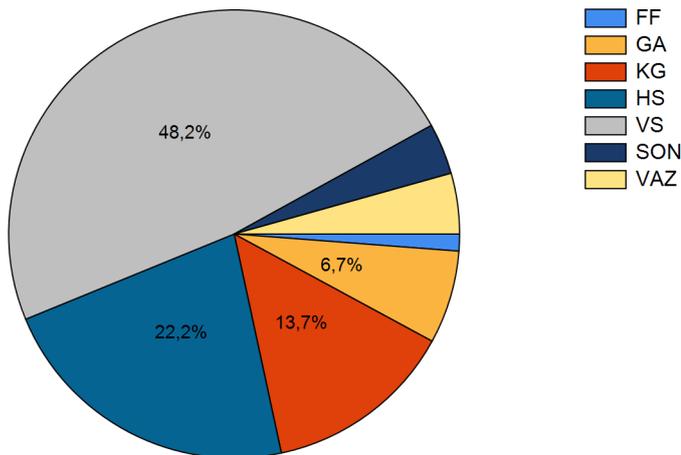
#### Gebäude

**Verteilung Stromverbrauch Gebäude**



Feuerwehr(FE)	3.667 kWh
Gemeindeamt(GA)	39.056 kWh
Kindergarten(KG)	25.017 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	16.136 kWh
Schule-Volksschule(VS)	37.985 kWh
Sonderbauten(SON)	12.449 kWh
Veranstaltungszentrum (VAZ)	13.128 kWh

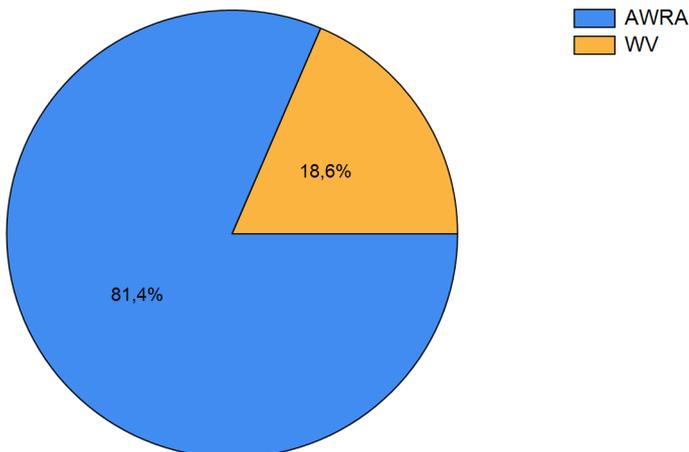
**Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude**



Feuerwehr(FE)	8.556 kWh
Gemeindeamt(GA)	47.048 kWh
Kindergarten(KG)	95.958 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	155.150 kWh
Schule-Volksschule(VS)	337.242 kWh
Sonderbauten(SON)	25.787 kWh
Veranstaltungszentrum (VAZ)	30.632 kWh

#### Anlagen

**Verteilung Stromverbrauch Anlagen**

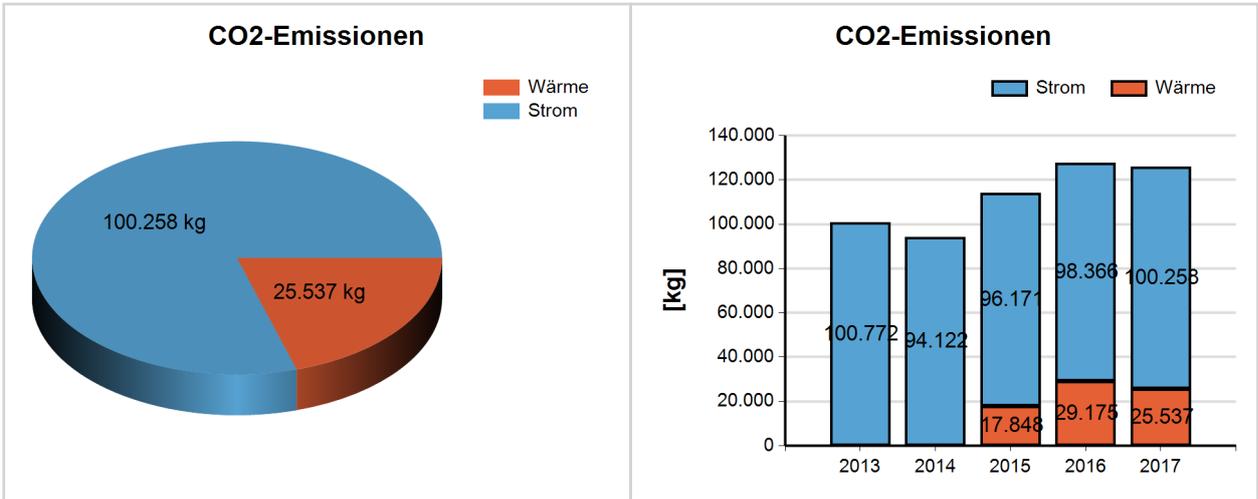


Kläranlage (AWRA)(KA)	126.598 kWh
Wasserversorgungsanlage(WV)	28.865 kWh

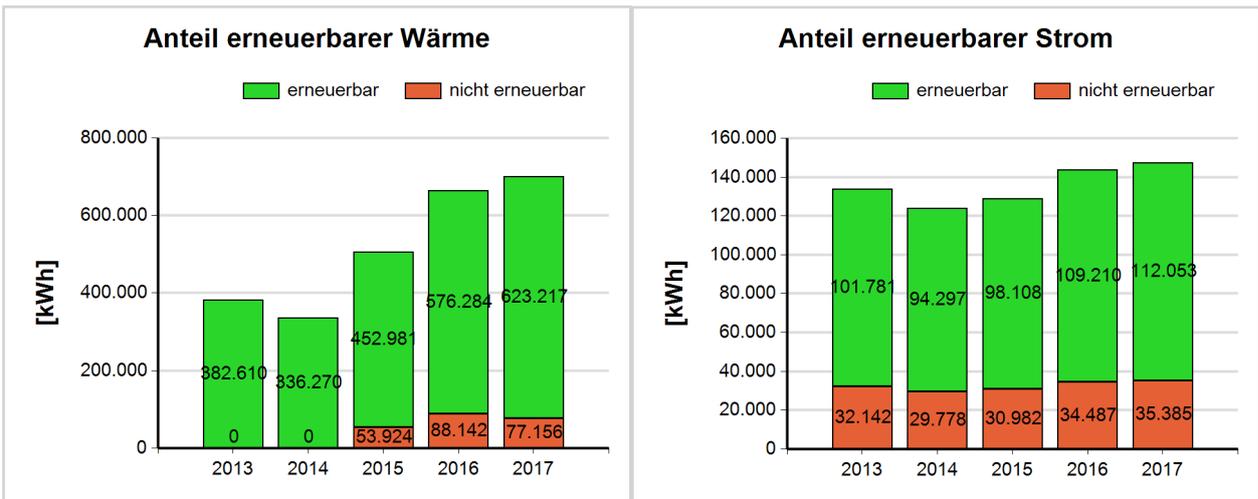
## 2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO<sub>2</sub> Emissionen beliefen sich auf 125.795 kg, wobei 20% auf die Wärmeversorgung und 80% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

### Emissionen



### Erneuerbare Energie



### Produzierte ökologische Energie

**3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n**

keine

### 4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 5. Gebäude

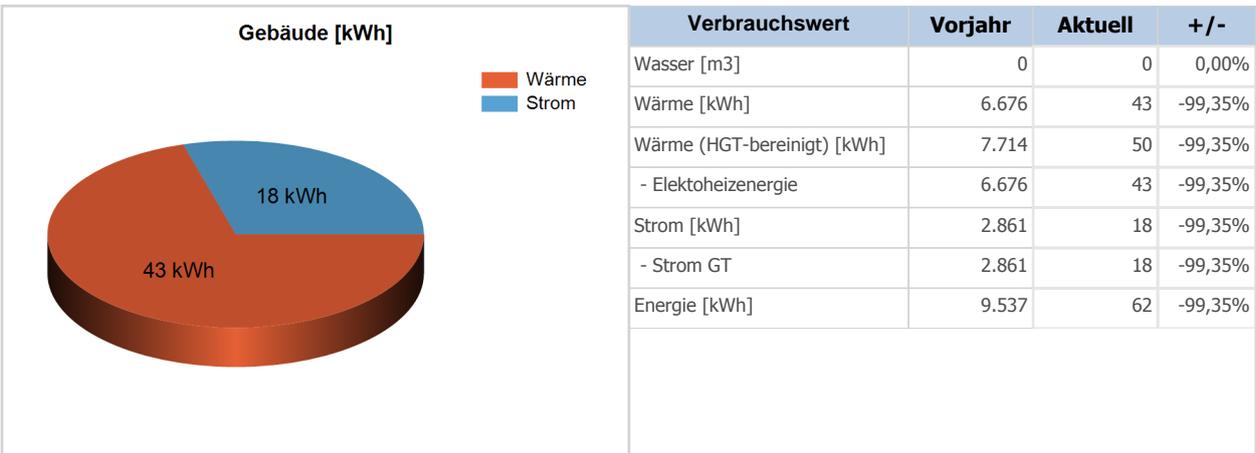
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

### 5.1 Zeughaus Frauendorf

#### 5.1.1 Energieverbrauch

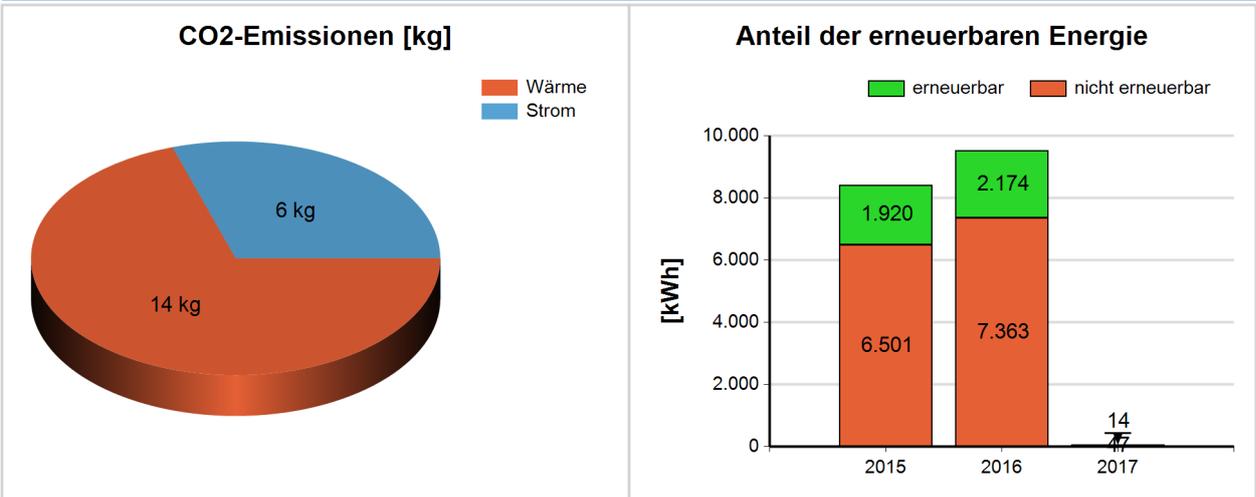
Die im Gebäude 'Zeughaus Frauendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



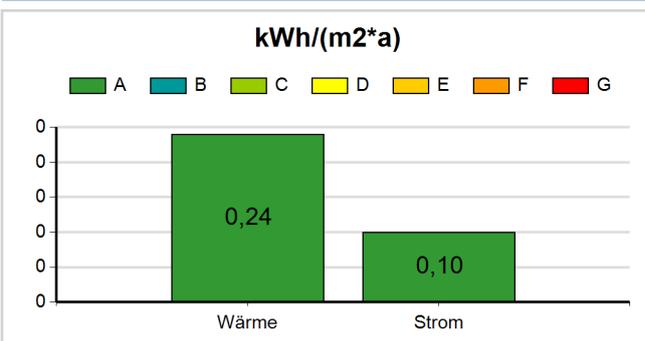
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 20 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

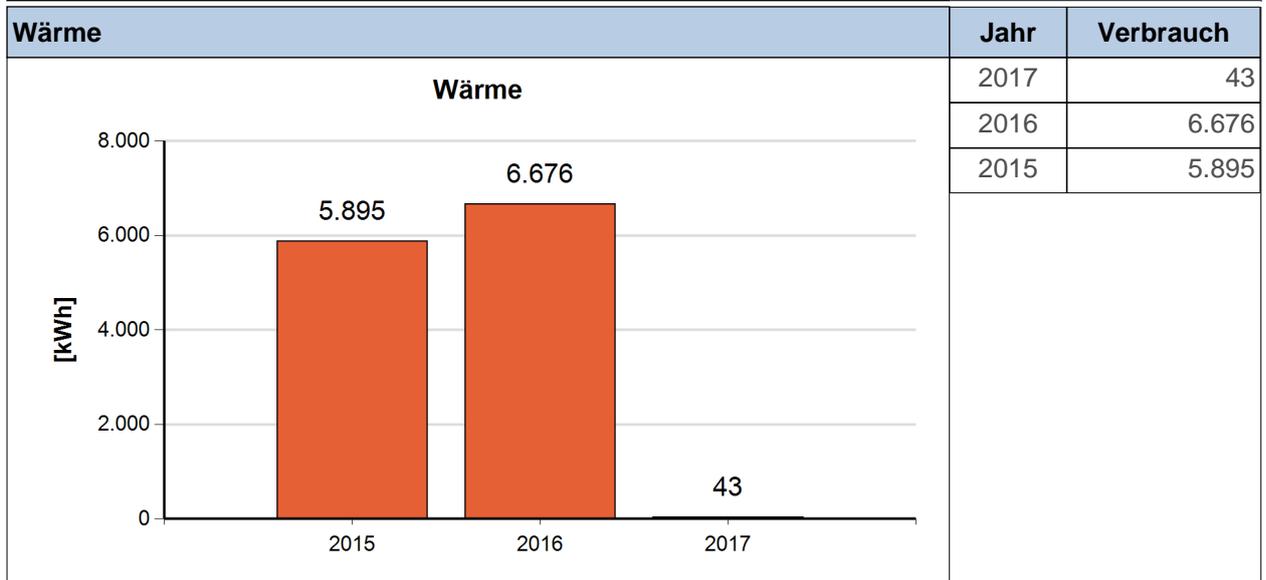
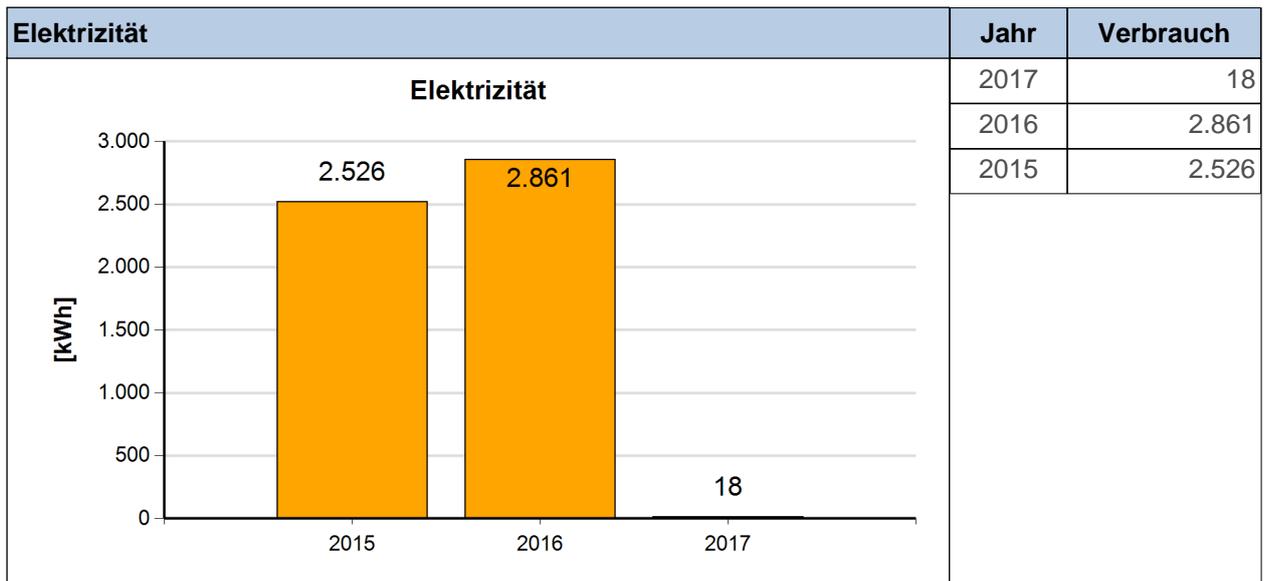
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

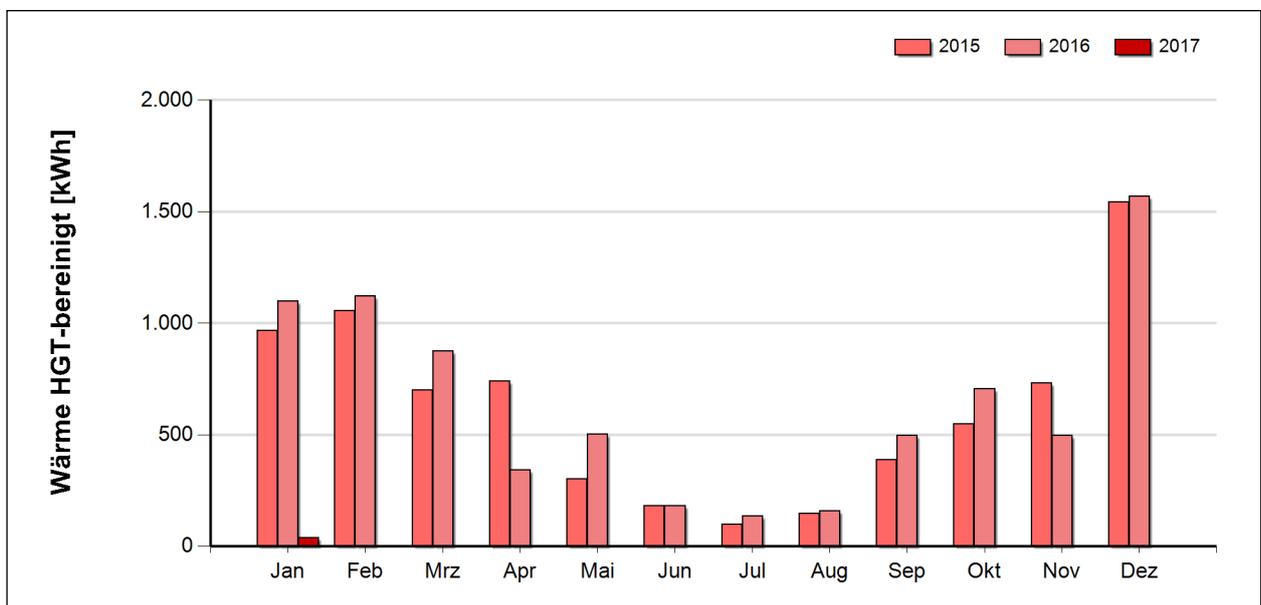
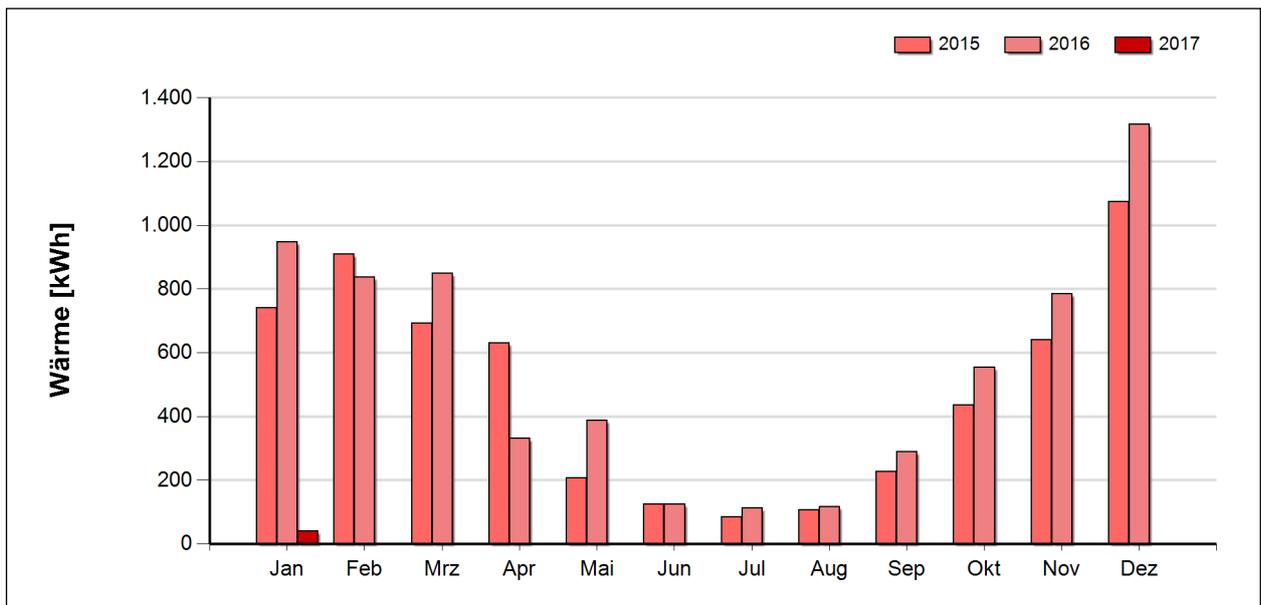
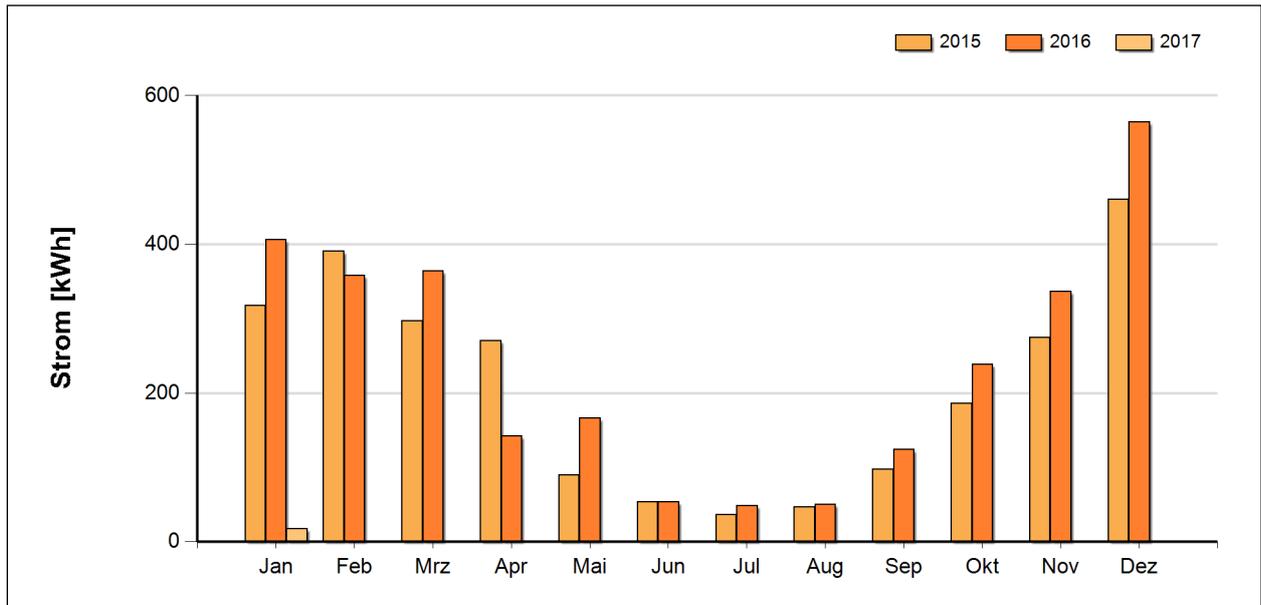
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,25	-	6,49
B	34,25	-	6,49	-
C	68,50	-	12,98	-
D	97,04	-	18,39	-
E	131,30	-	24,87	-
F	159,84	-	30,28	-
G	194,09	-	36,77	-

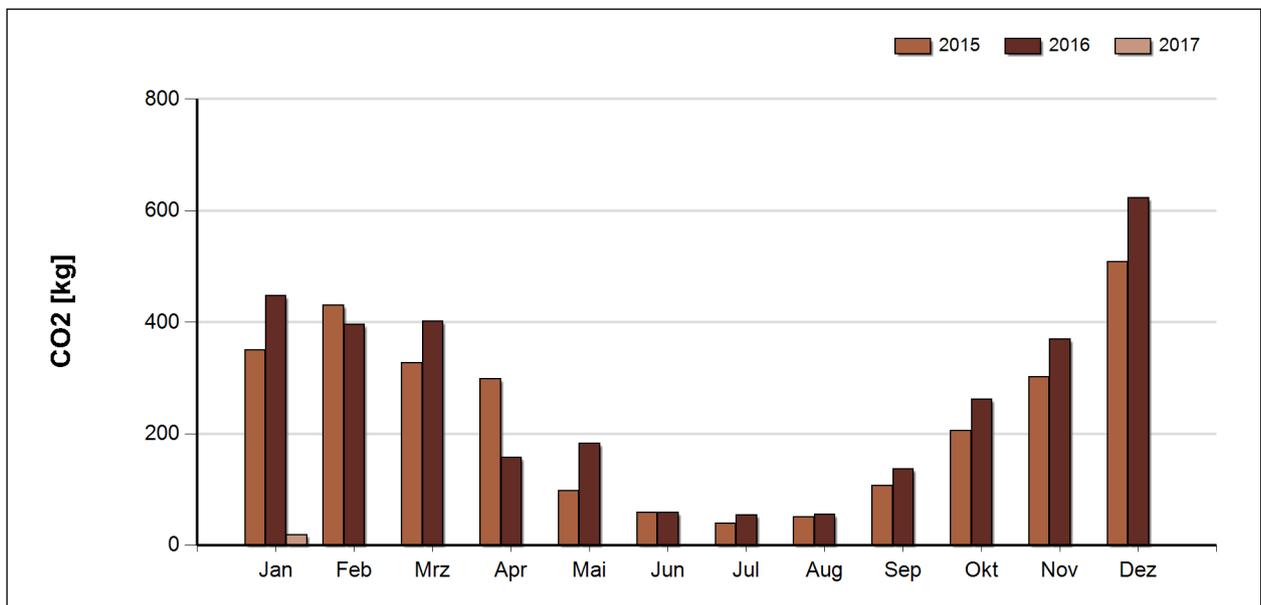
## 5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

## 5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





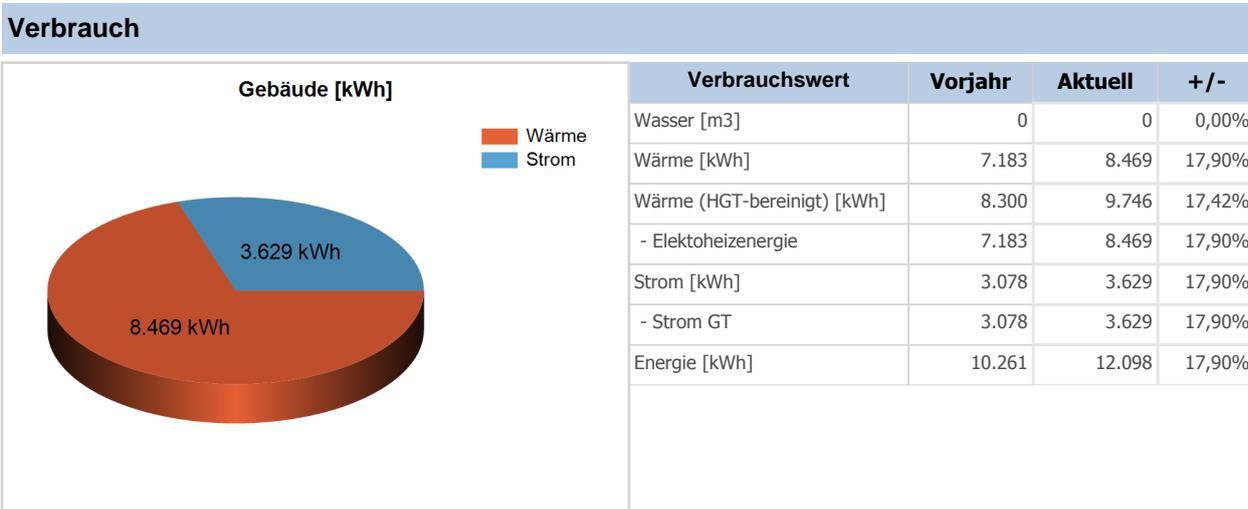
**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

keine

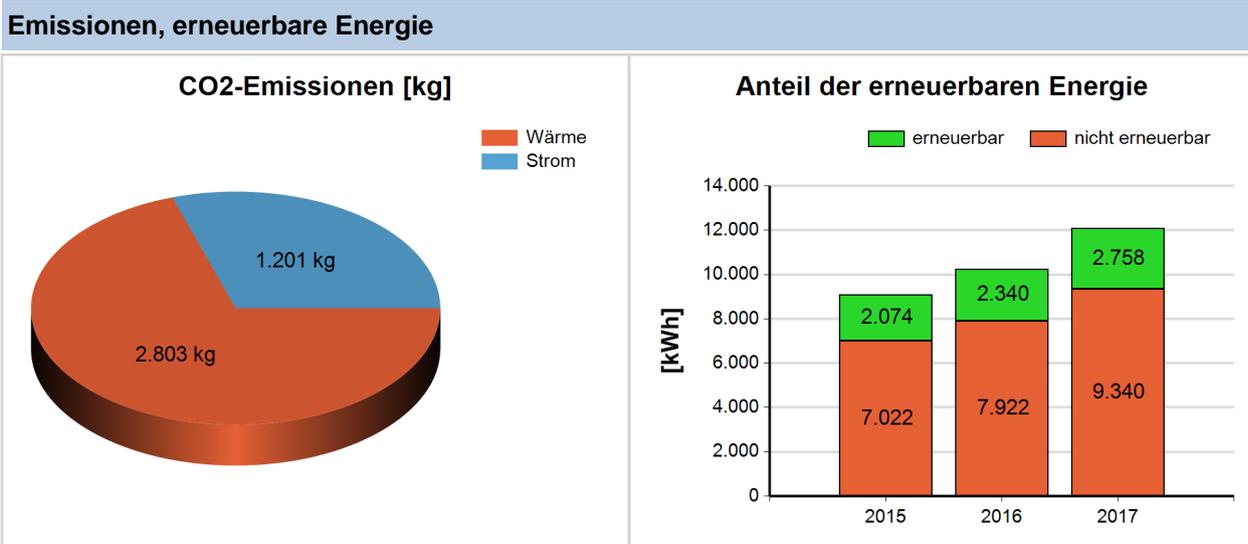
## 5.2 Zeughaus Goggendorf

### 5.2.1 Energieverbrauch

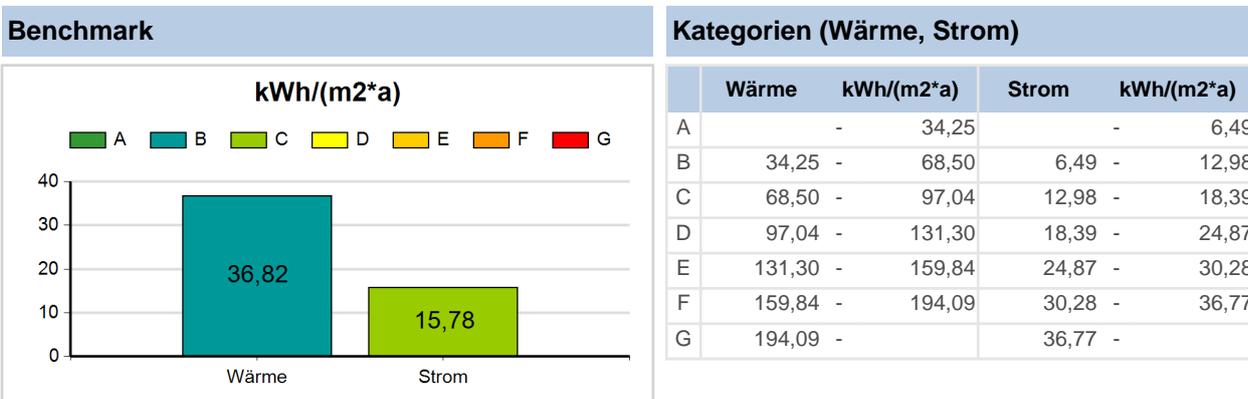
Die im Gebäude 'Zeughaus Goggendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.



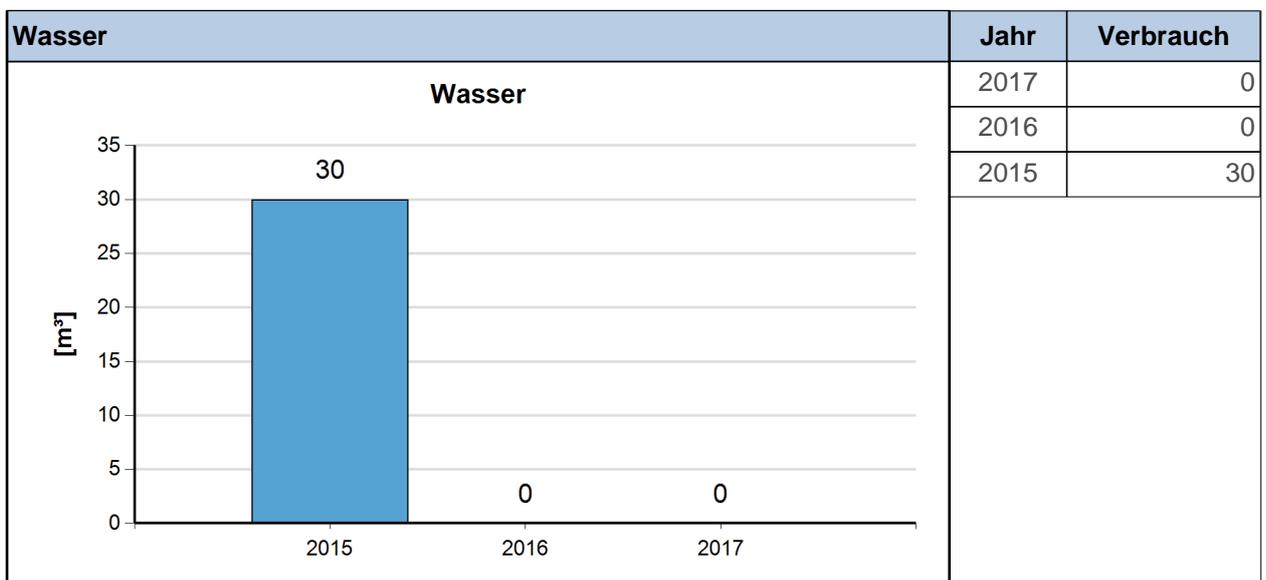
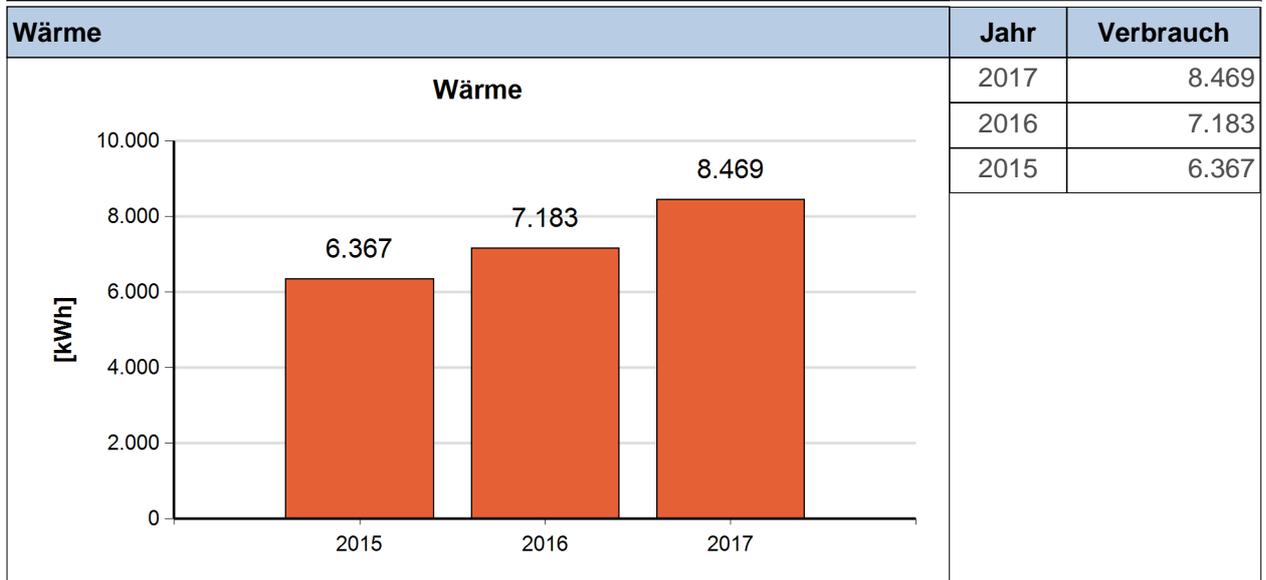
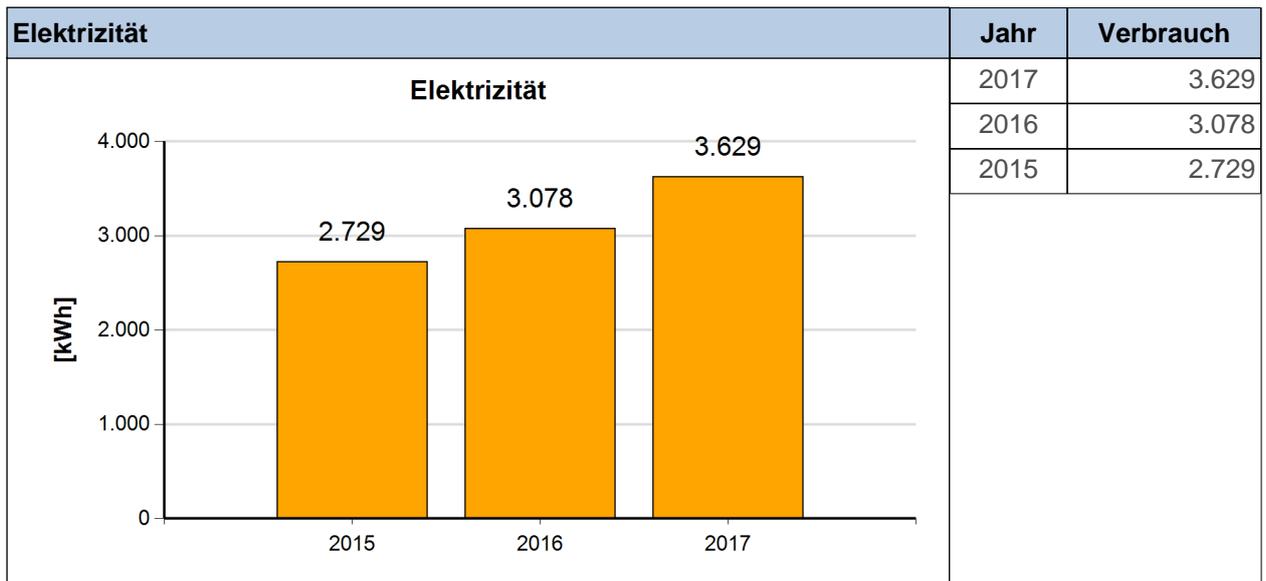
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.004 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



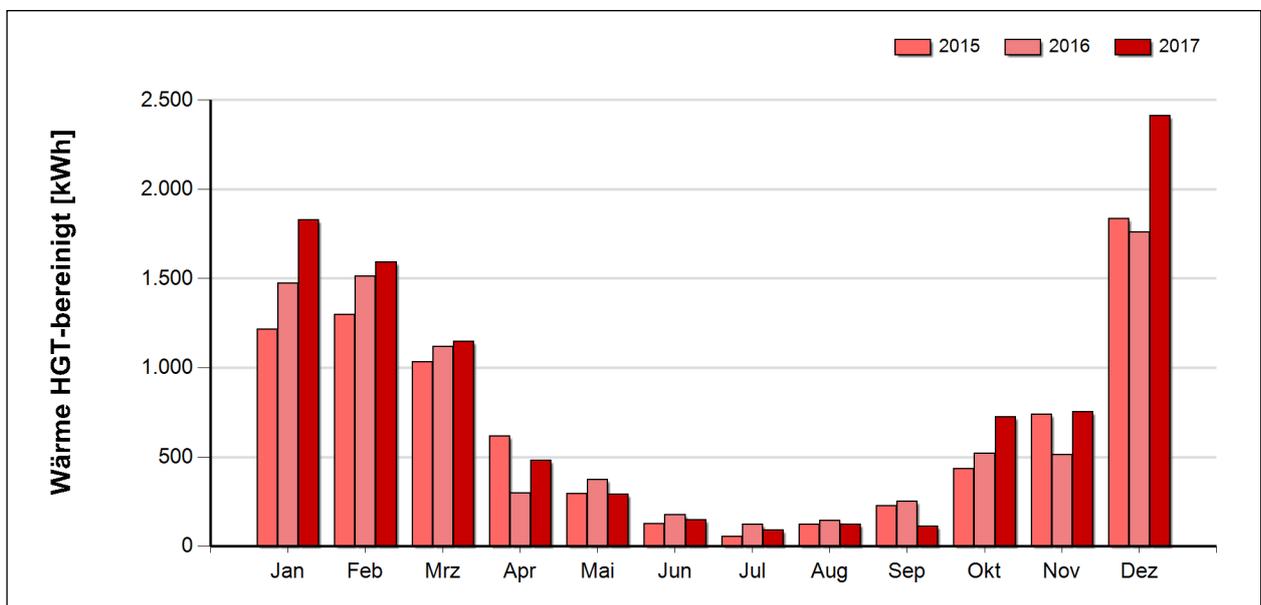
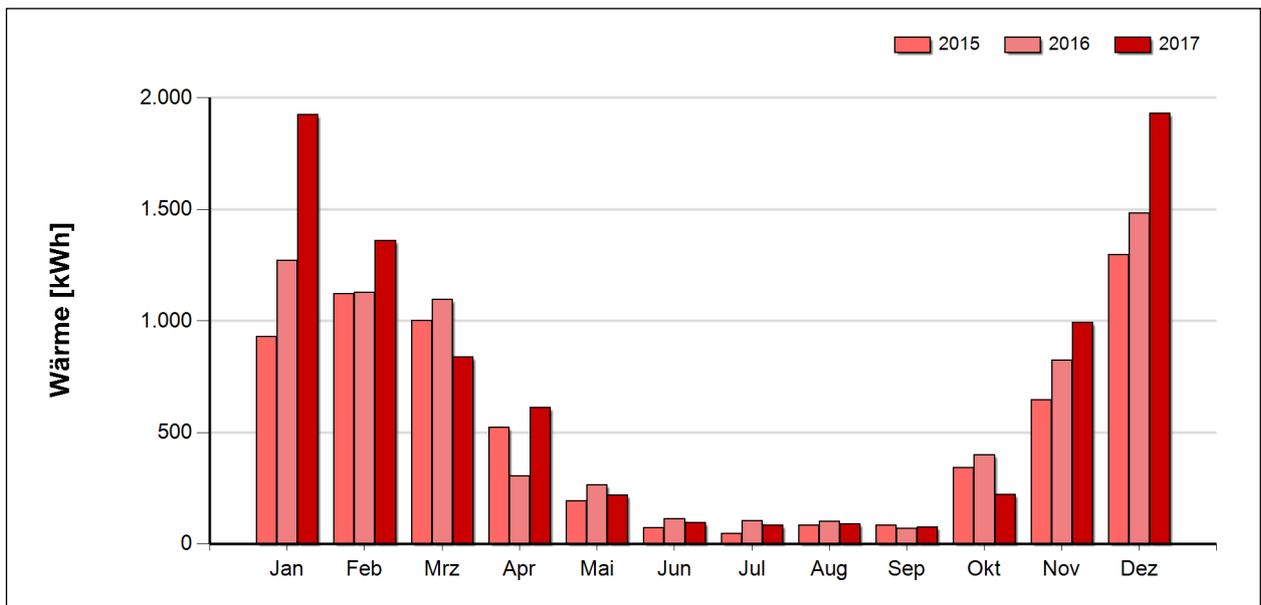
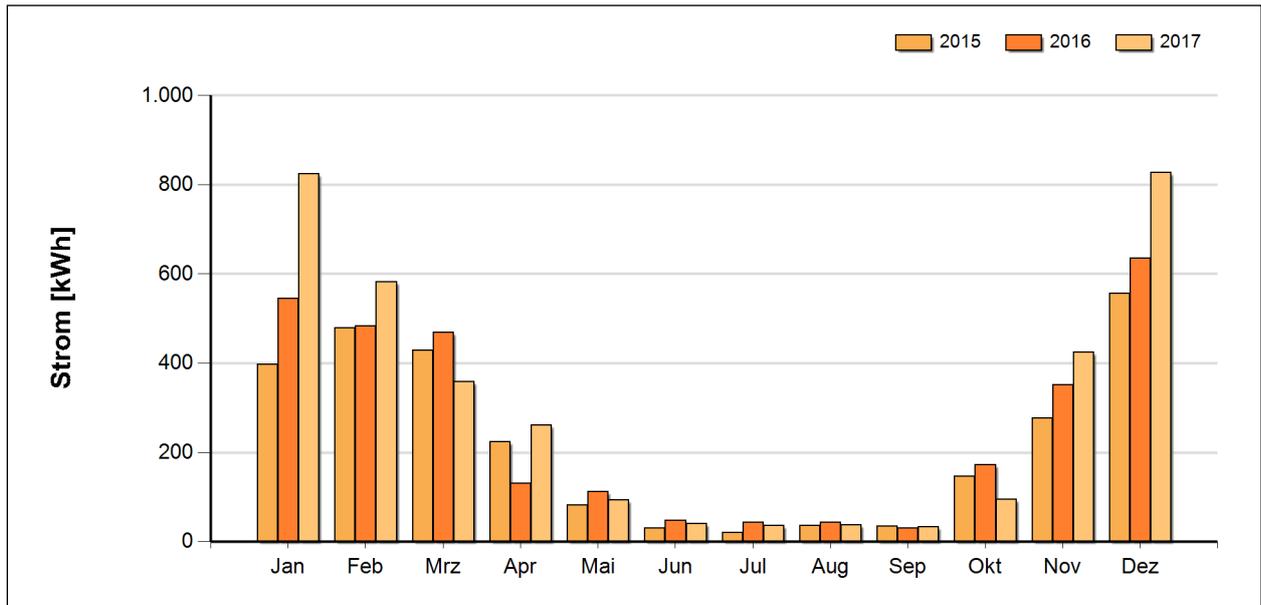
Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

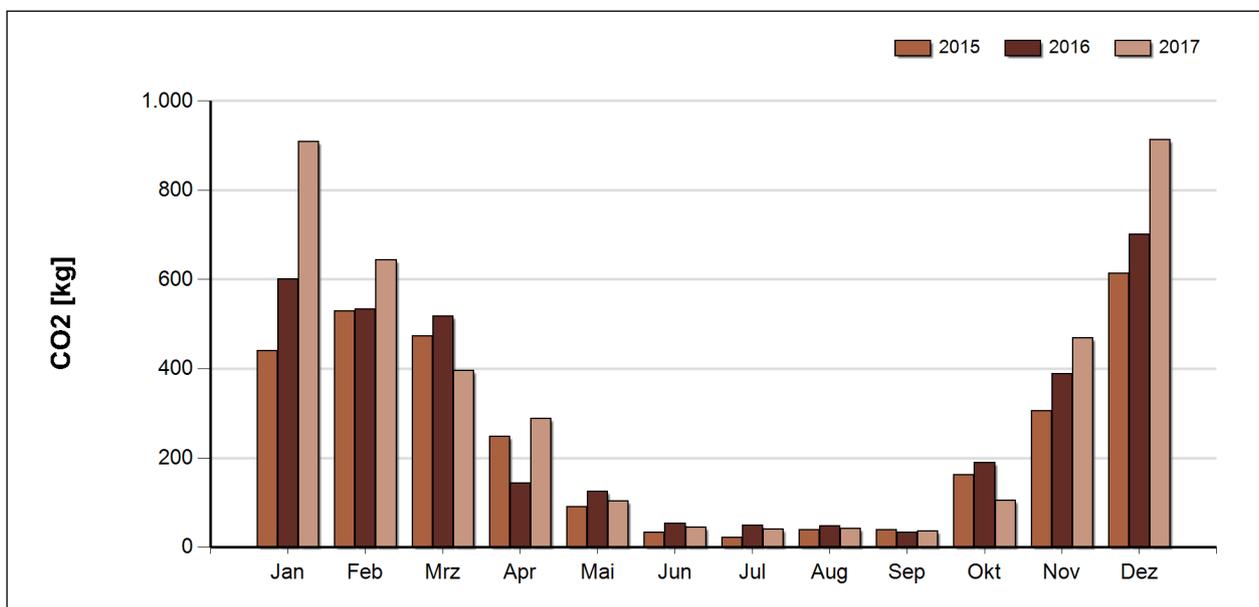
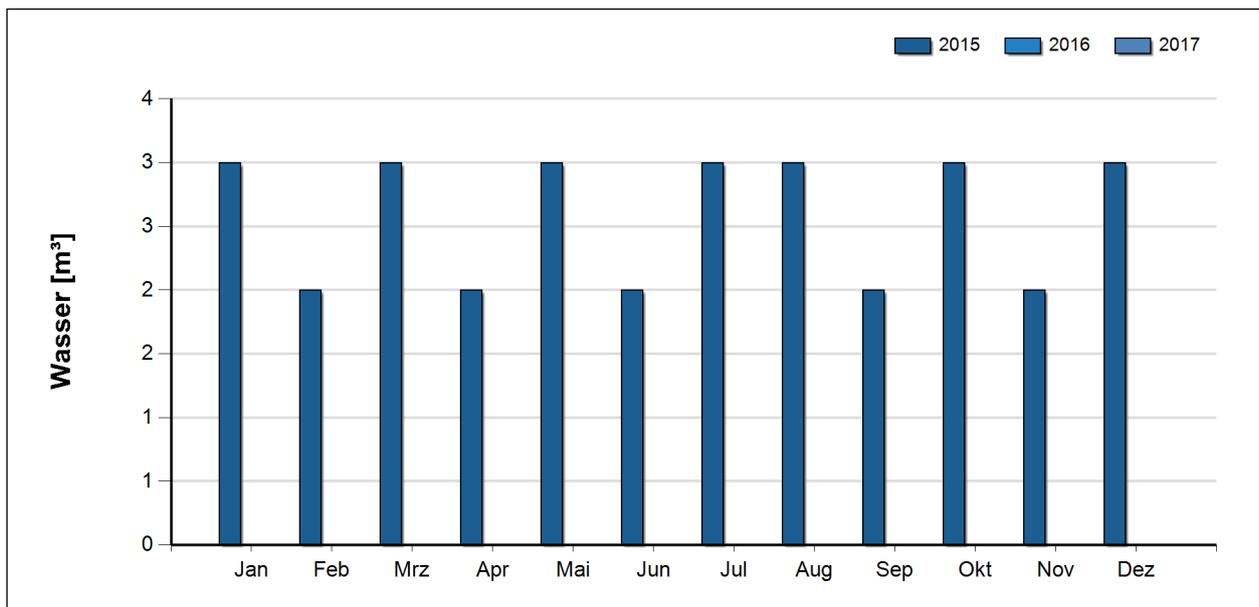


## 5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



## 5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

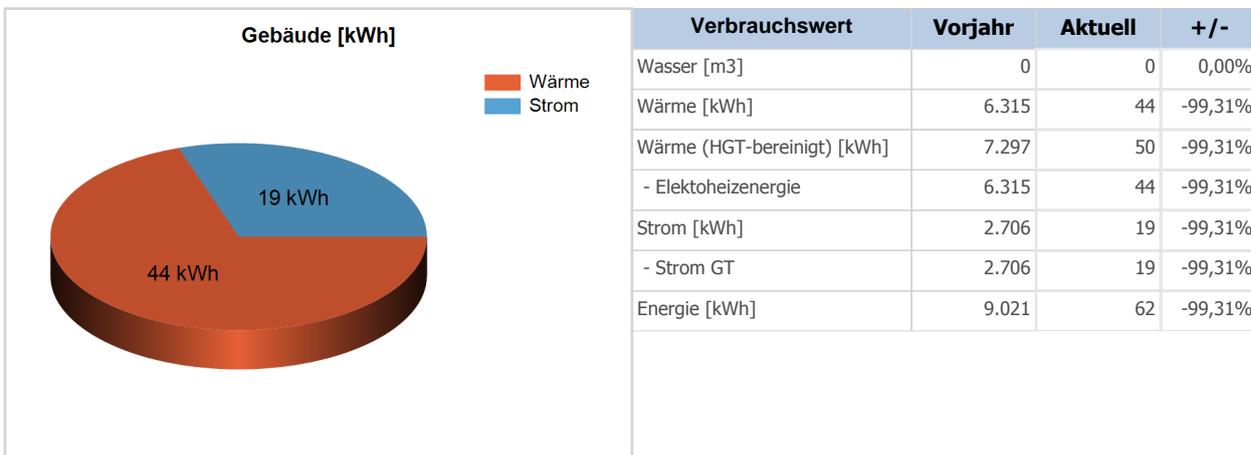
keine

## 5.3 Zeughaus Sitzendorf

### 5.3.1 Energieverbrauch

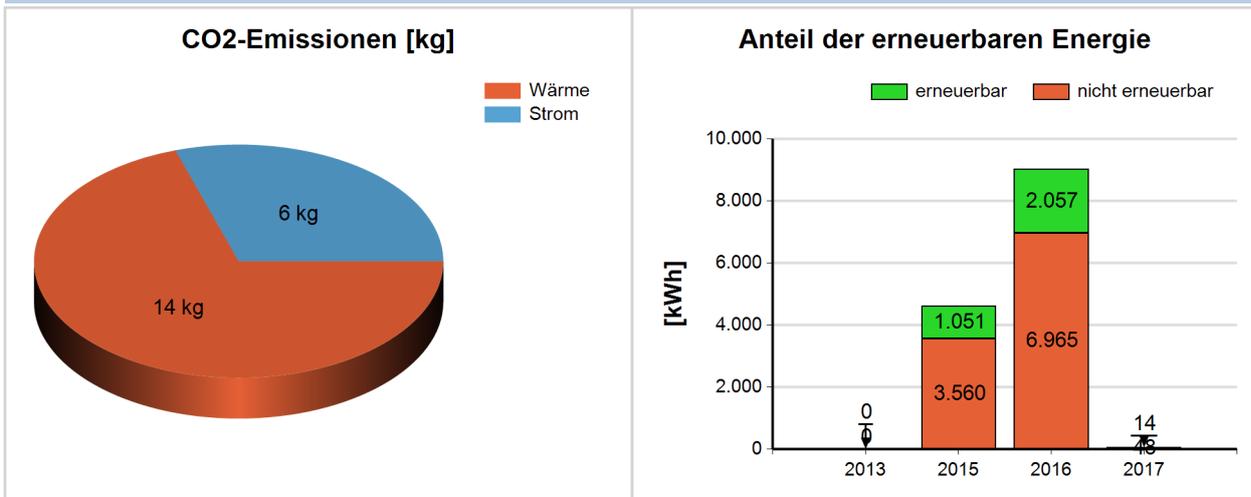
Die im Gebäude 'Zeughaus Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



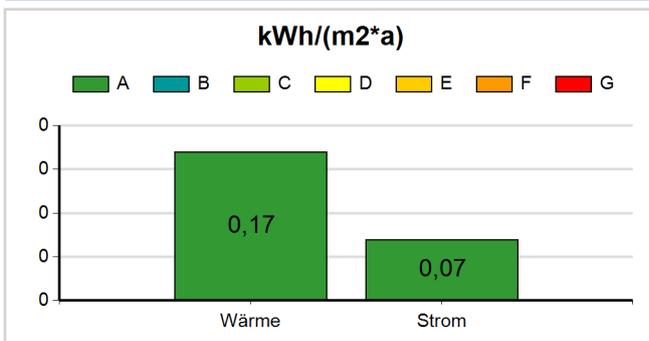
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 20 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

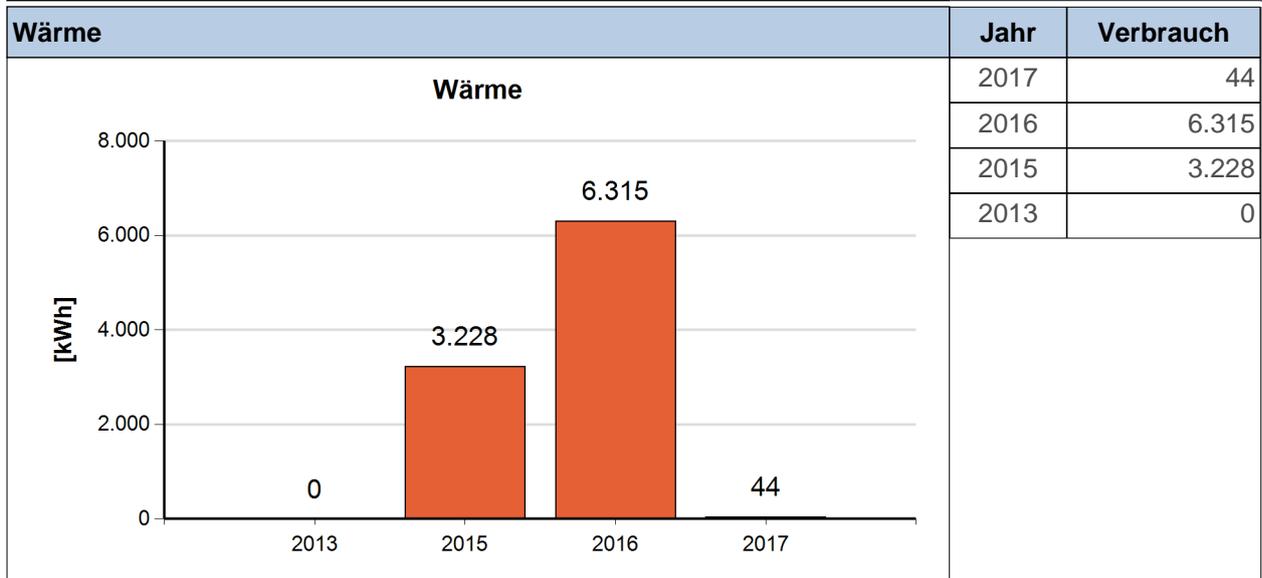
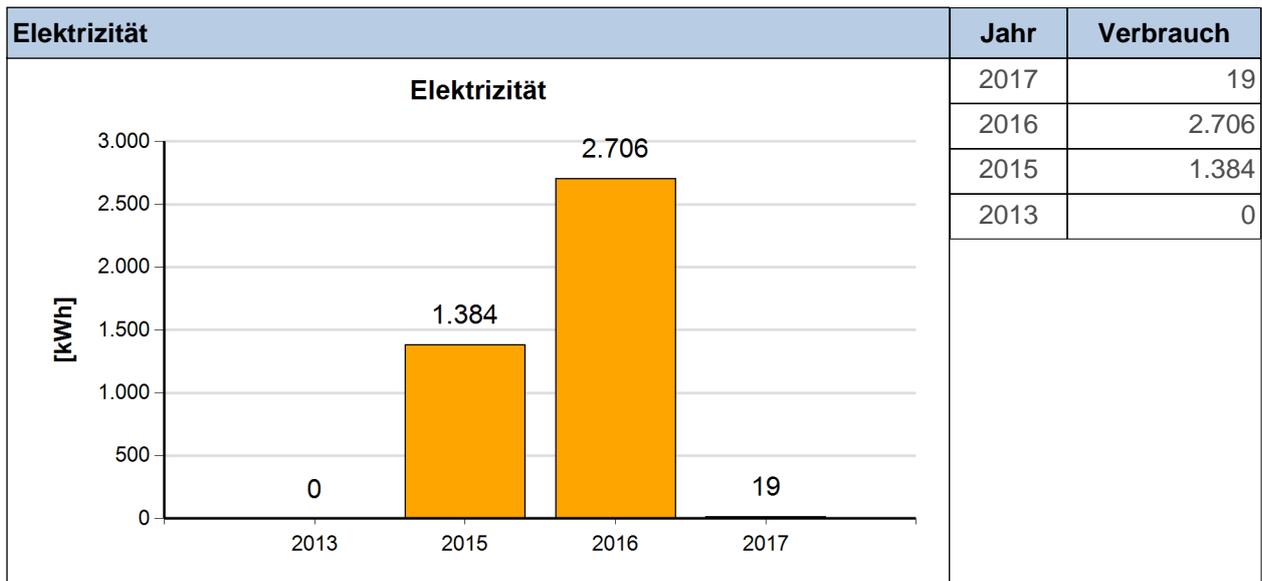
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

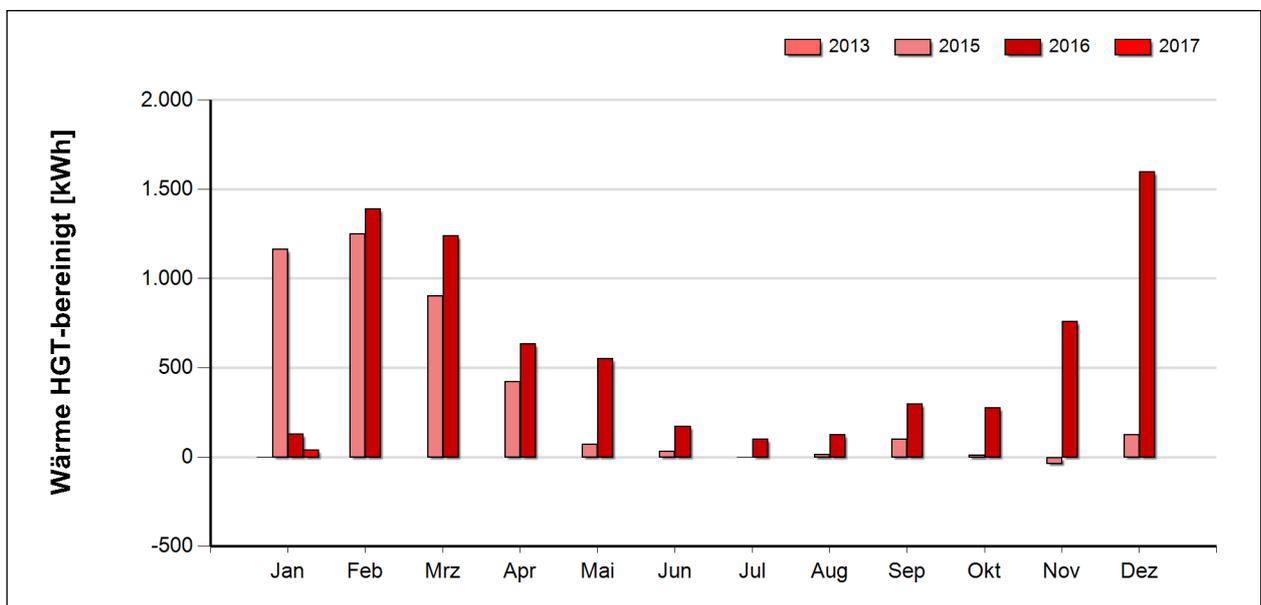
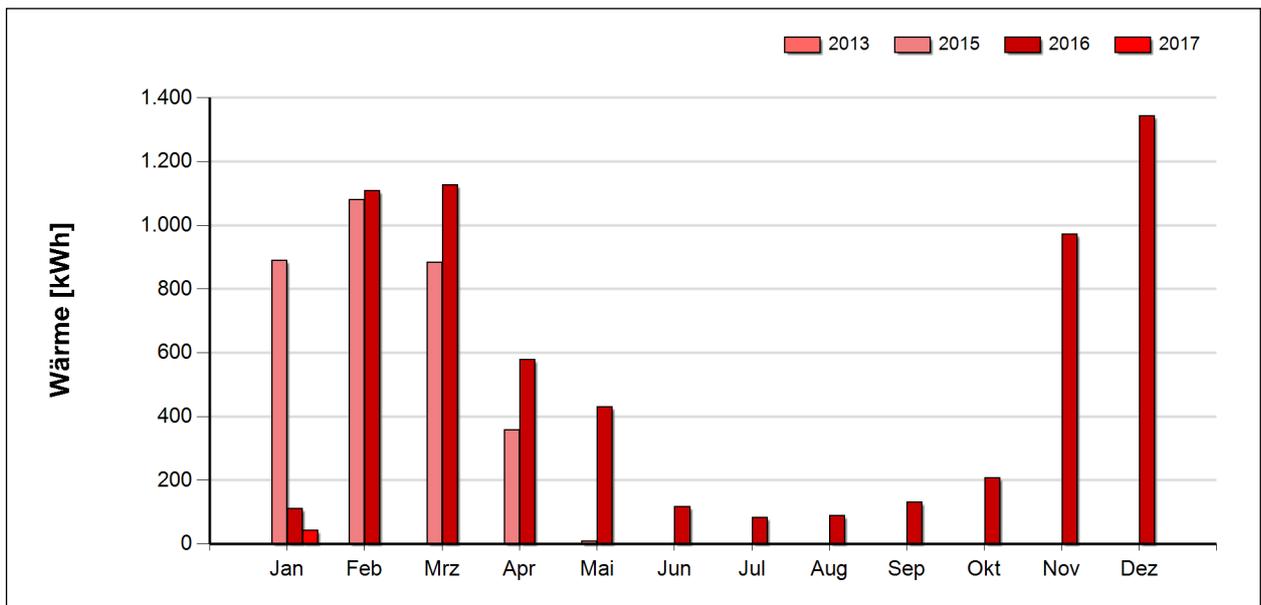
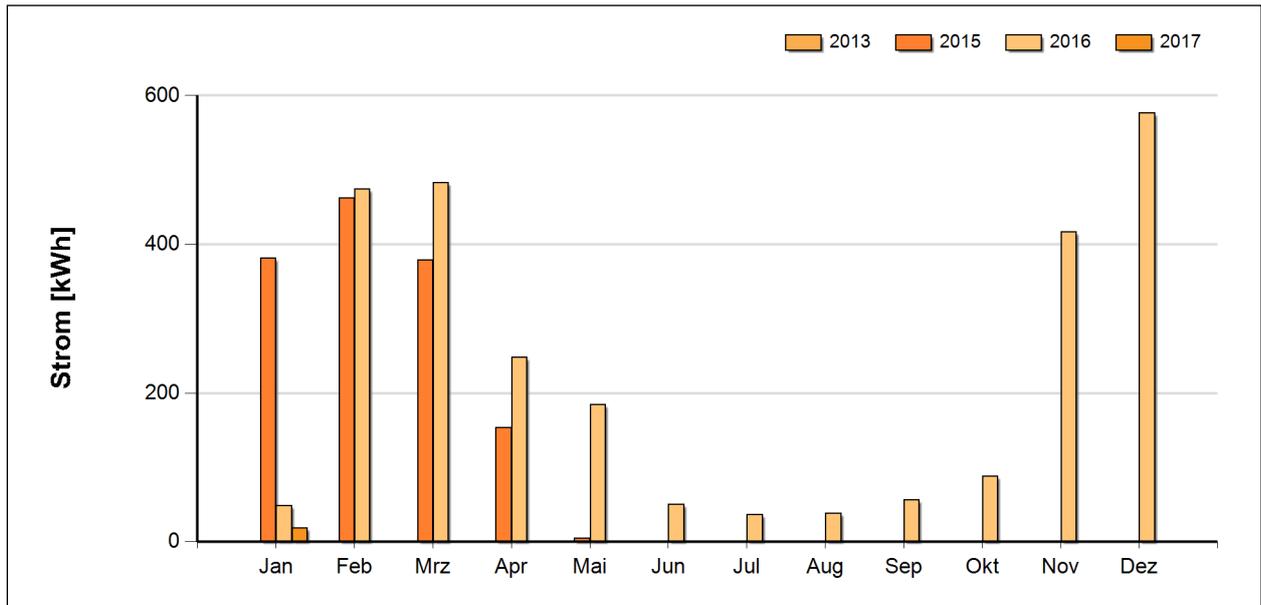
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 34,25	- 6,49
B	34,25 - 68,50	6,49 - 12,98
C	68,50 - 97,04	12,98 - 18,39
D	97,04 - 131,30	18,39 - 24,87
E	131,30 - 159,84	24,87 - 30,28
F	159,84 - 194,09	30,28 - 36,77
G	194,09 -	36,77 -

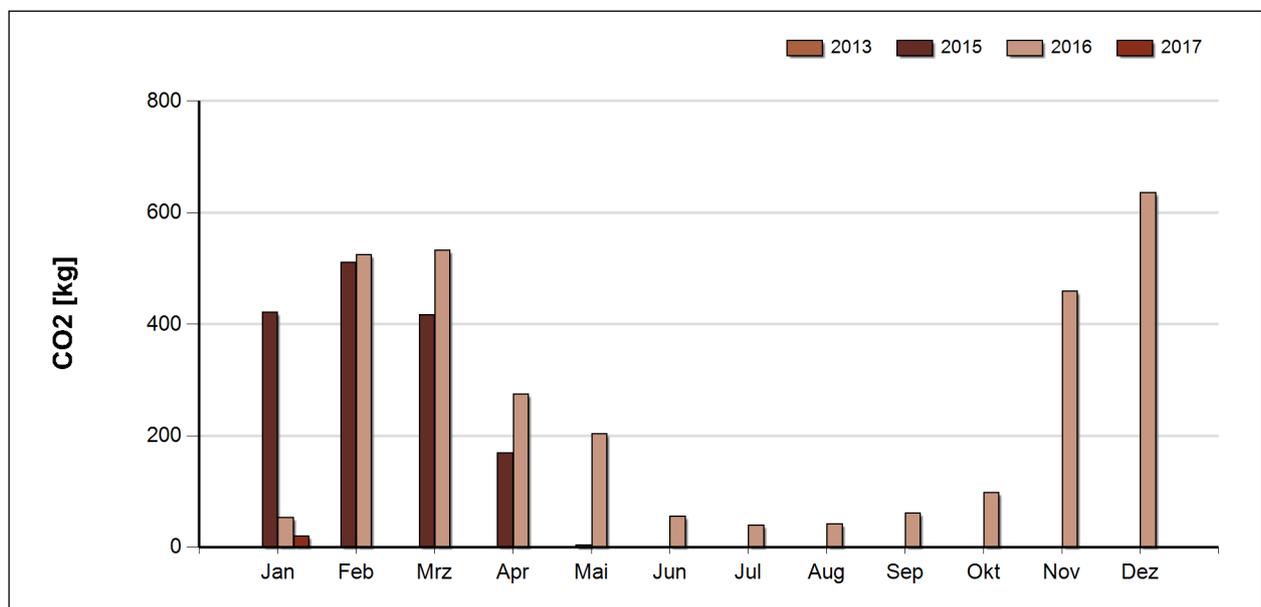
## 5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0
	2013	0

## 5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

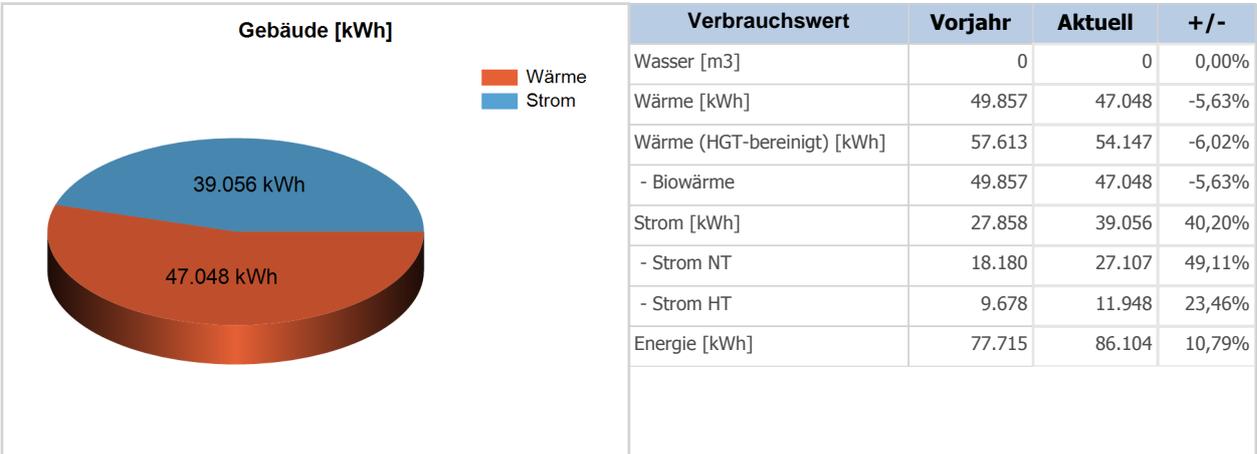
keine

## 5.4 Gemeindeamt Sitzendorf

### 5.4.1 Energieverbrauch

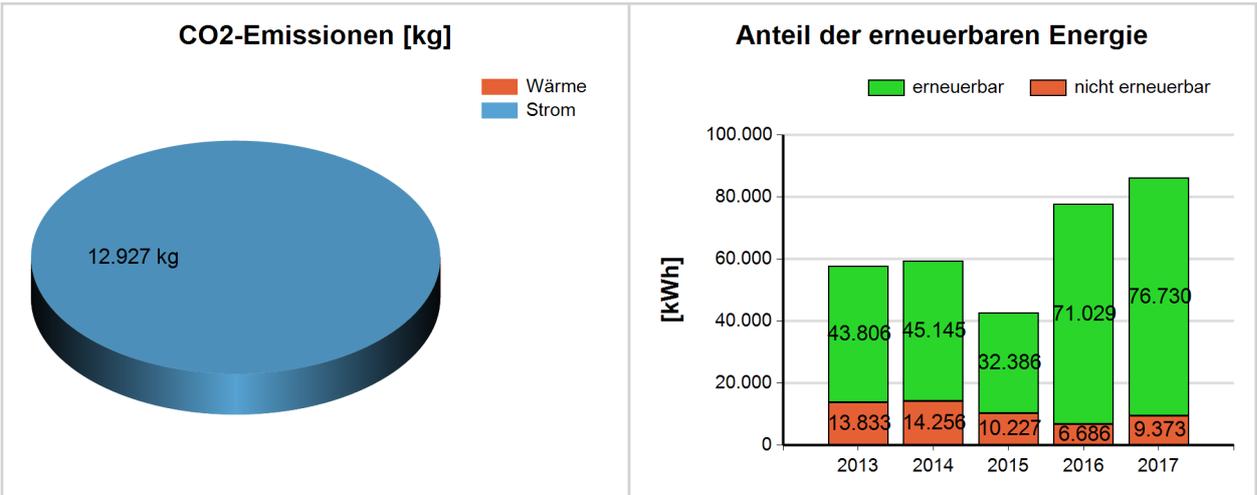
Die im Gebäude 'Gemeindeamt Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 45% für die Stromversorgung und zu 55% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



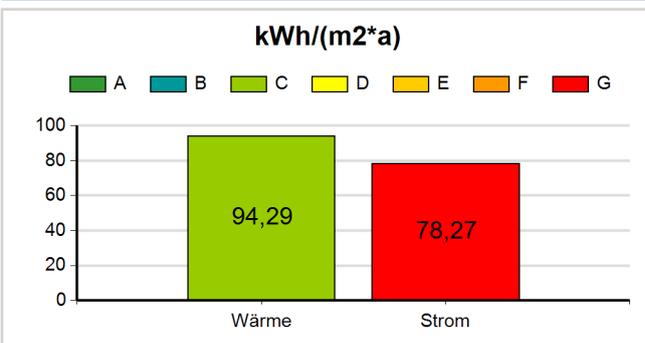
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 12.927 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

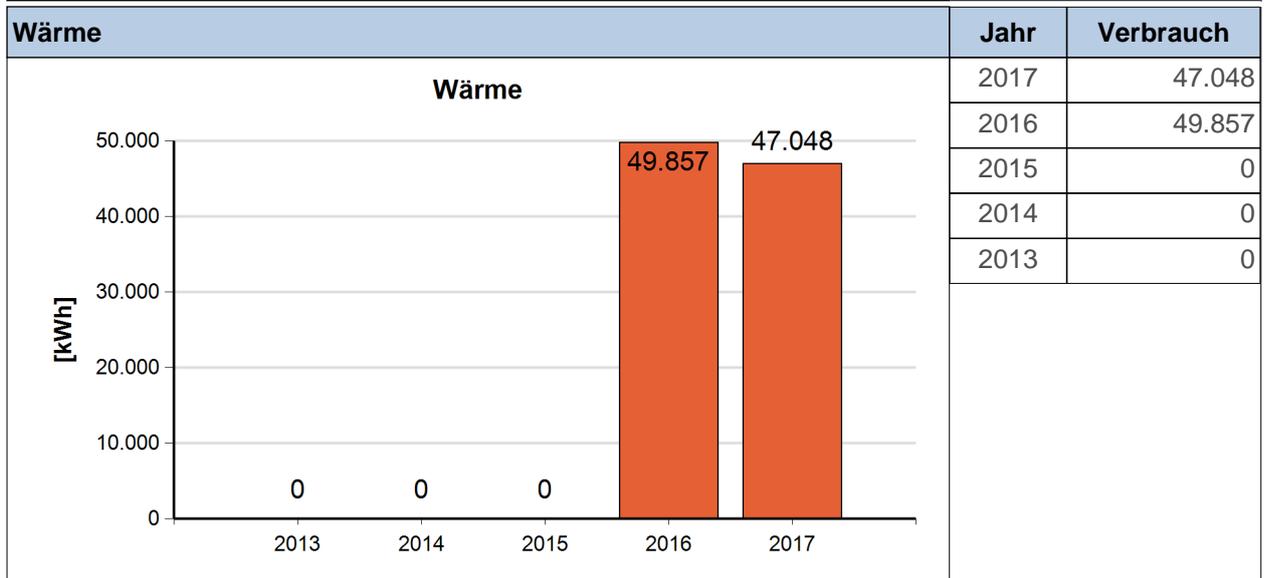
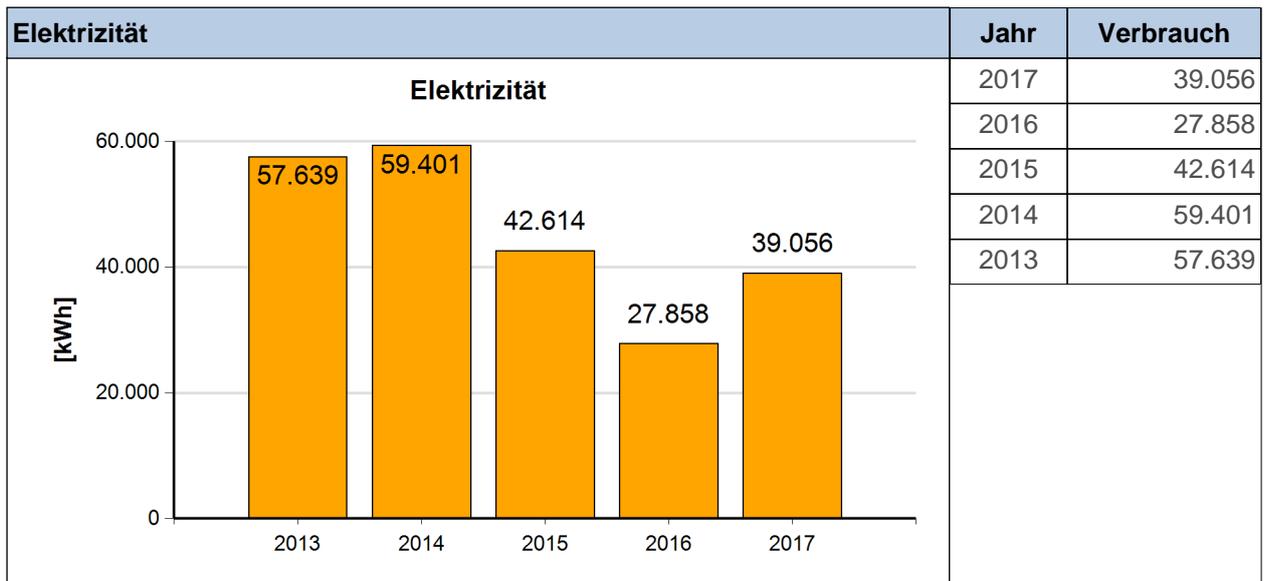
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

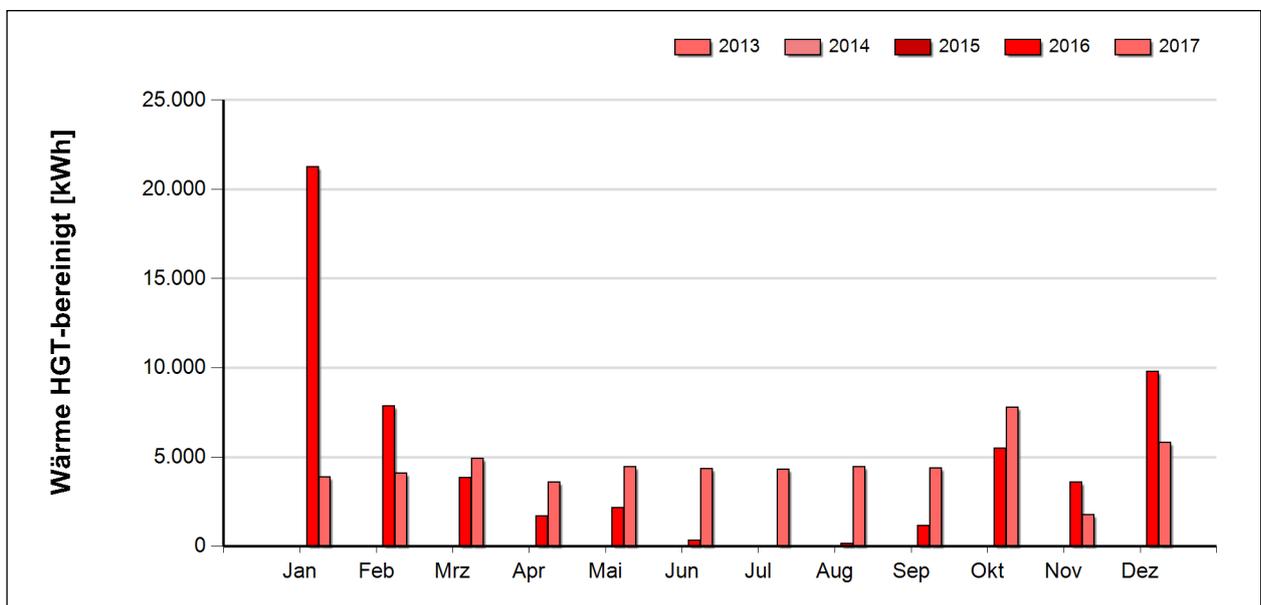
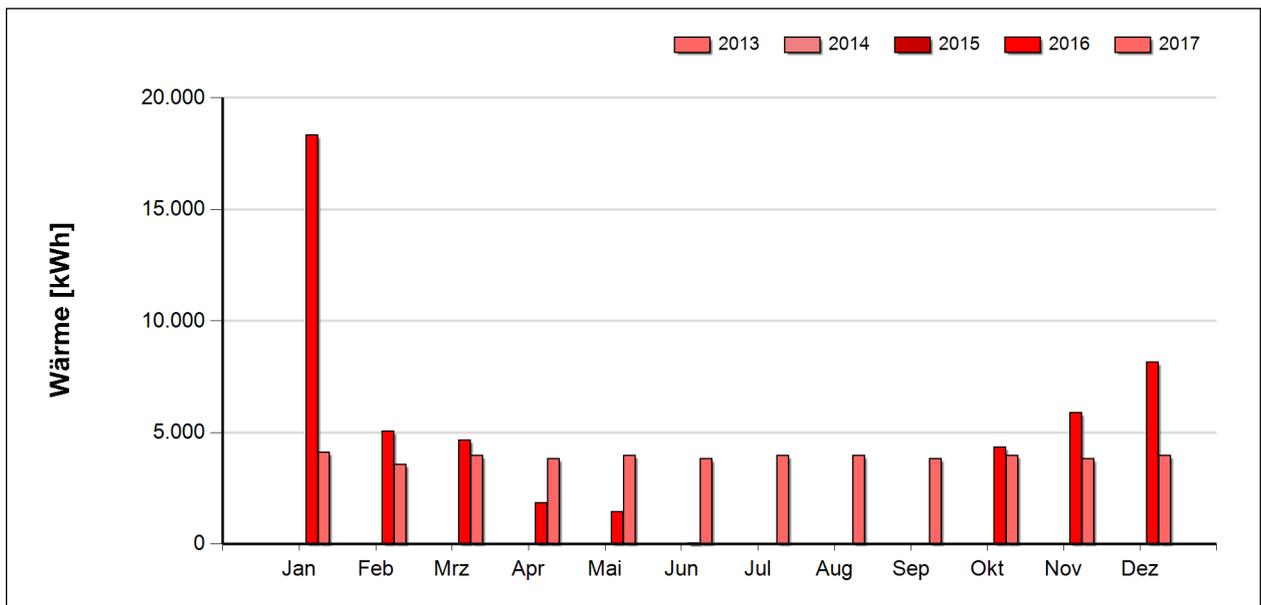
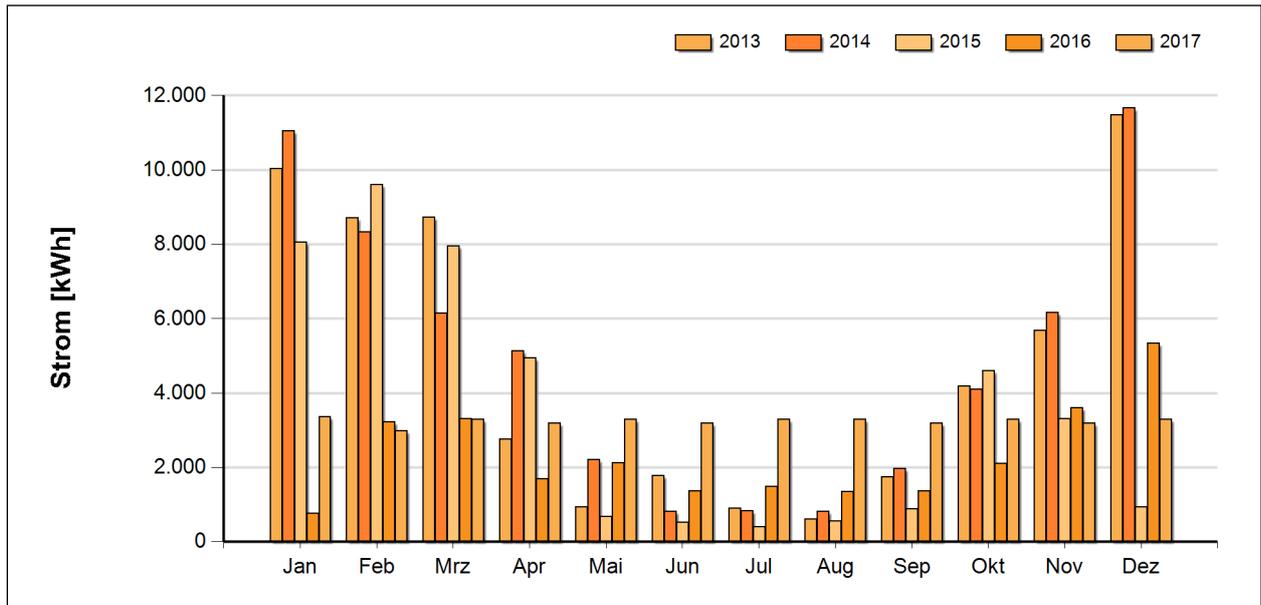
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	34,08	-	6,50
B	34,08	-	6,50	-
C	68,16	-	13,01	-
D	96,56	-	18,43	-
E	130,64	-	24,93	-
F	159,04	-	30,35	-
G	193,12	-	36,86	-

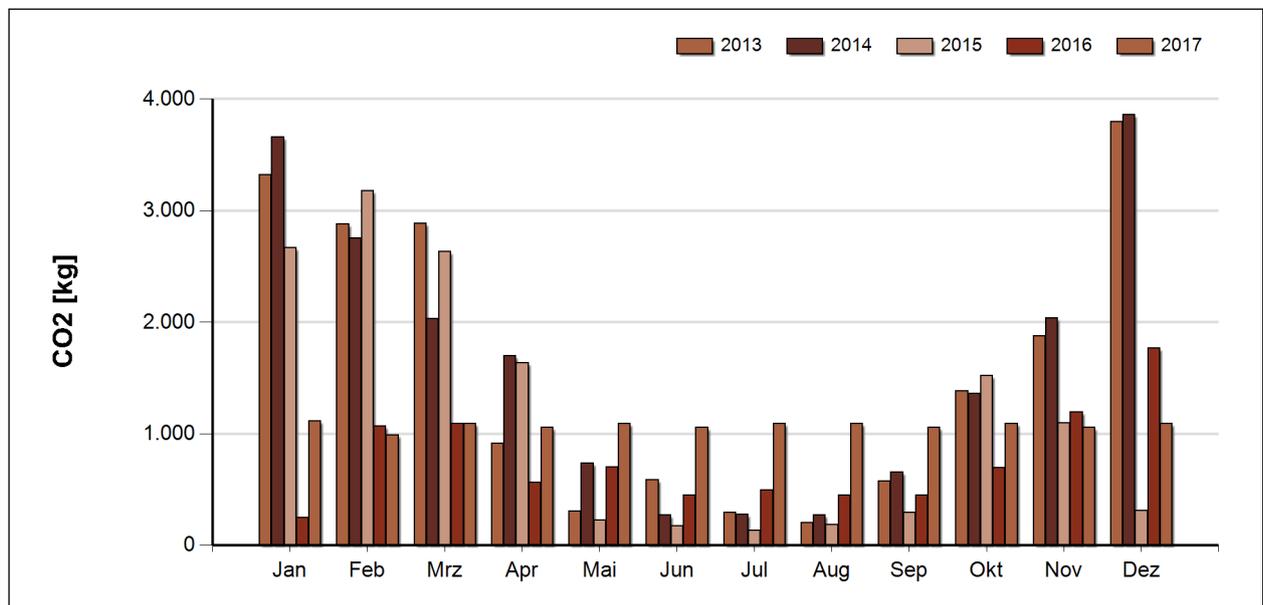
## 5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser		Jahr	Verbrauch
		2017	0
		2016	0
		2015	0
		2014	0
		2013	0

## 5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

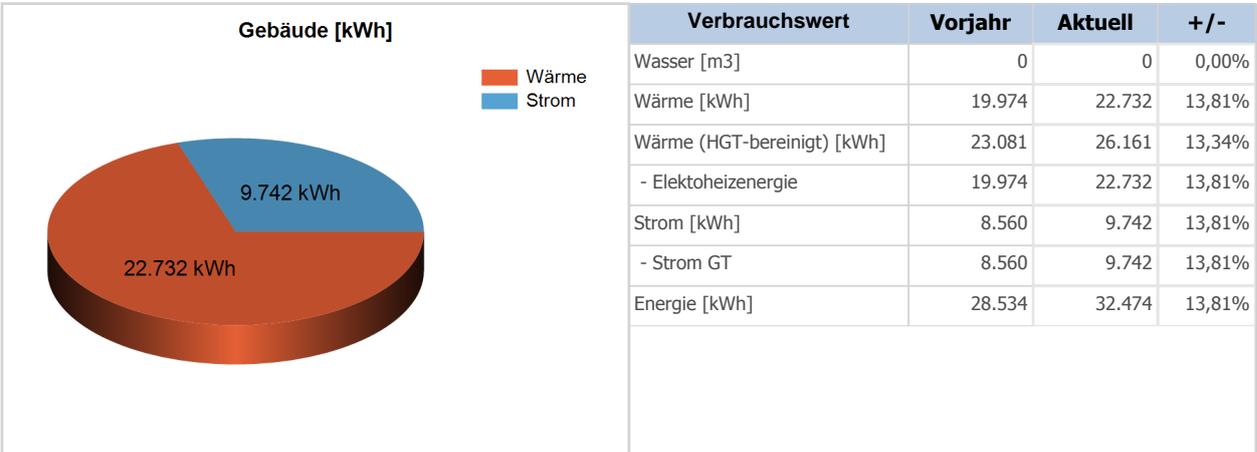
keine

## 5.5 Kindergarten Braunsdorf

### 5.5.1 Energieverbrauch

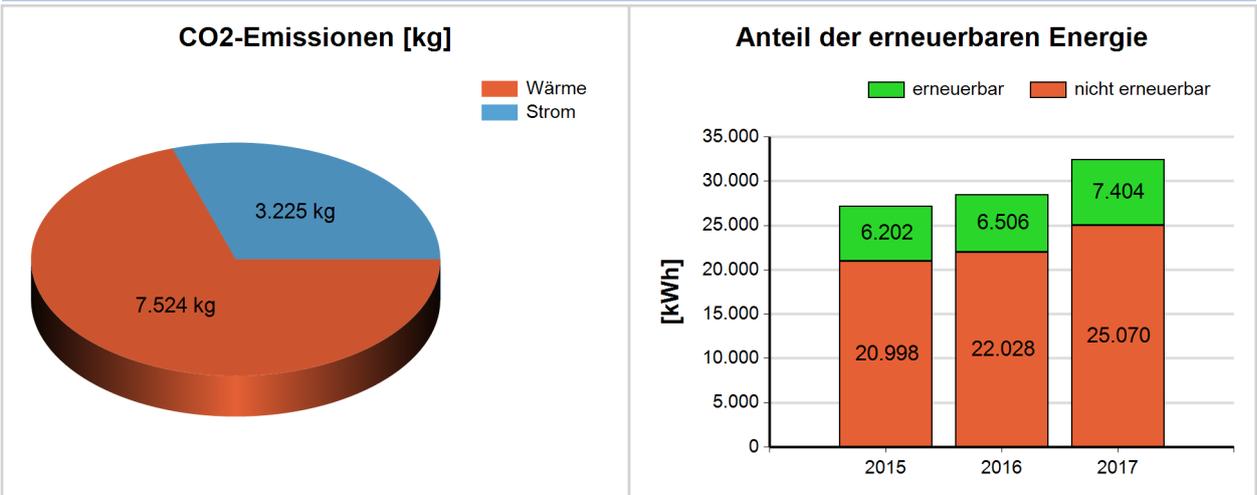
Die im Gebäude 'Kindergarten Braunsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



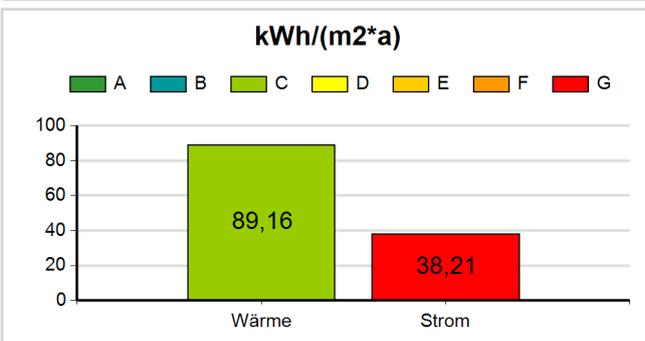
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.749 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

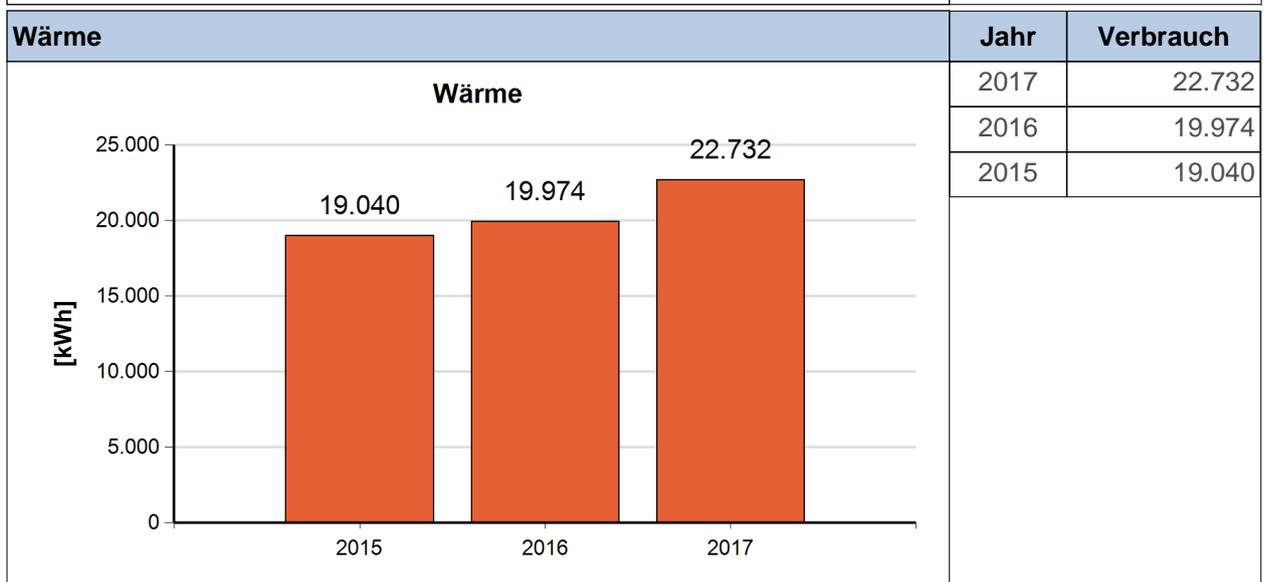
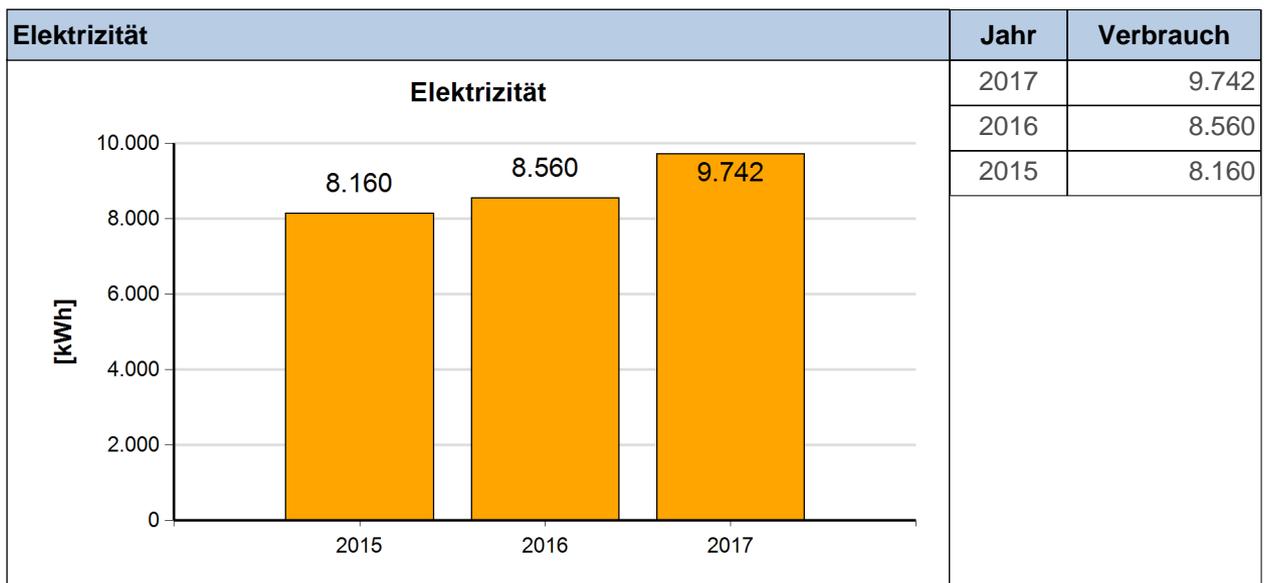
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

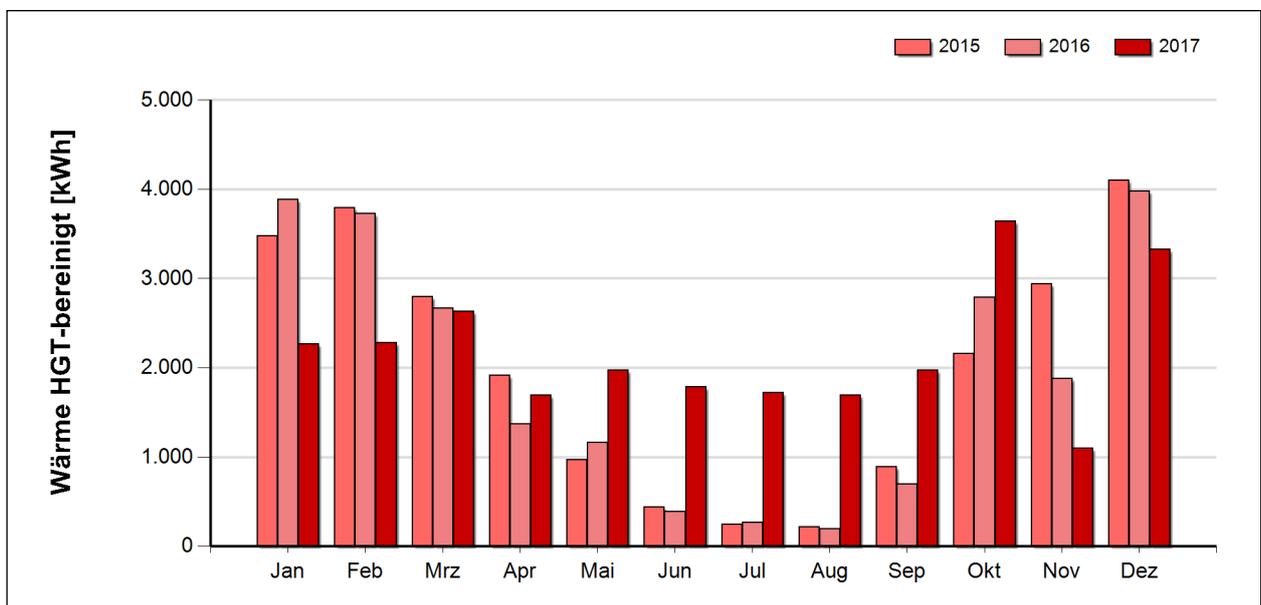
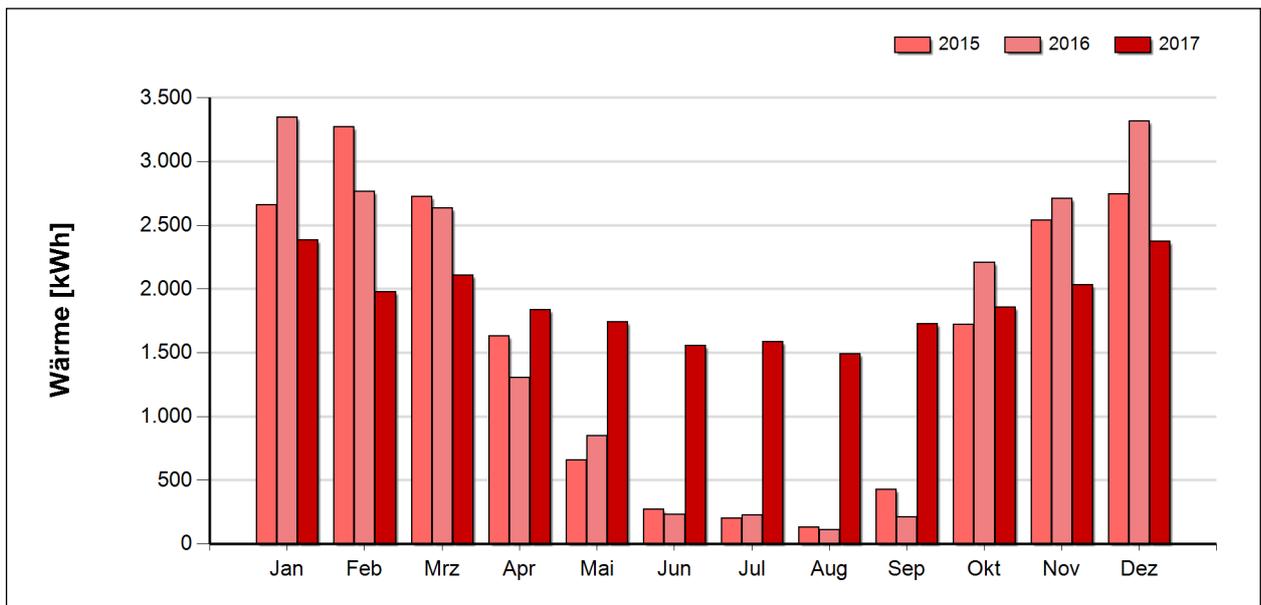
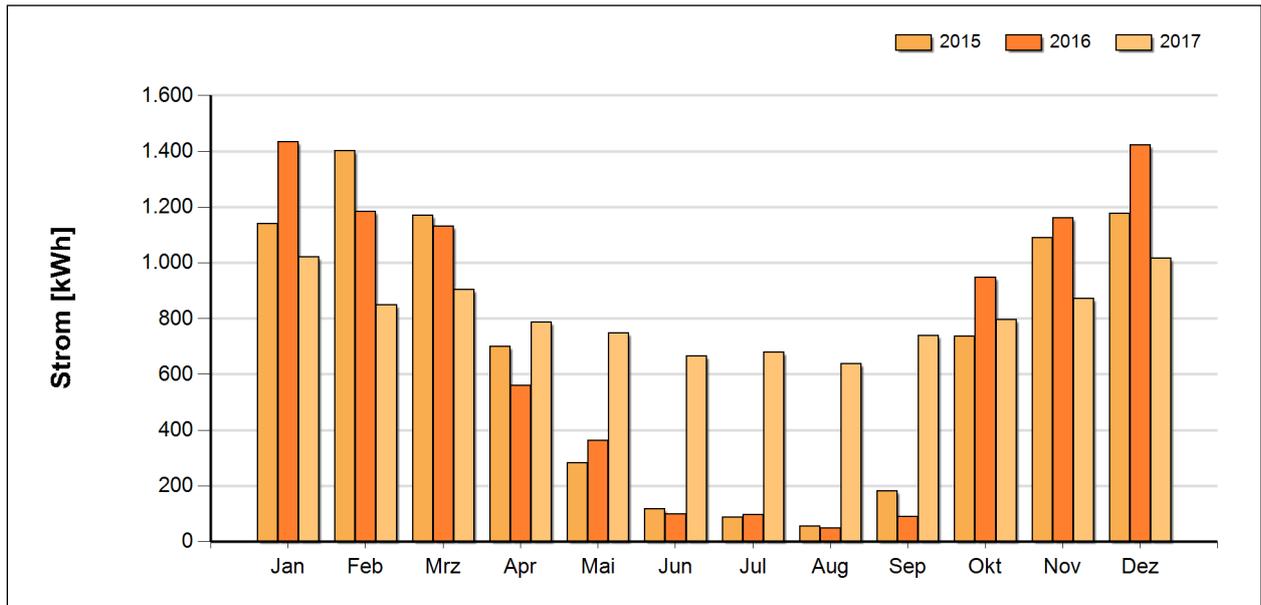
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	33,93	-	5,06
B	33,93	-	5,06	-
C	67,86	-	10,13	-
D	96,14	-	14,35	-
E	130,07	-	19,41	-
F	158,34	-	23,63	-
G	192,27	-	28,70	-

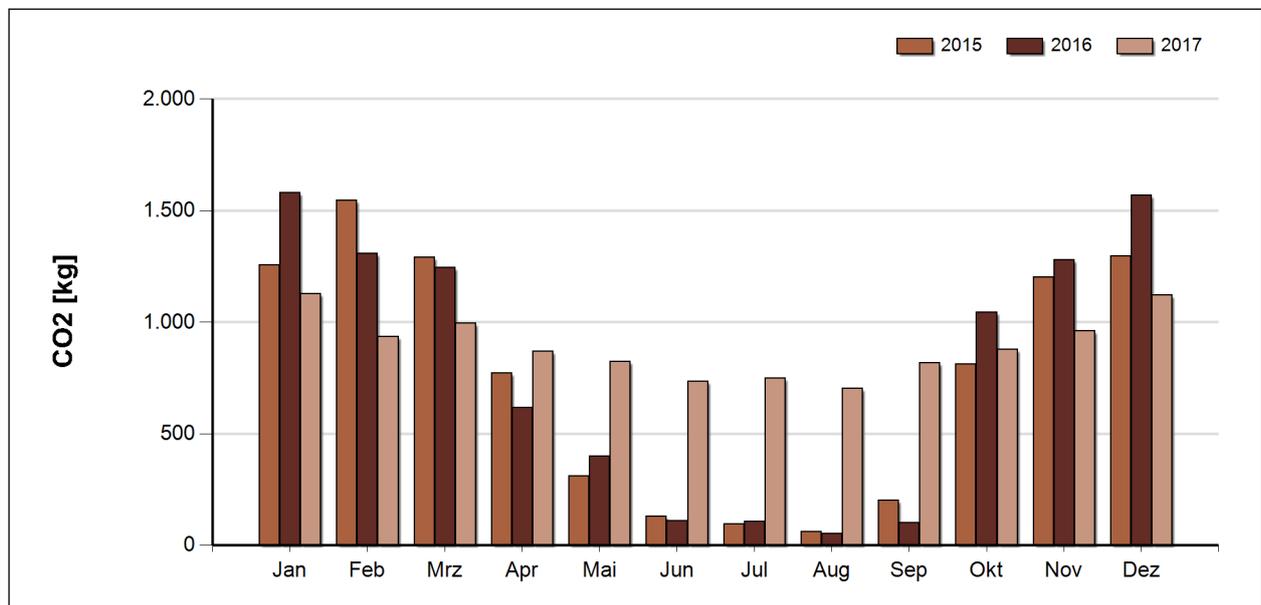
## 5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

## 5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

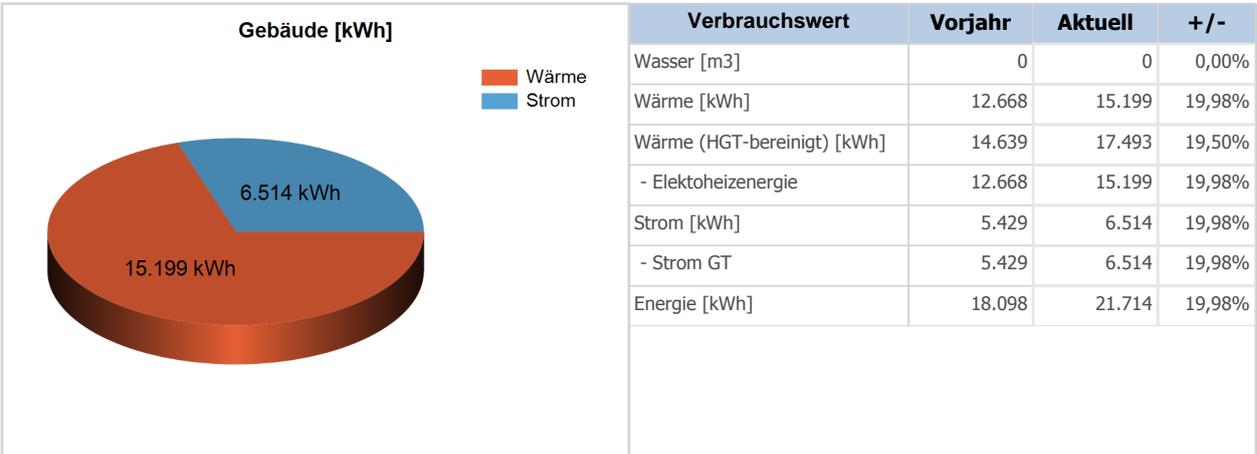
keine

## 5.6 Kindergarten Frauendorf

### 5.6.1 Energieverbrauch

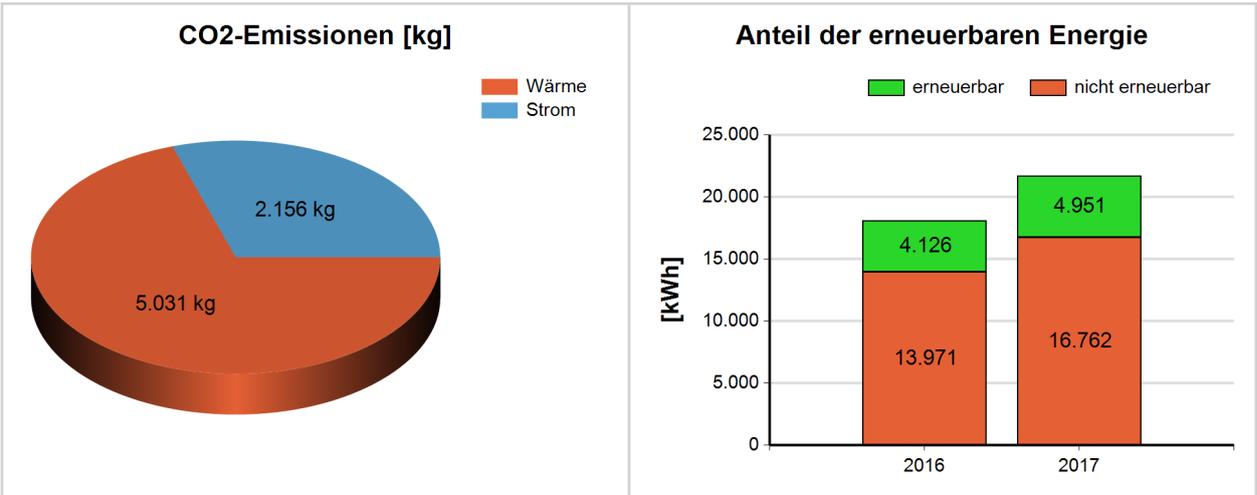
Die im Gebäude 'Kindergarten Frauendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



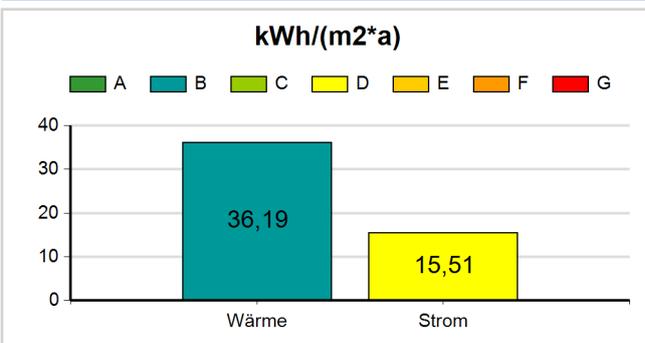
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 7.187 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

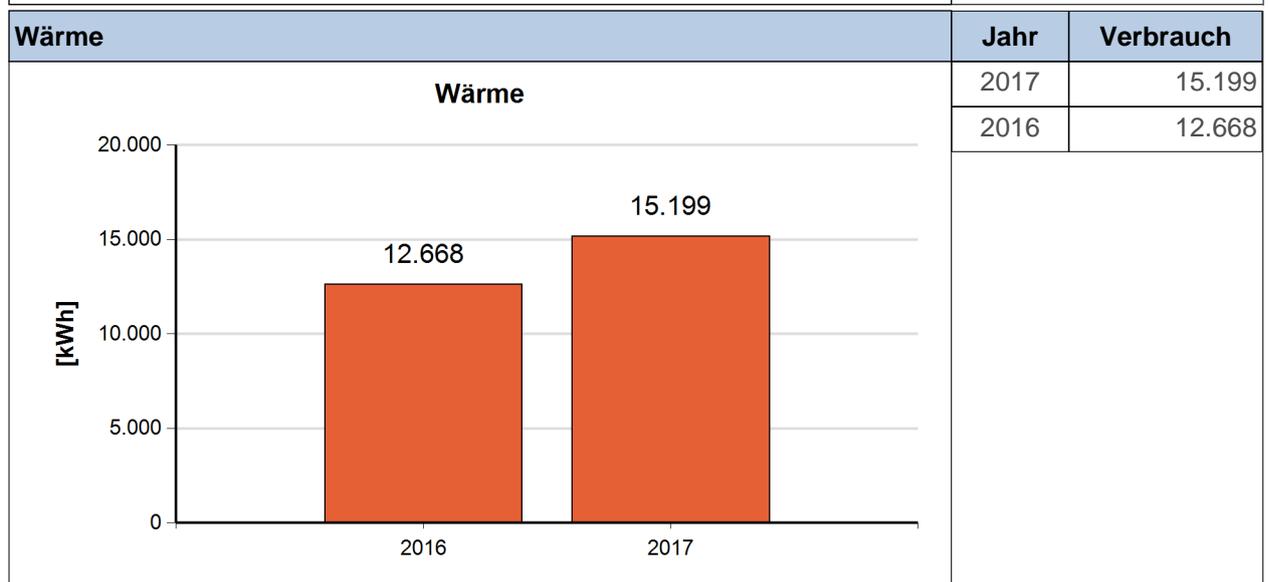
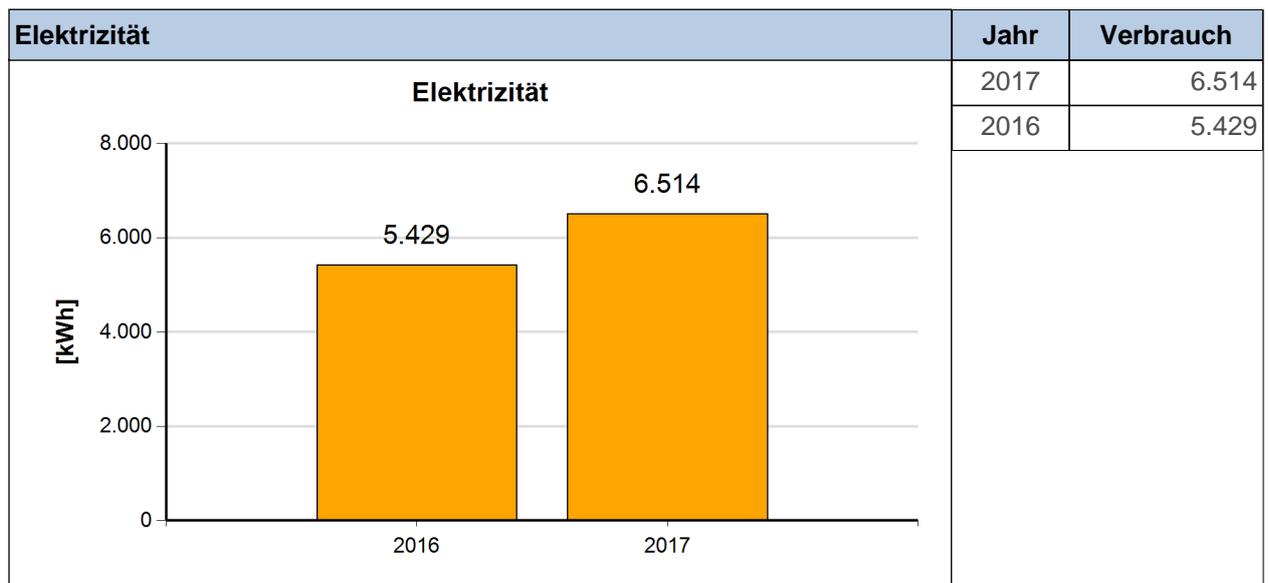
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

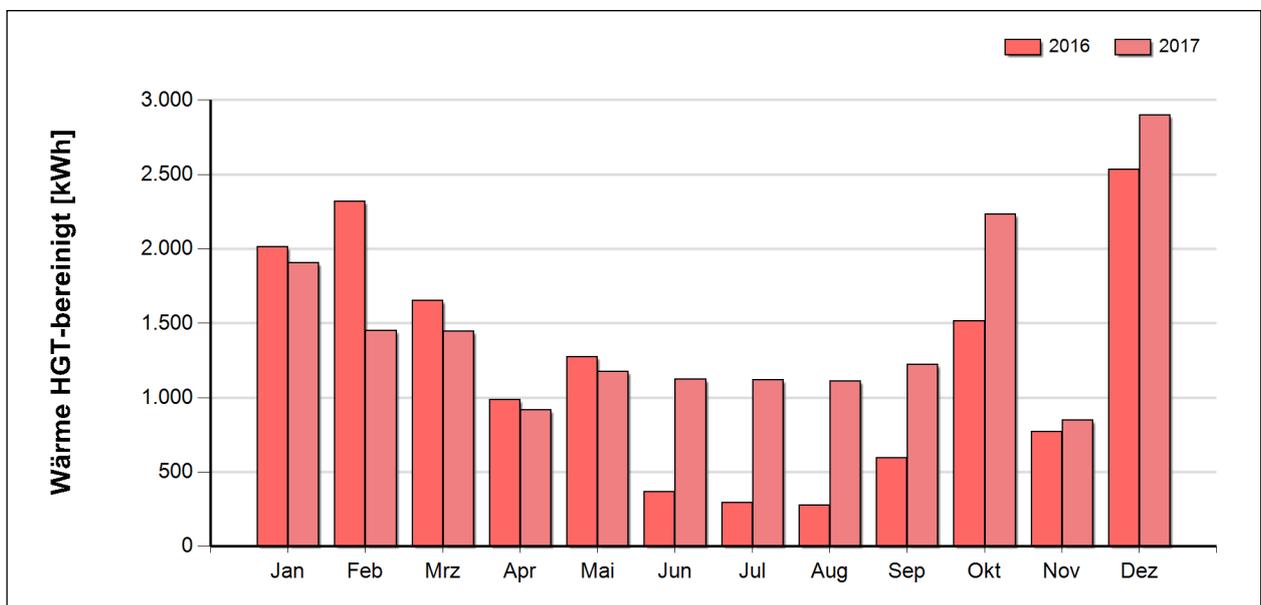
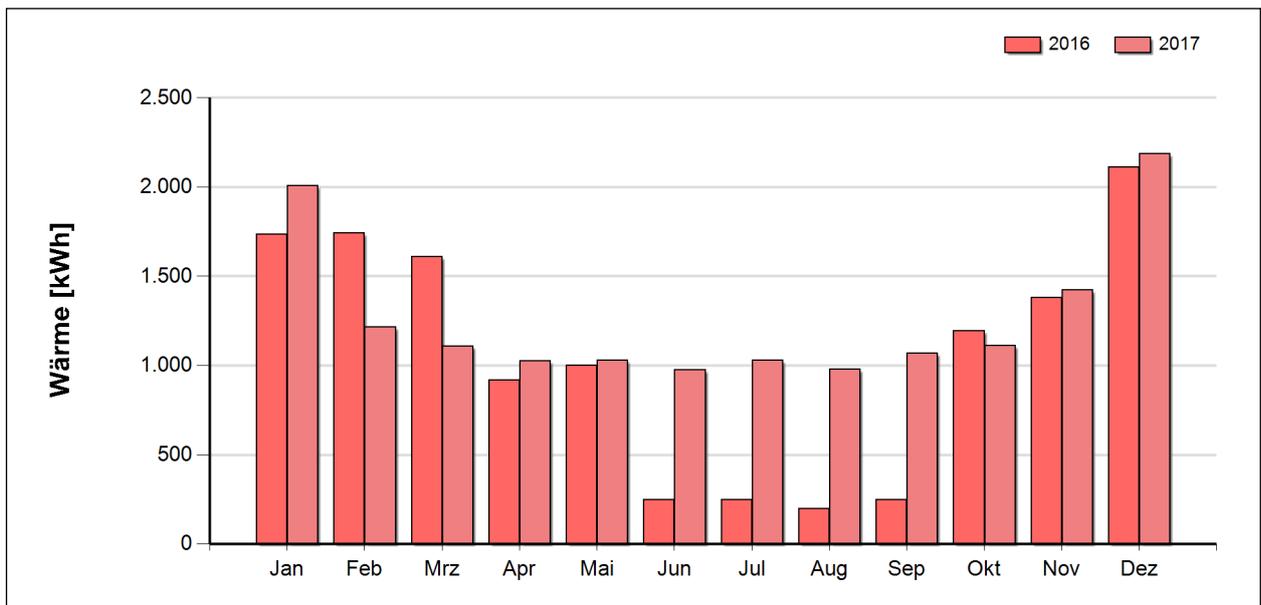
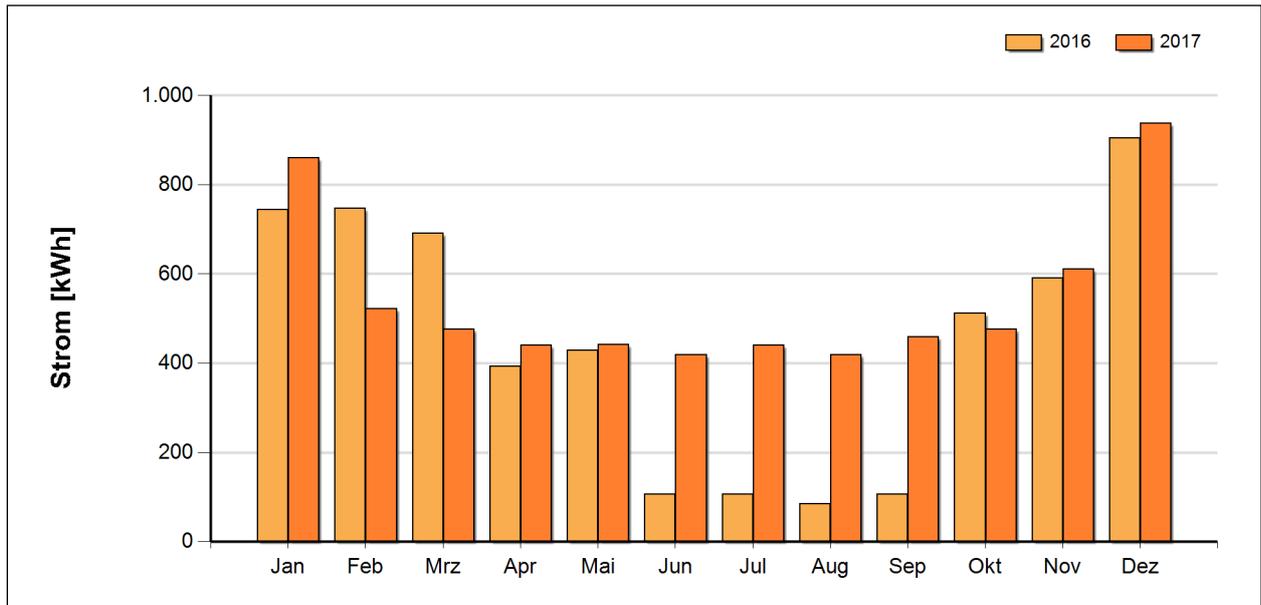
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	33,93	-	5,06
B	33,93	-	5,06	-
C	67,86	-	10,13	-
D	96,14	-	14,35	-
E	130,07	-	19,41	-
F	158,34	-	23,63	-
G	192,27	-	28,70	-

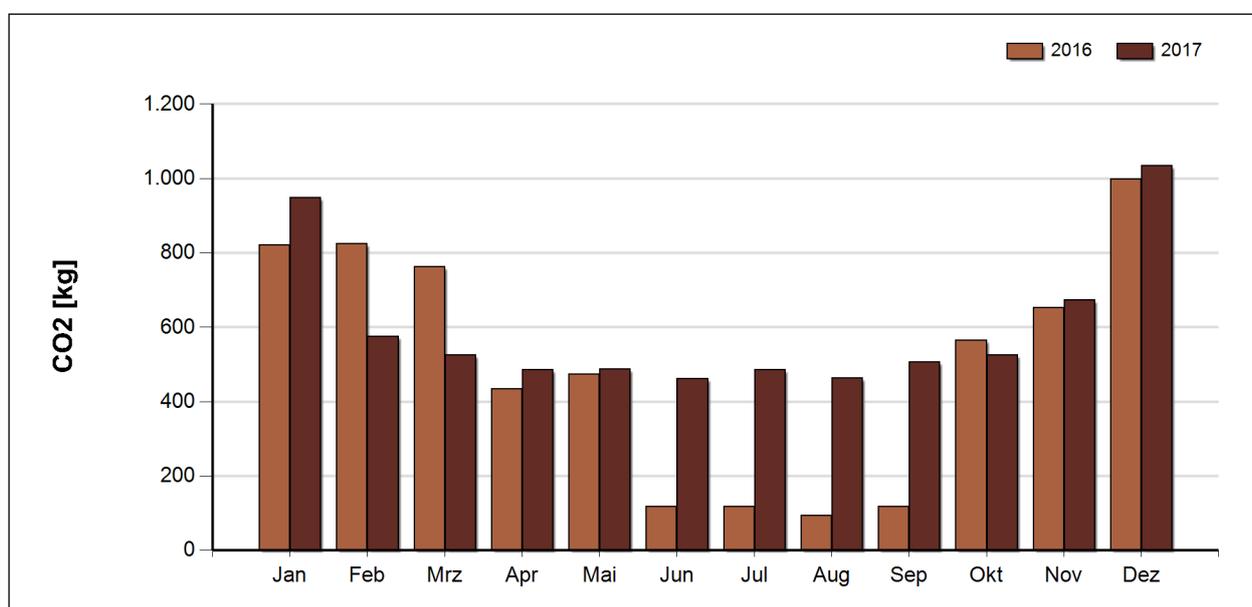
## 5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0

## 5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

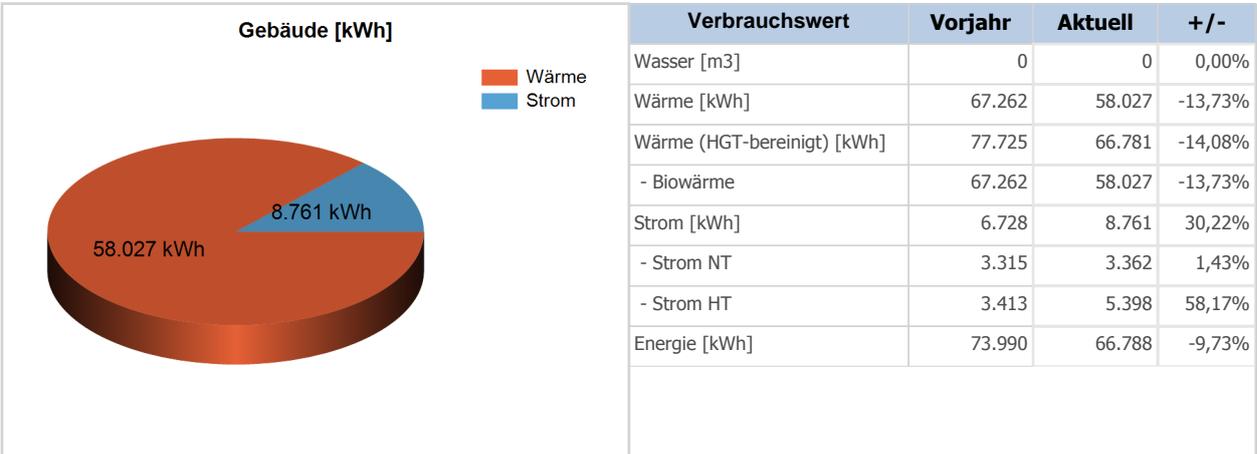
keine

## 5.7 Kindergarten Sitzendorf

### 5.7.1 Energieverbrauch

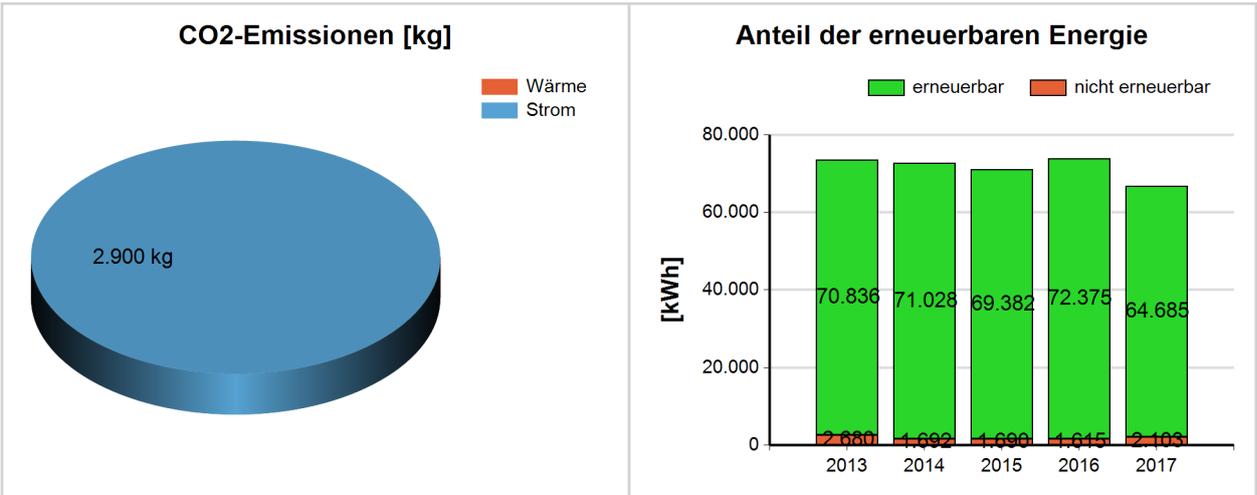
Die im Gebäude 'Kindergarten Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 13% für die Stromversorgung und zu 87% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



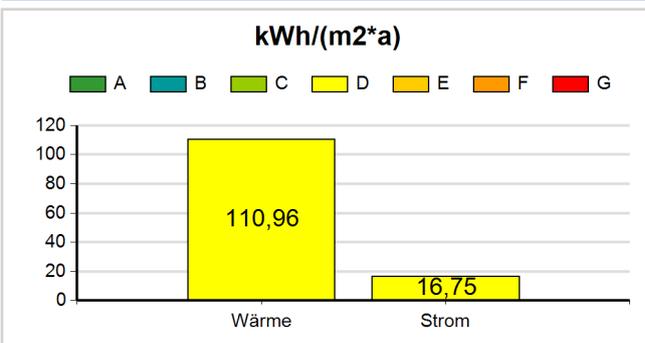
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.900 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

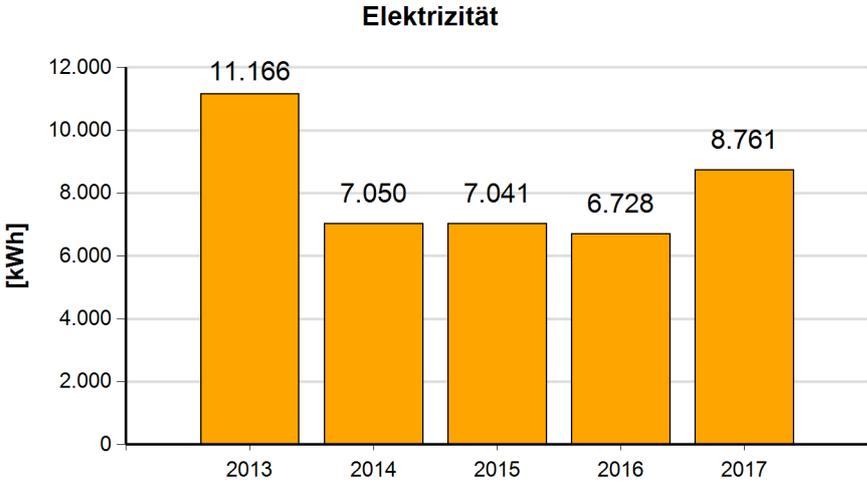
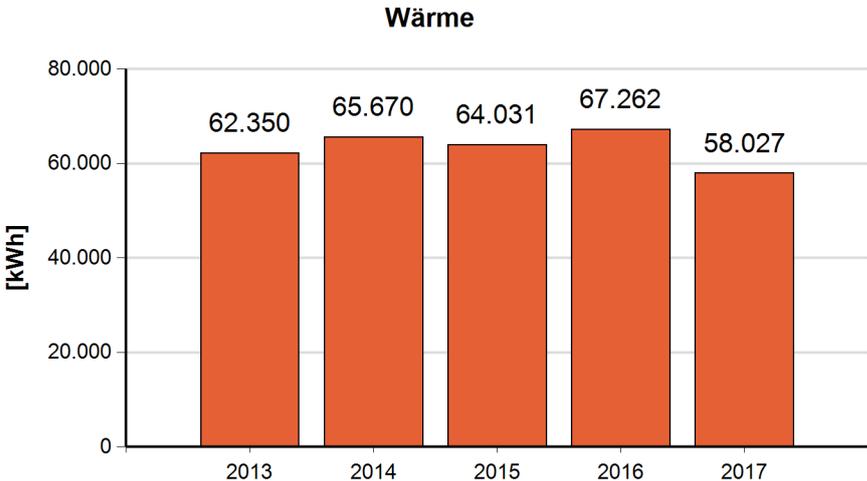
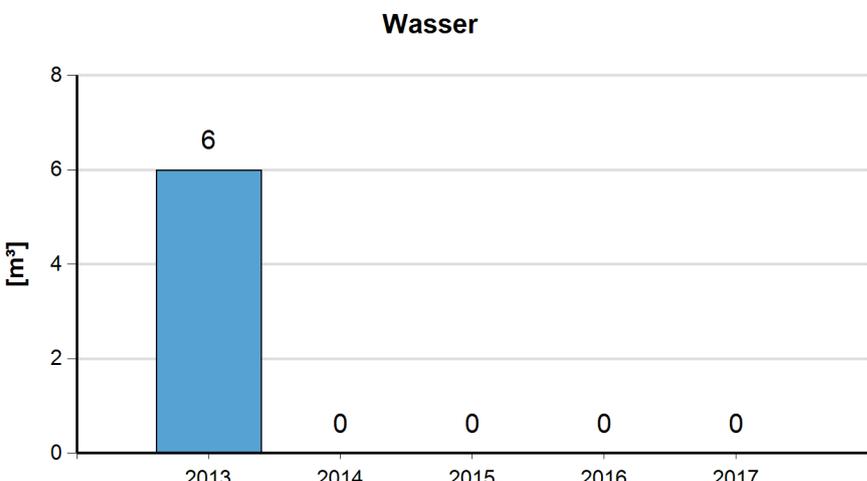
#### Benchmark



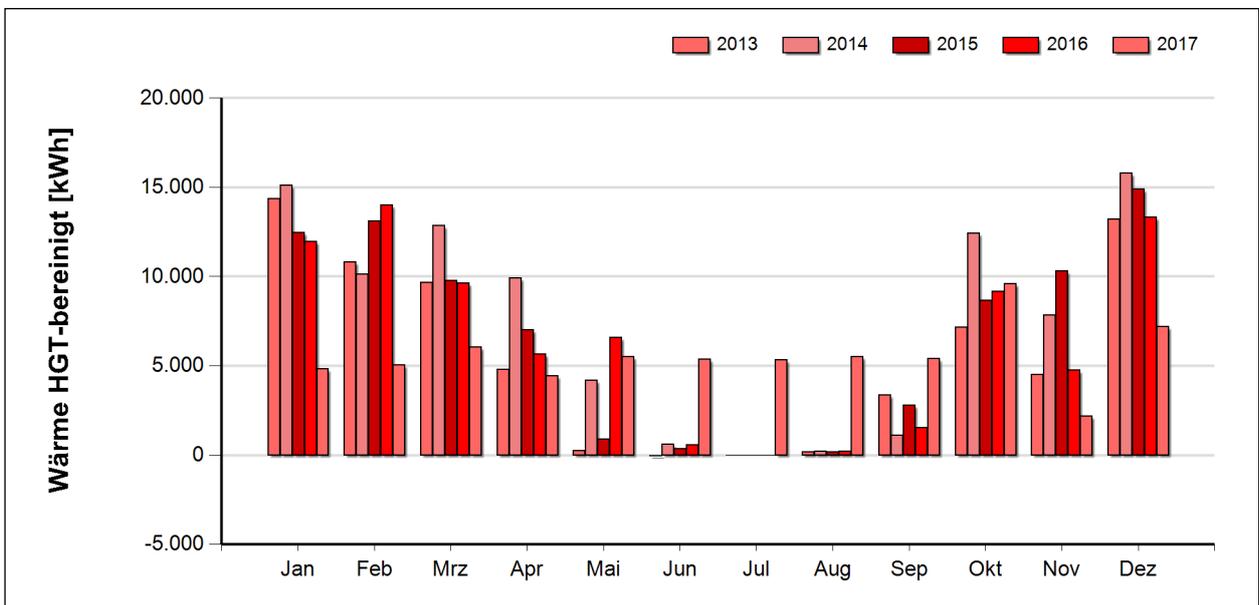
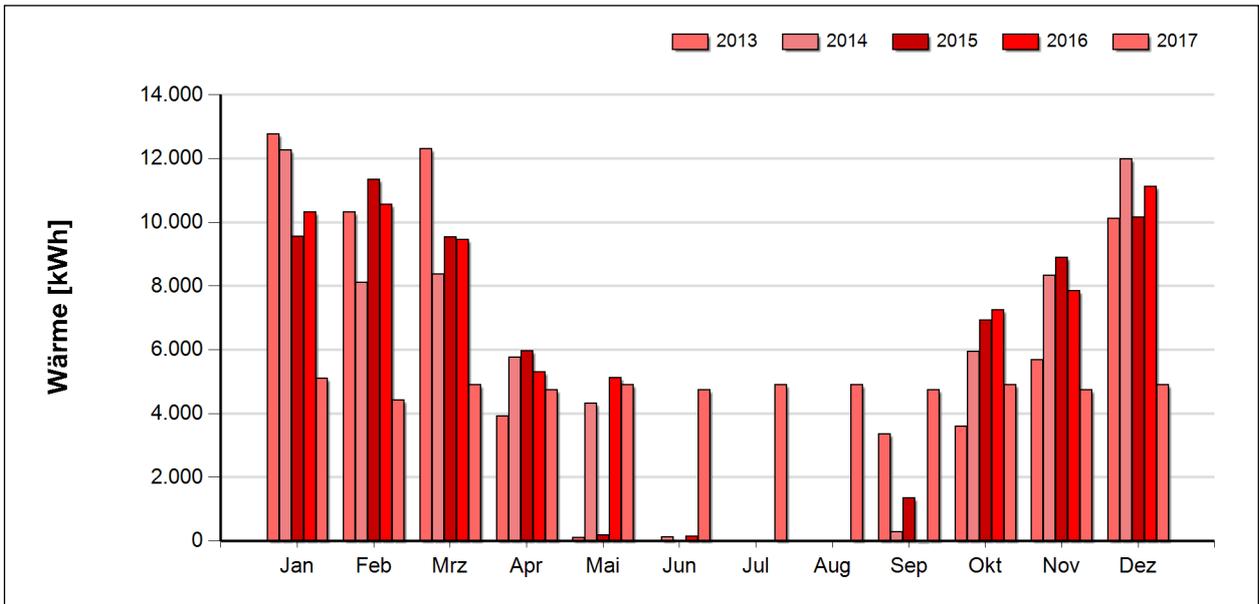
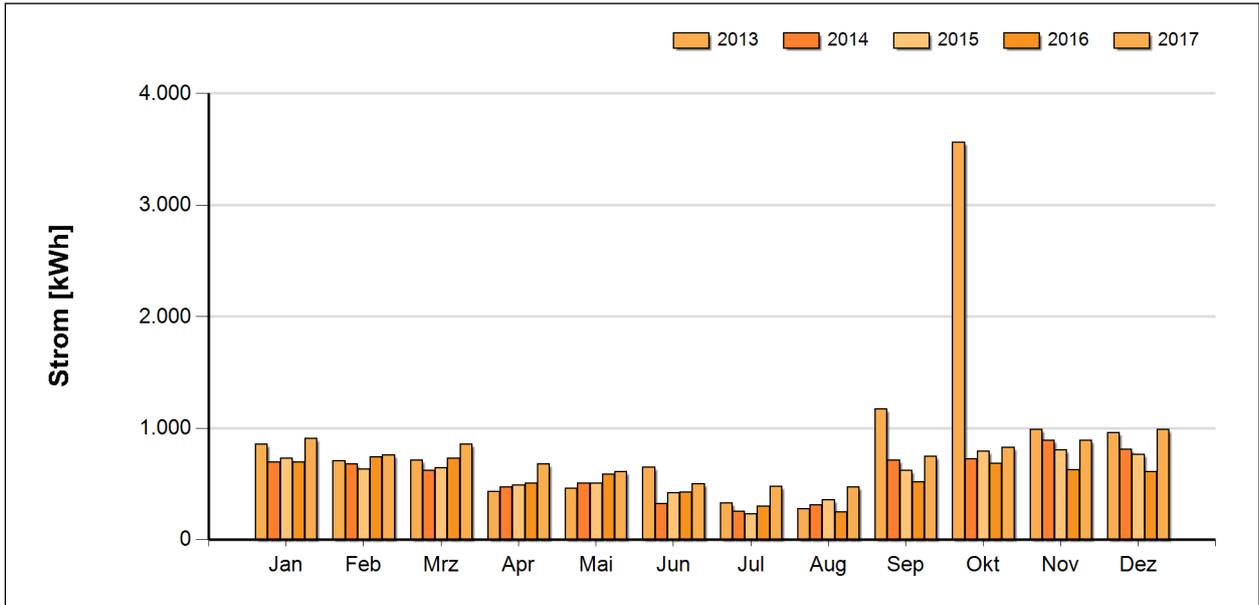
#### Kategorien (Wärme, Strom)

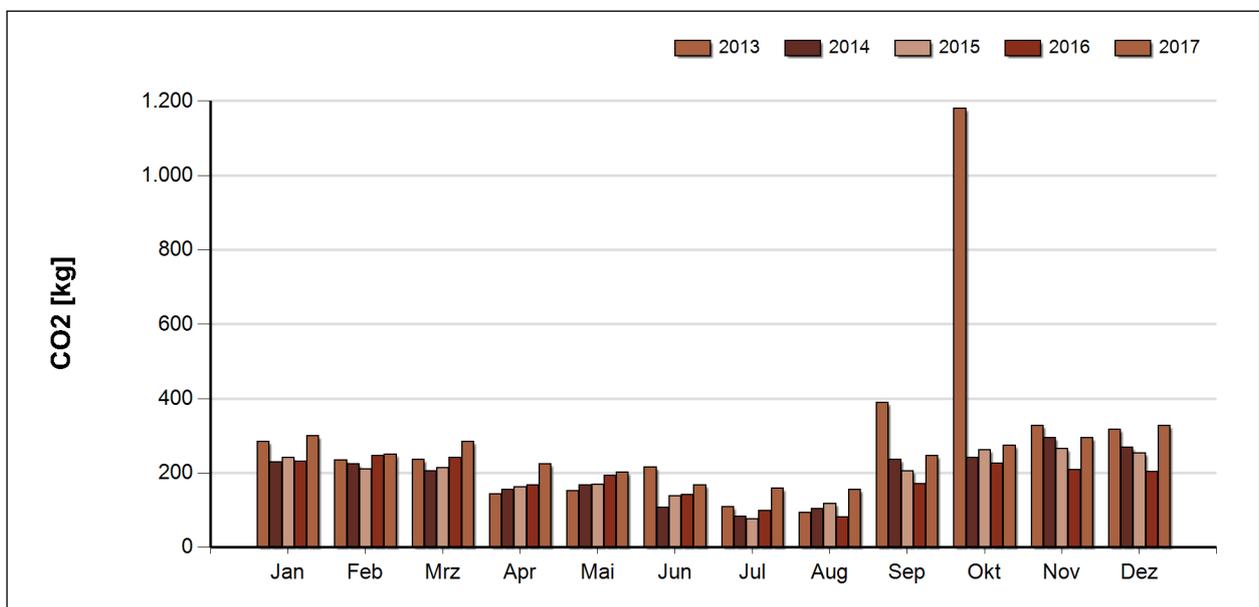
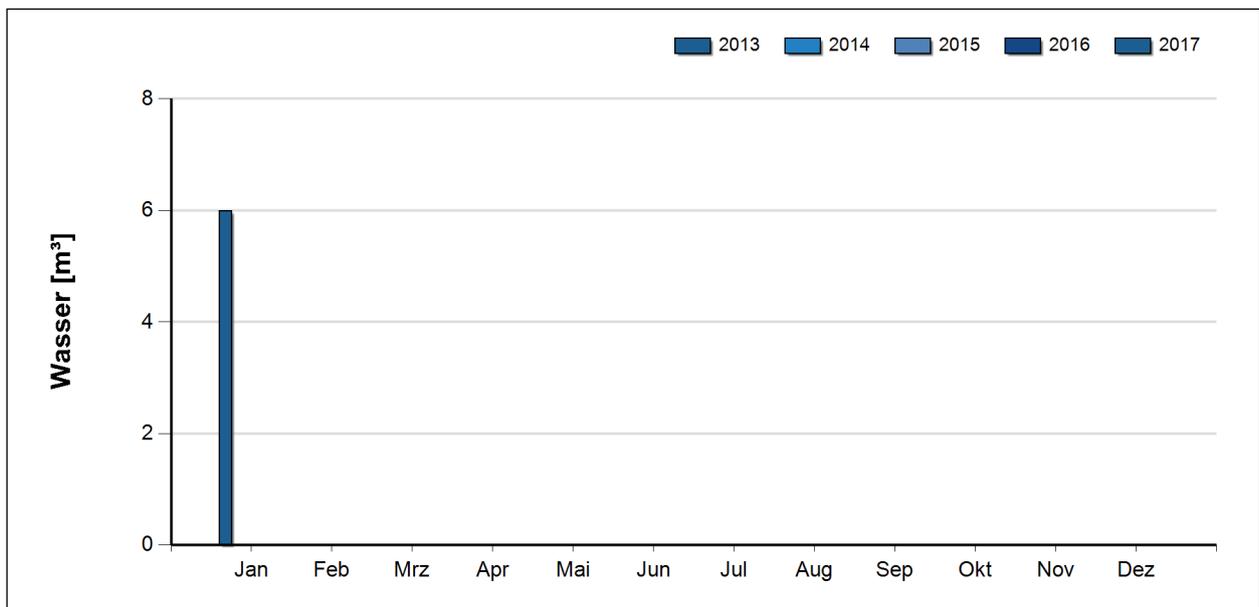
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	33,93	5,06
B	67,86	10,13
C	96,14	14,35
D	130,07	19,41
E	158,34	23,63
F	192,27	28,70
G	-	-

## 5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>	2017	8.761	
	2016	6.728	
	2015	7.041	
	2014	7.050	
	2013	11.166	
Wärme		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>	2017	58.027	
	2016	67.262	
	2015	64.031	
	2014	65.670	
	2013	62.350	
Wasser		Jahr	Verbrauch
 <p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>	2017	0	
	2016	0	
	2015	0	
	2014	0	
	2013	6	

5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

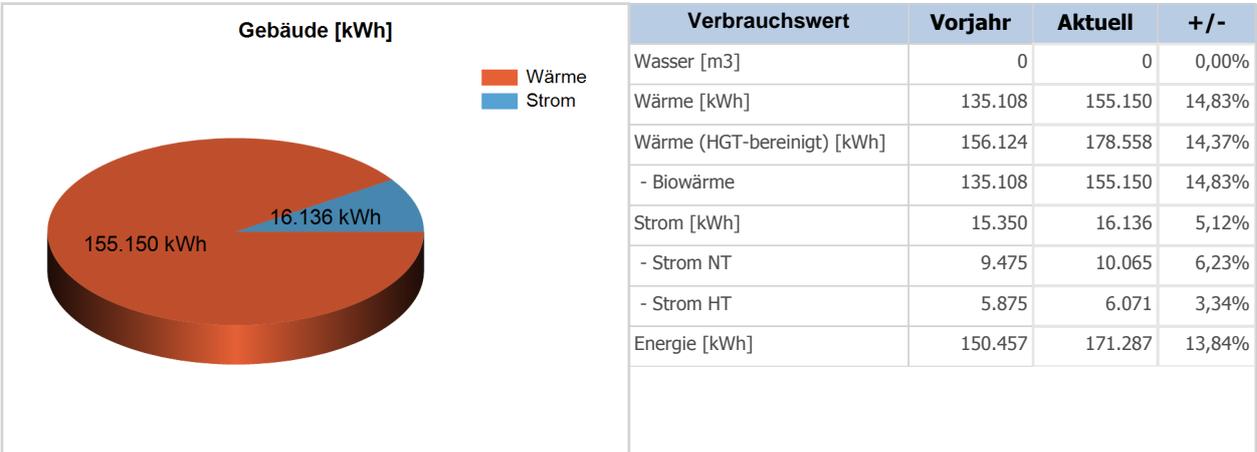
keine

## 5.8 Hauptschule Sitzendorf

### 5.8.1 Energieverbrauch

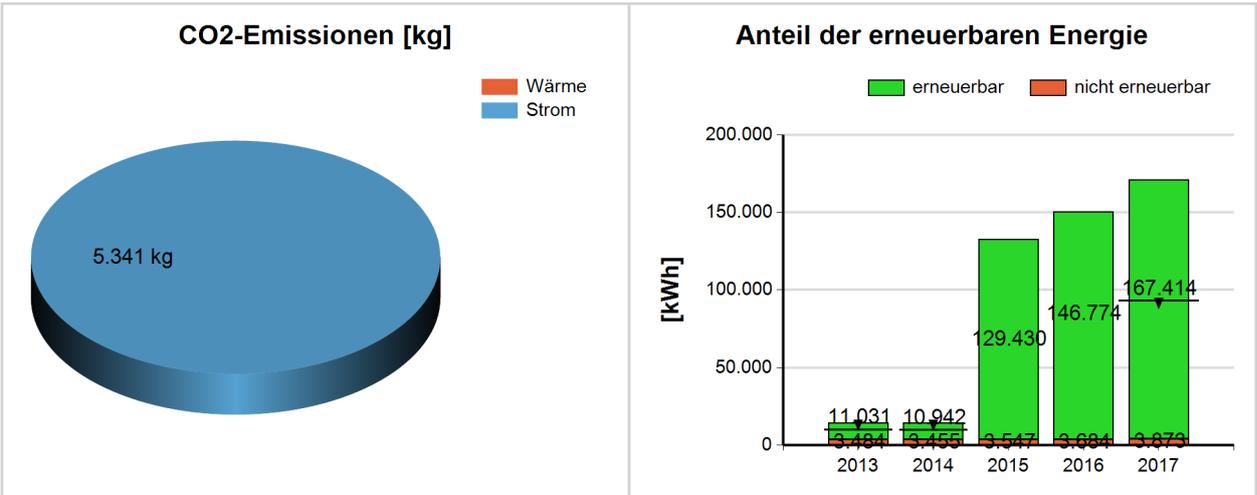
Die im Gebäude 'Hauptschule Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



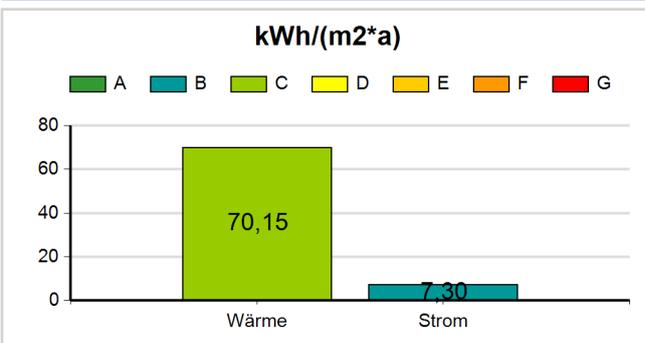
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.341 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

#### Benchmark



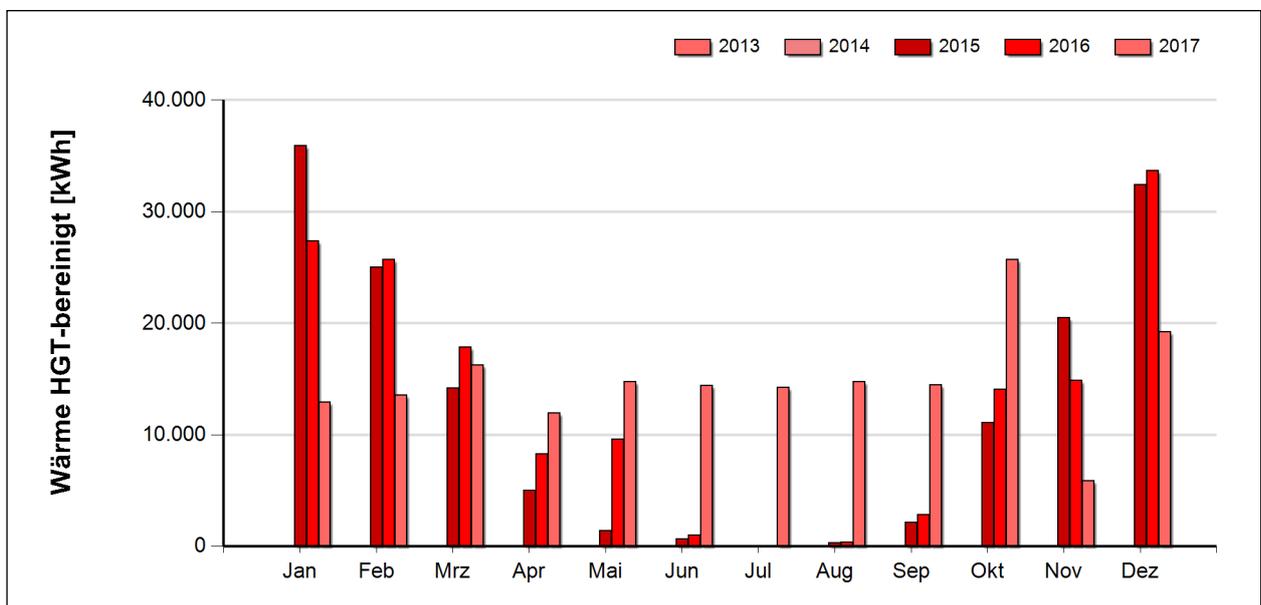
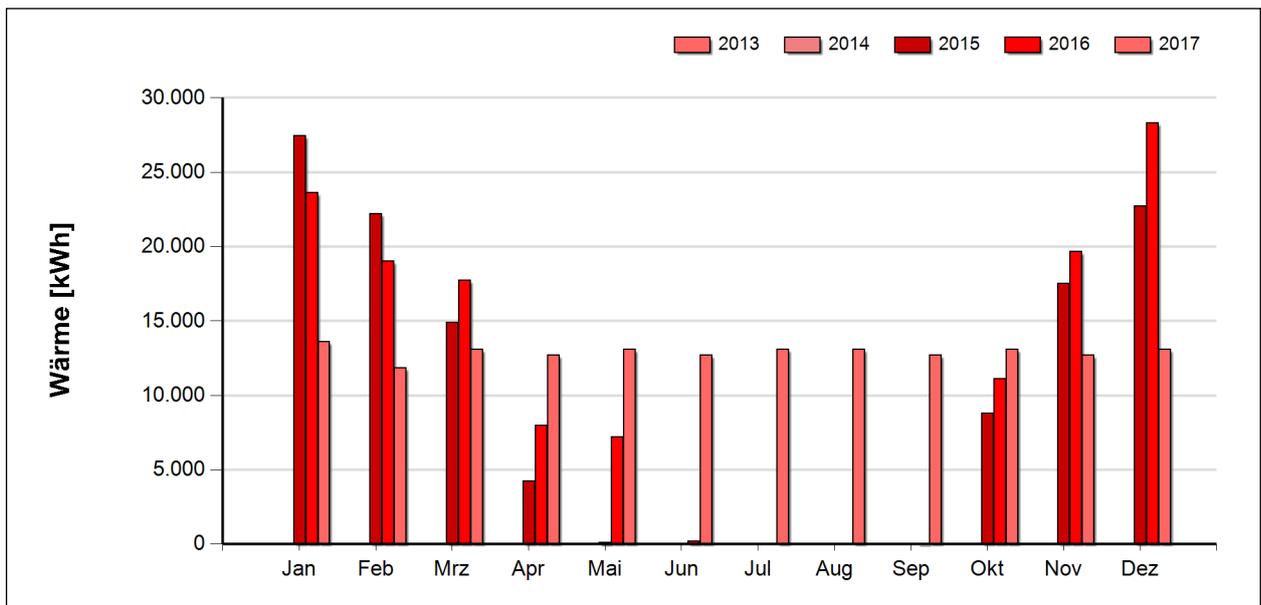
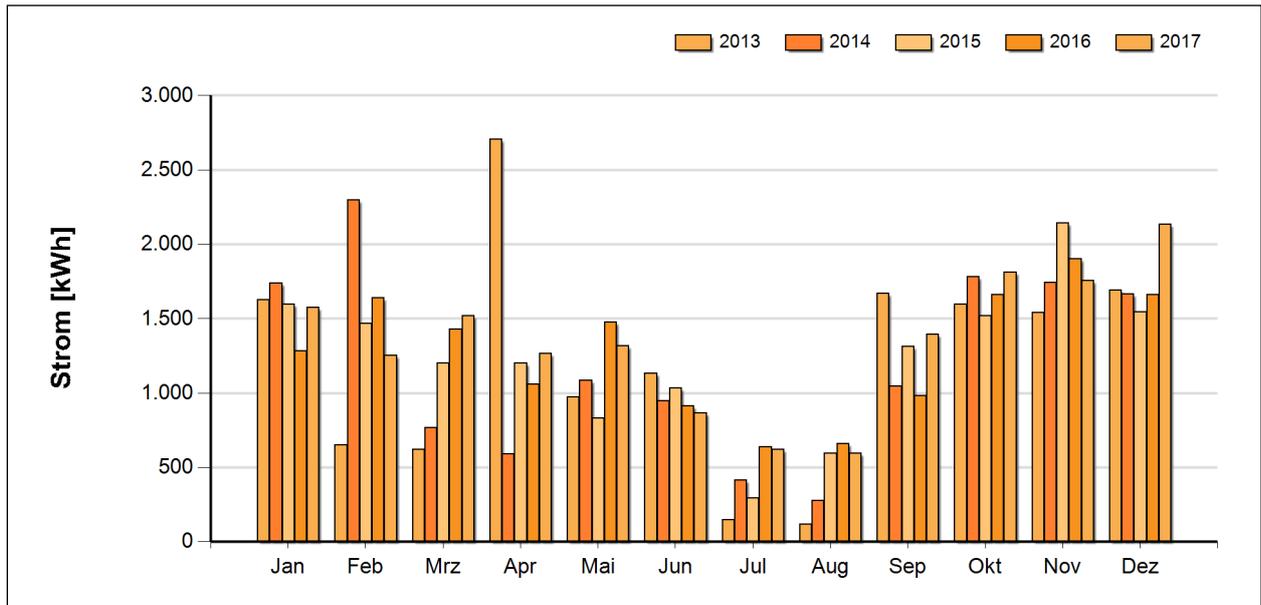
#### Kategorien (Wärme, Strom)

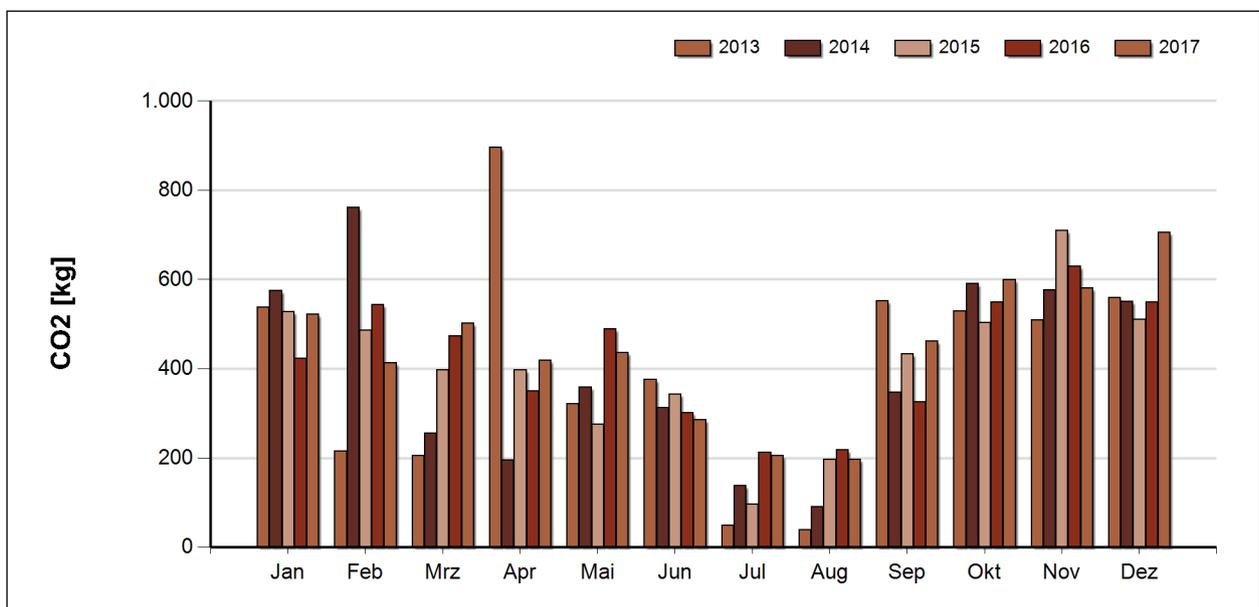
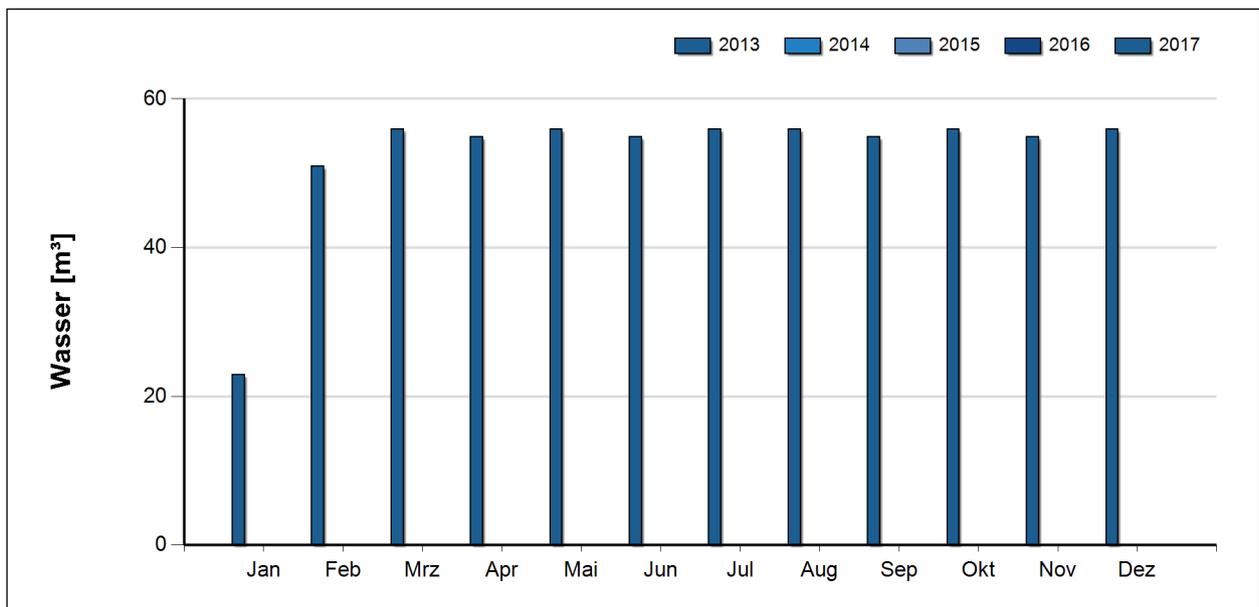
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	29,72	4,34
B	59,44	8,68
C	84,21	12,30
D	113,93	16,64
E	138,70	20,26
F	168,42	24,60
G	-	-

## 5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
<p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p>	2017	16.136	
	2016	15.350	
	2015	14.779	
	2014	14.397	
	2013	14.515	
Wärme		Jahr	Verbrauch
<p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p>	2017	155.150	
	2016	135.108	
	2015	118.198	
	2014	0	
	2013	0	
Wasser		Jahr	Verbrauch
<p><b>Wasser</b></p> <p>[m³]</p>	2017	0	
	2016	0	
	2015	0	
	2014	0	
	2013	631	

## 5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

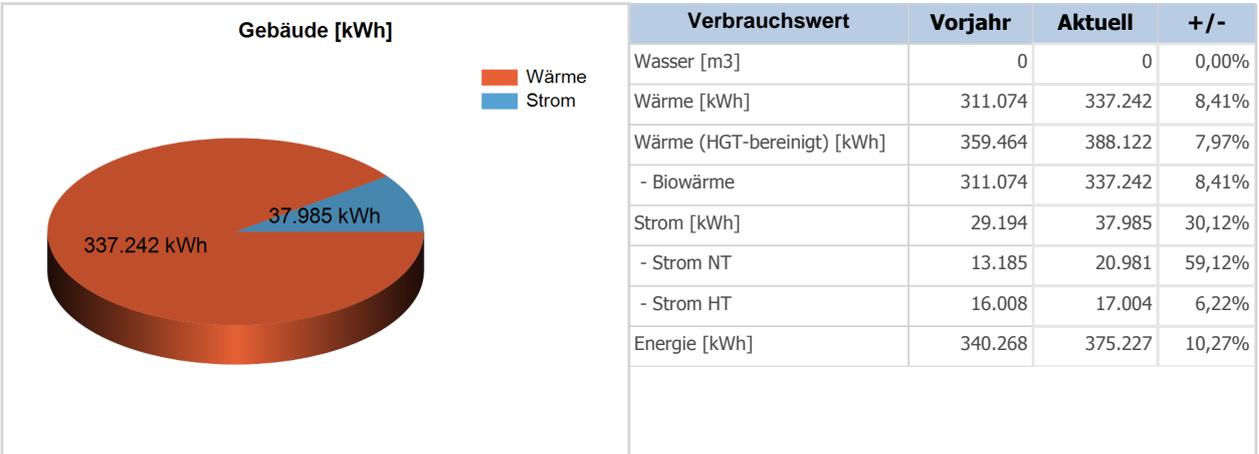
keine

## 5.9 Volksschule Sitzendorf

### 5.9.1 Energieverbrauch

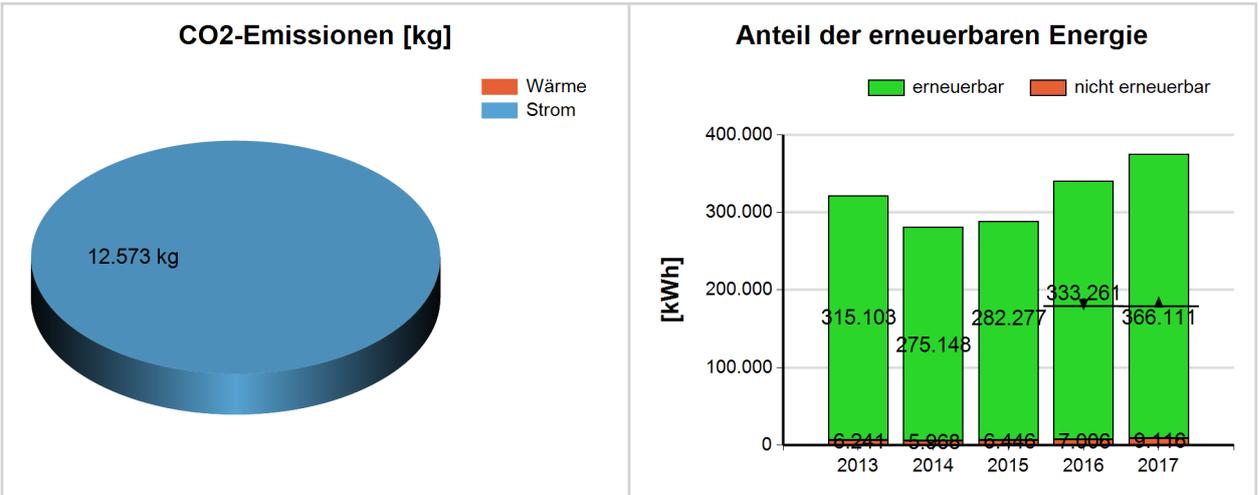
Die im Gebäude 'Volksschule Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



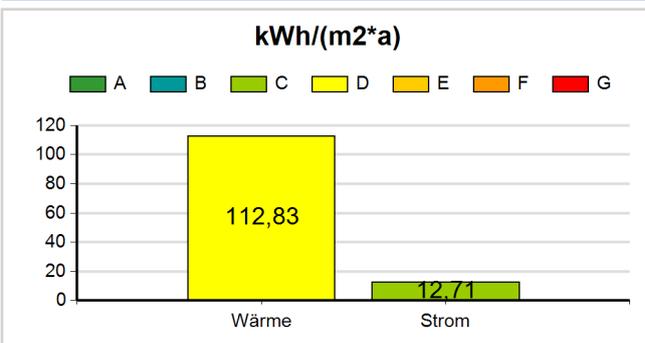
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 12.573 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

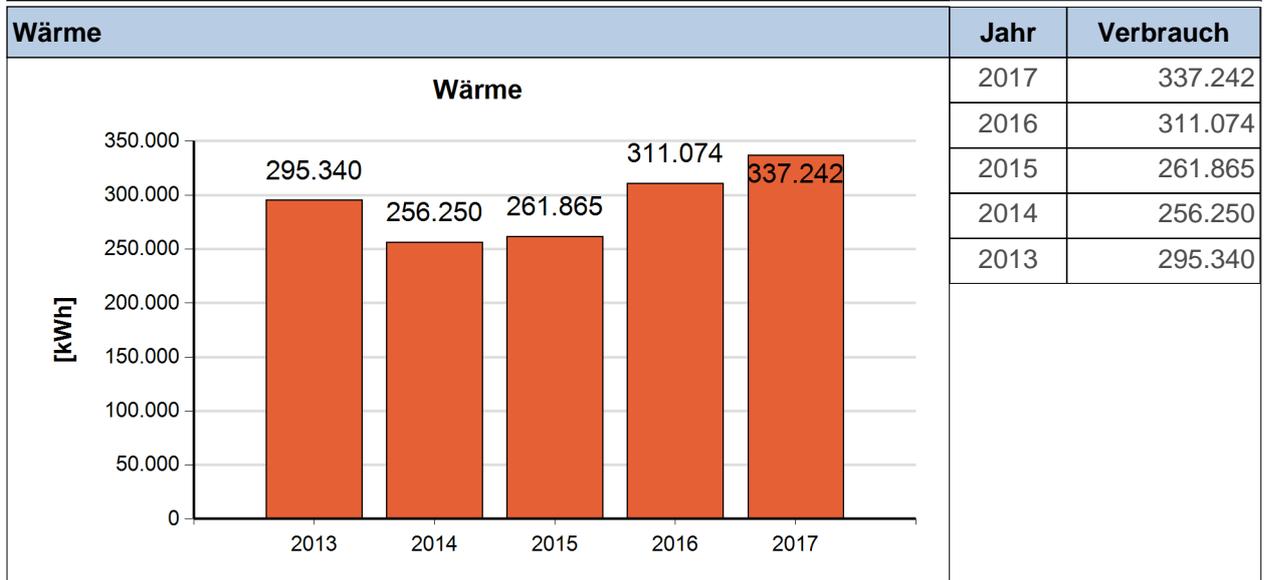
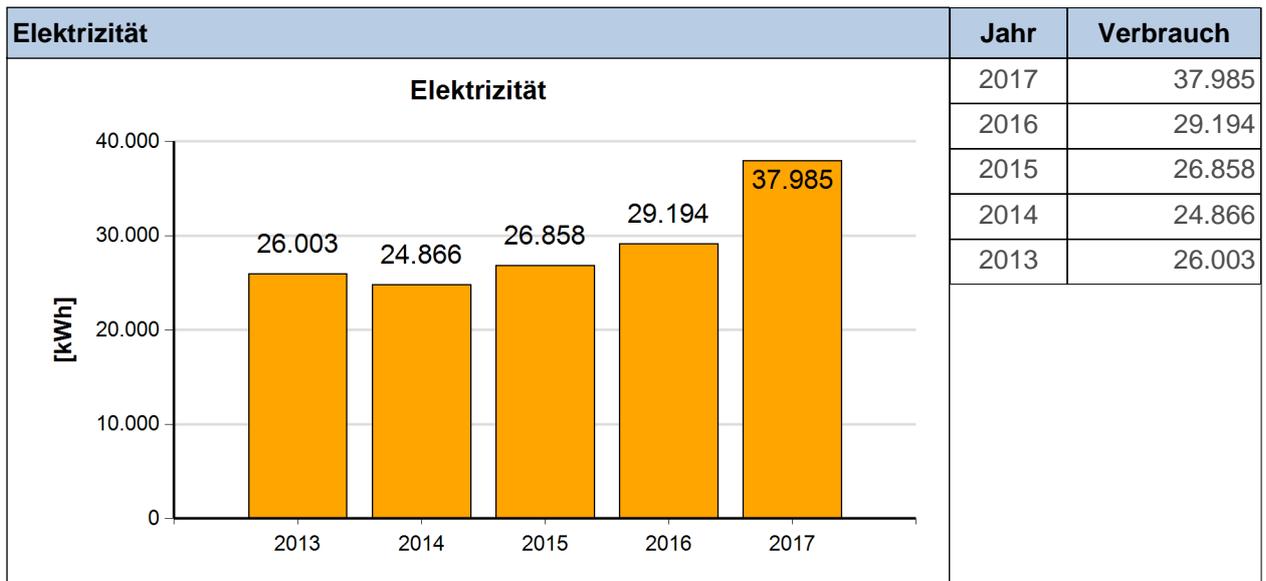
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

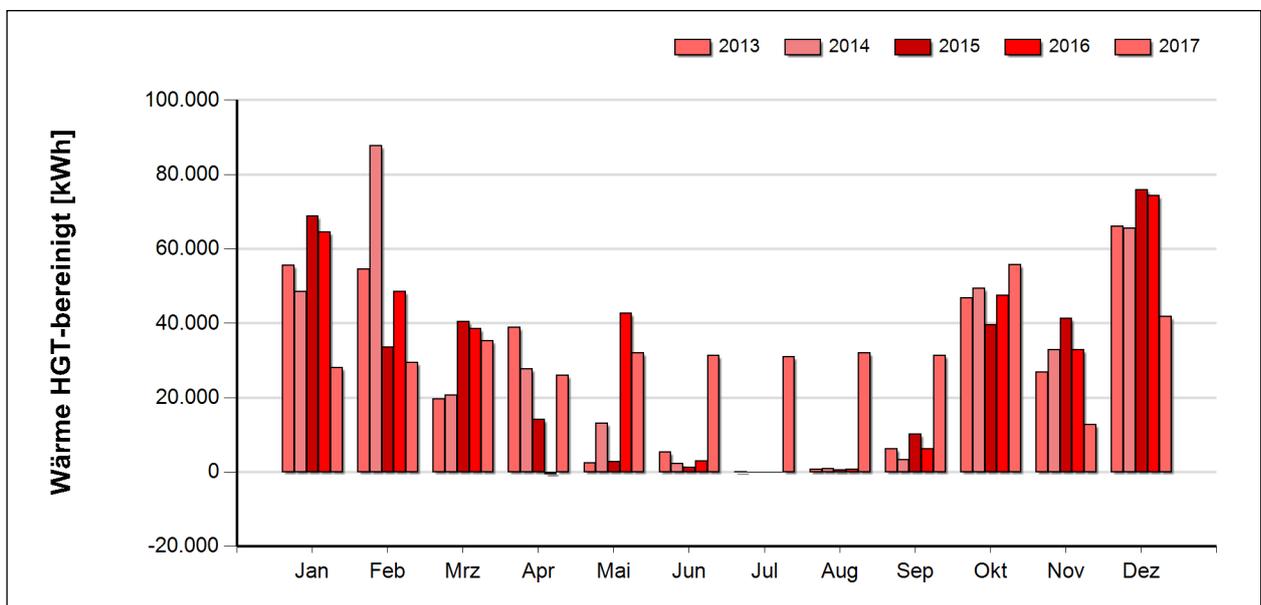
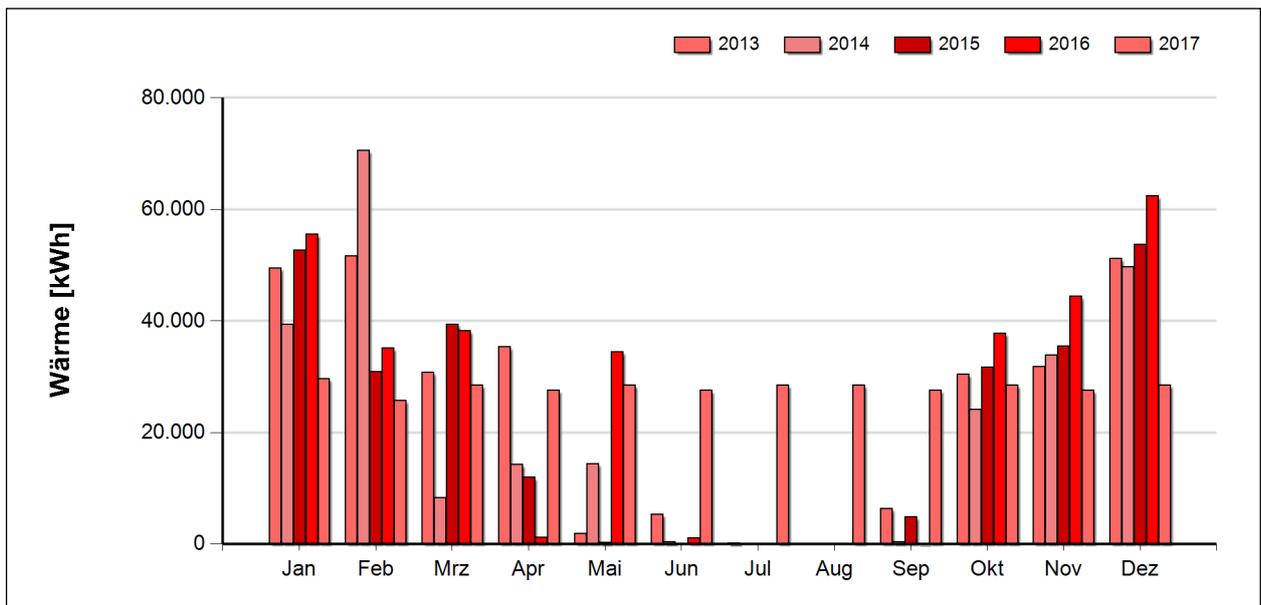
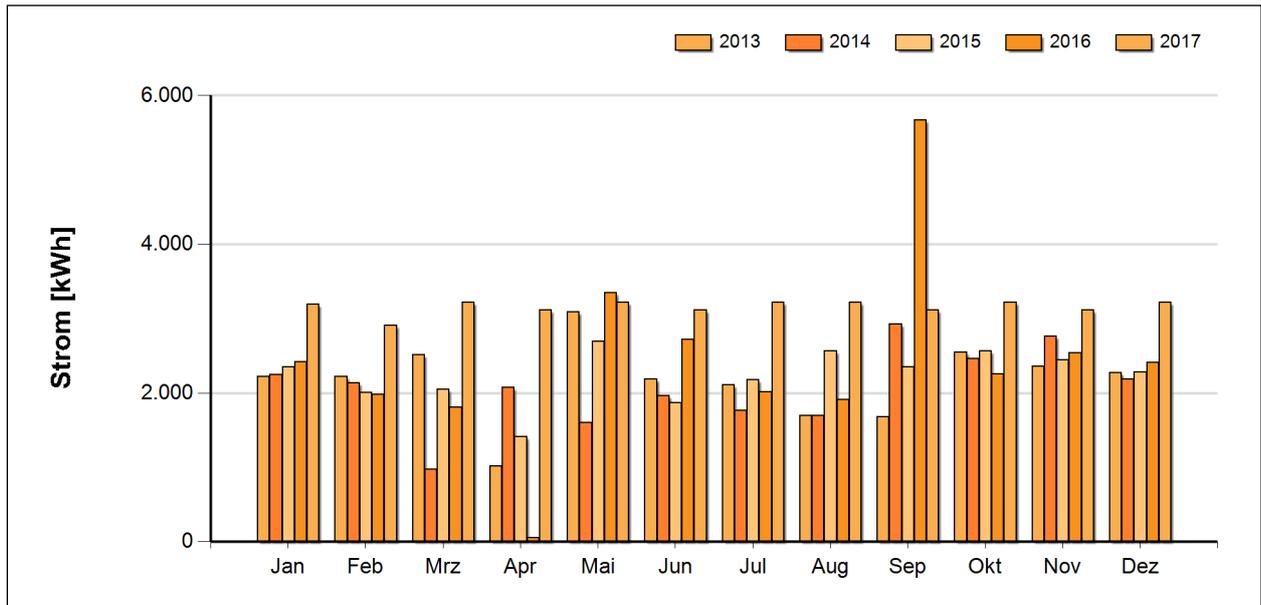
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 32,32	- 4,56
B	32,32 -	4,56 -
C	64,63 -	9,13 -
D	91,56 -	12,93 -
E	123,88 -	17,49 -
F	150,81 -	21,29 -
G	183,12 -	25,86 -

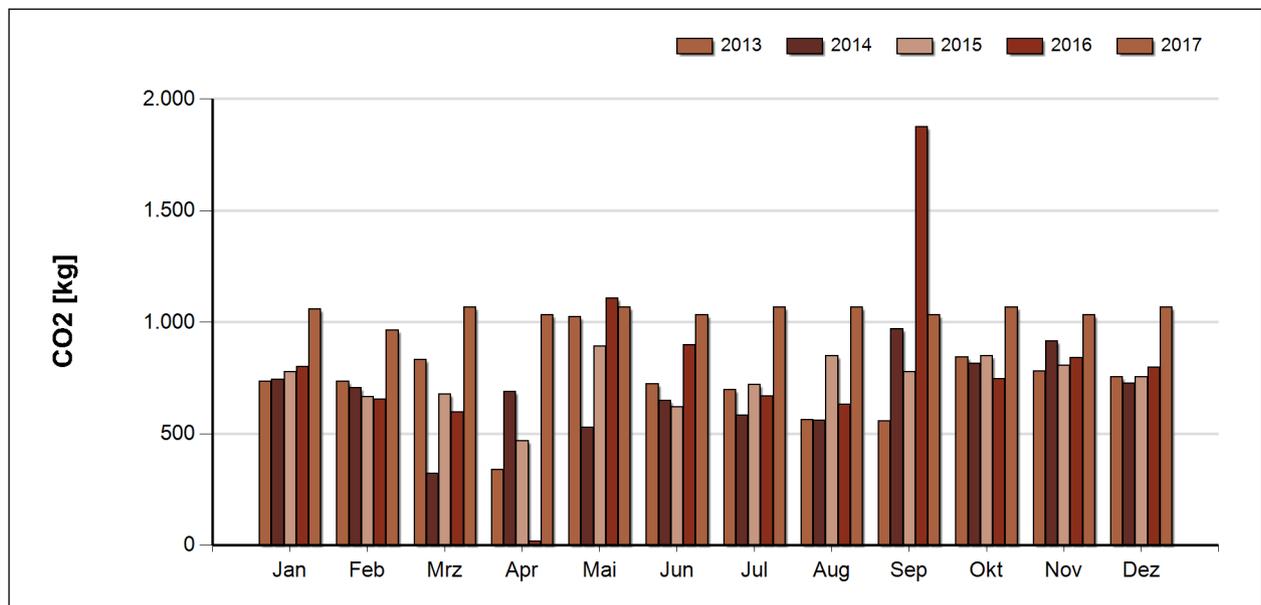
## 5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser		Jahr	Verbrauch
		2017	0
		2016	0
		2015	0
		2014	0
		2013	0

## 5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

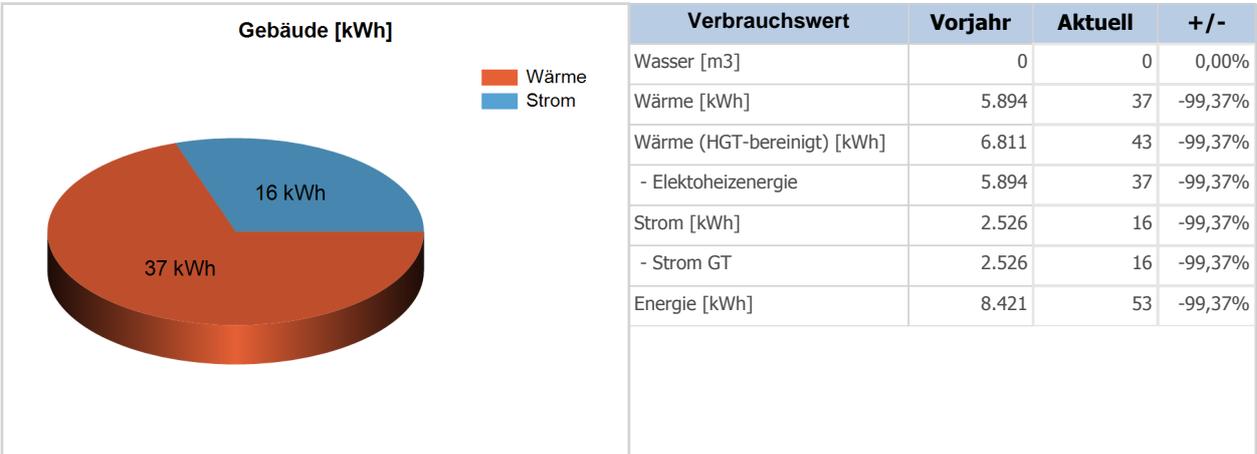
keine

## 5.10 Jugendheim Sitzendorf

### 5.10.1 Energieverbrauch

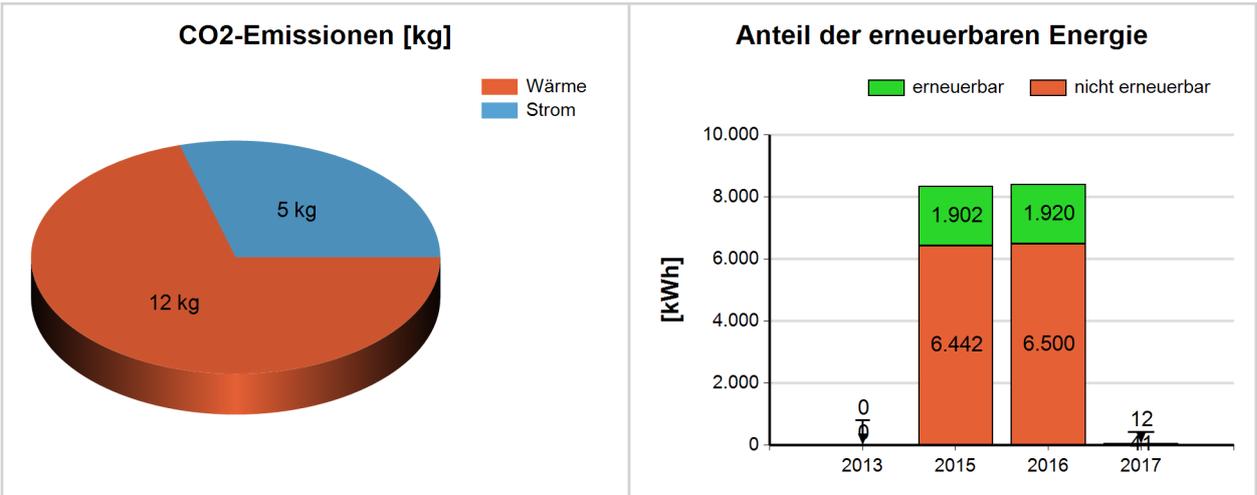
Die im Gebäude 'Jugendheim Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



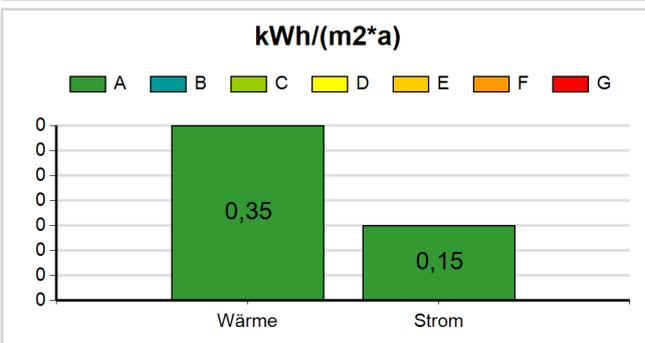
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 17 kg, wobei 71% auf die Wärmeversorgung und 29% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

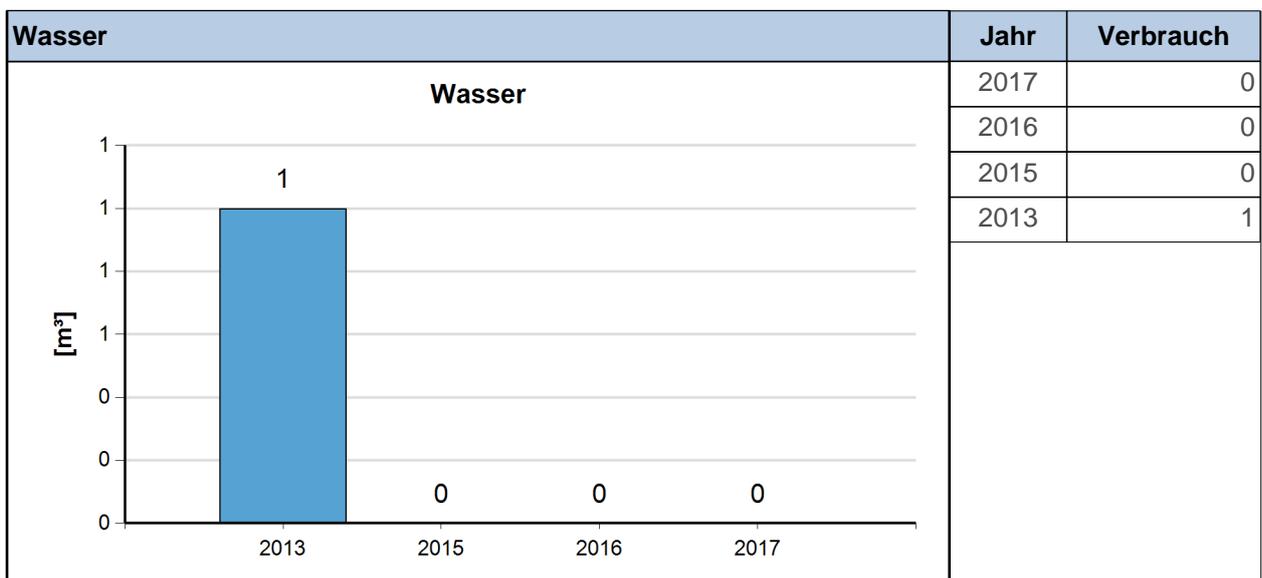
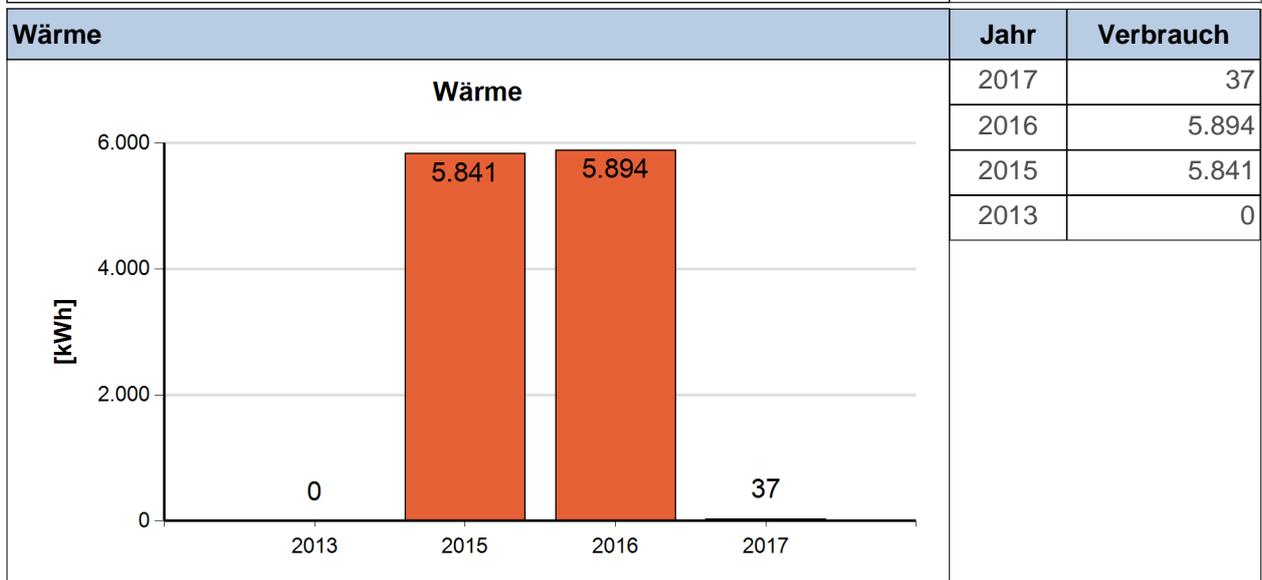
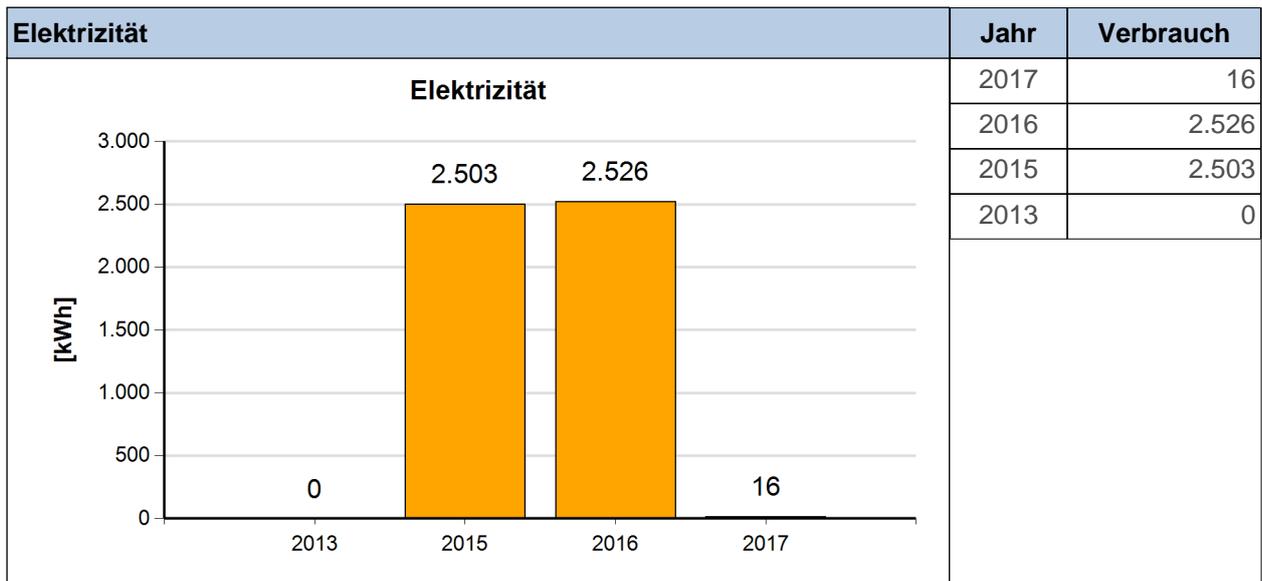
#### Benchmark



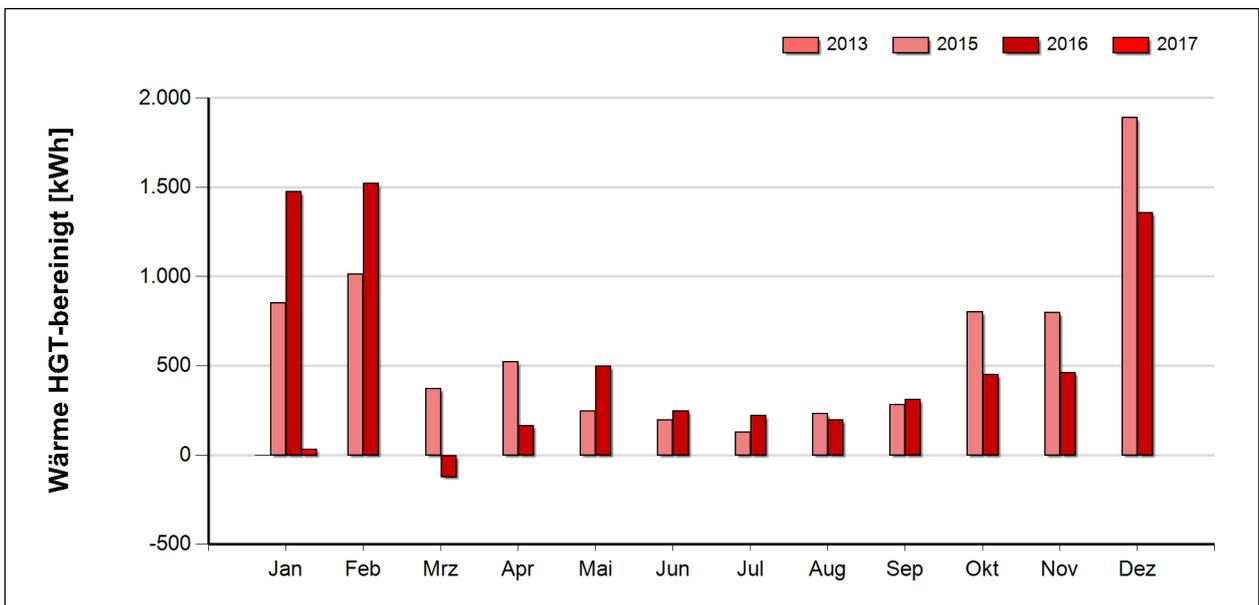
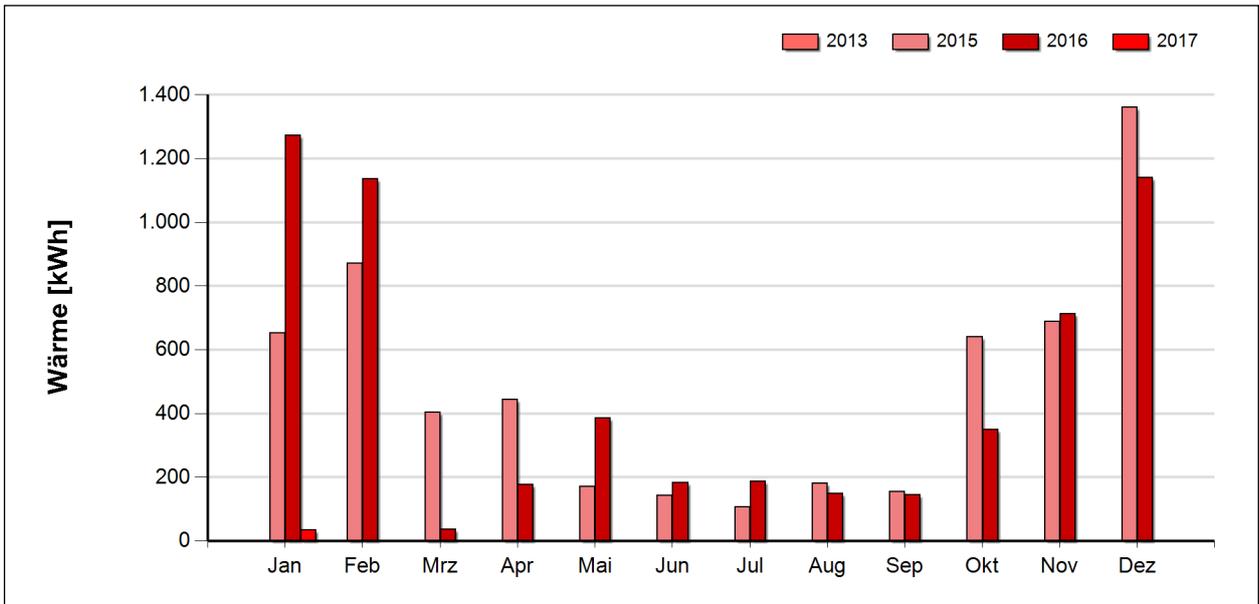
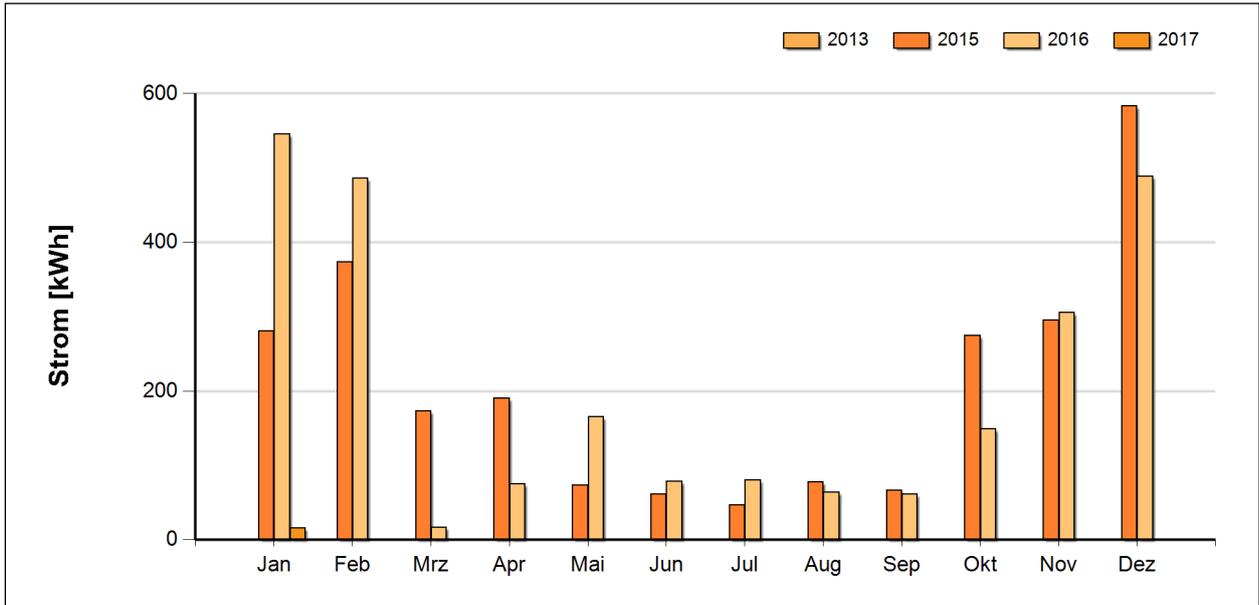
#### Kategorien (Wärme, Strom)

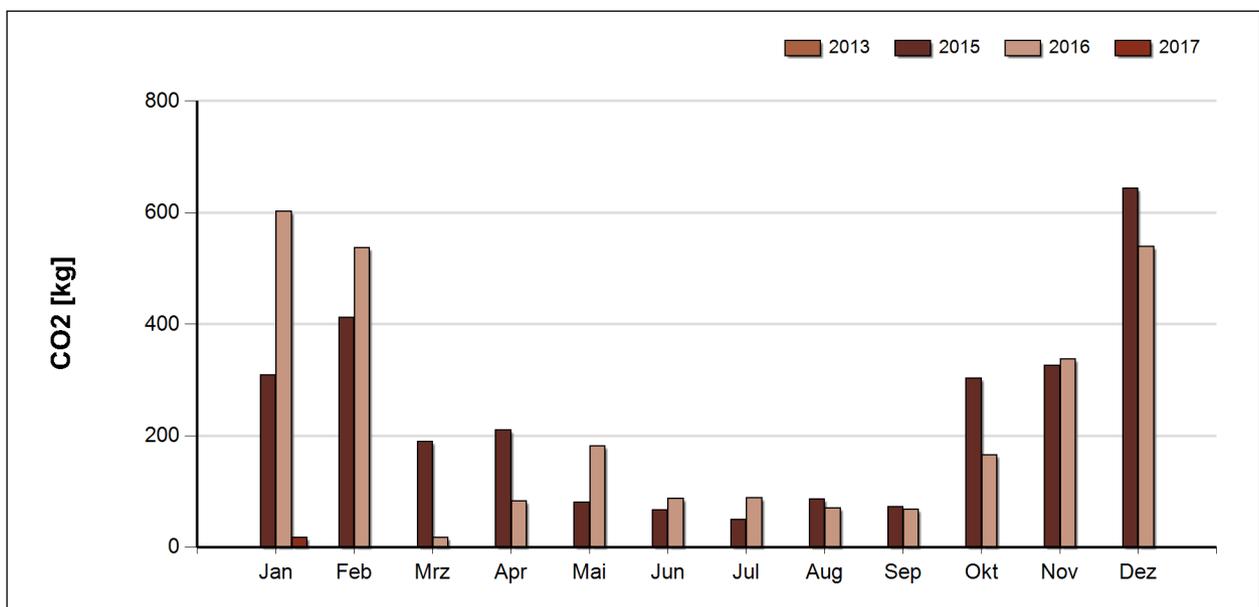
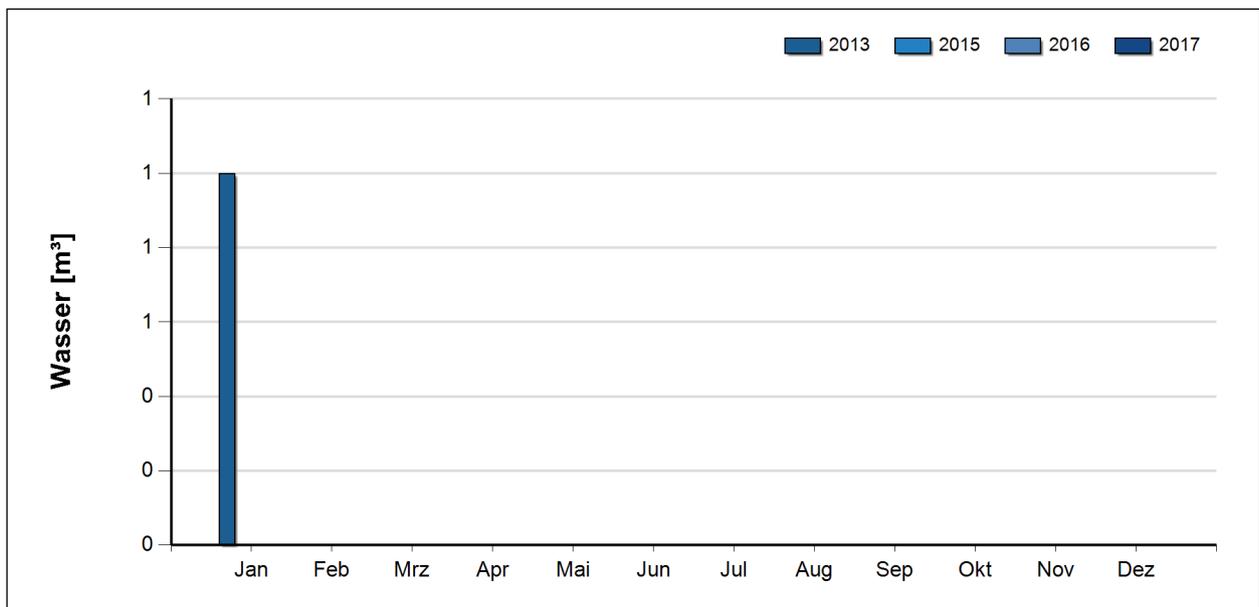
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	39,35	-	9,37
B	39,35	-	9,37	-
C	78,70	-	18,74	-
D	111,49	-	26,55	-
E	150,85	-	35,91	-
F	183,64	-	43,72	-
G	222,99	-	53,09	-

## 5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

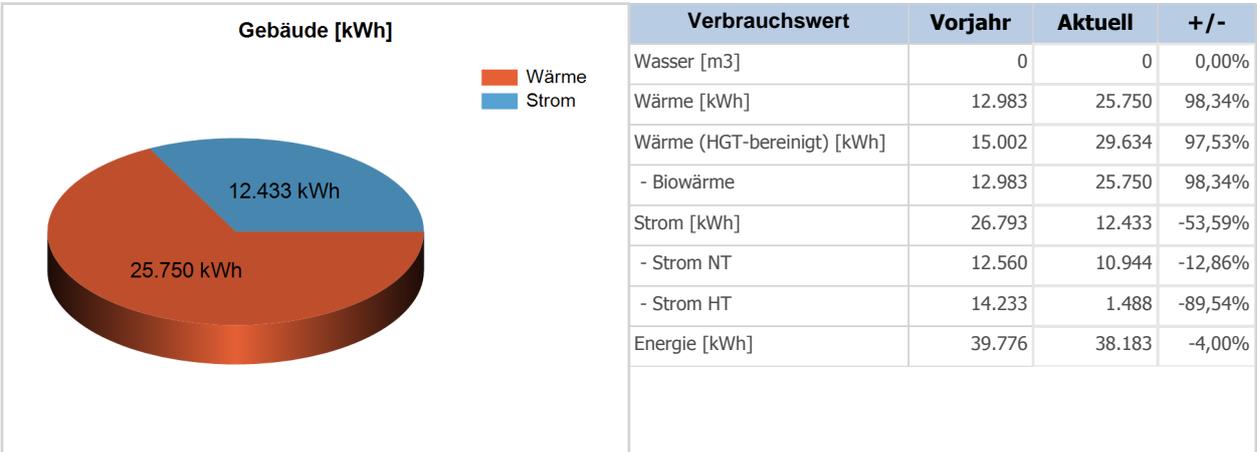
keine

## 5.11 Sportzentrum Sitzendorf

### 5.11.1 Energieverbrauch

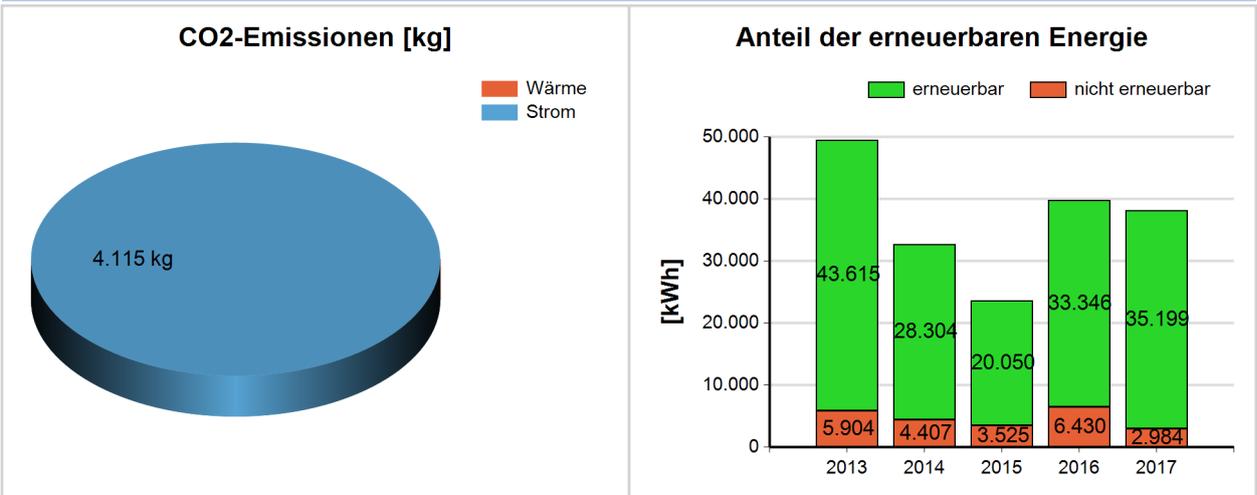
Die im Gebäude 'Sportzentrum Sitzendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 33% für die Stromversorgung und zu 67% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



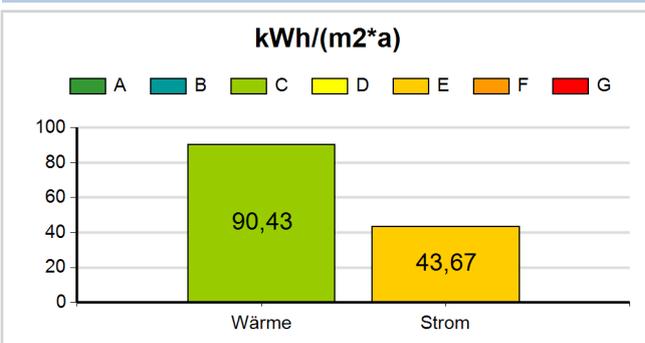
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 4.115 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

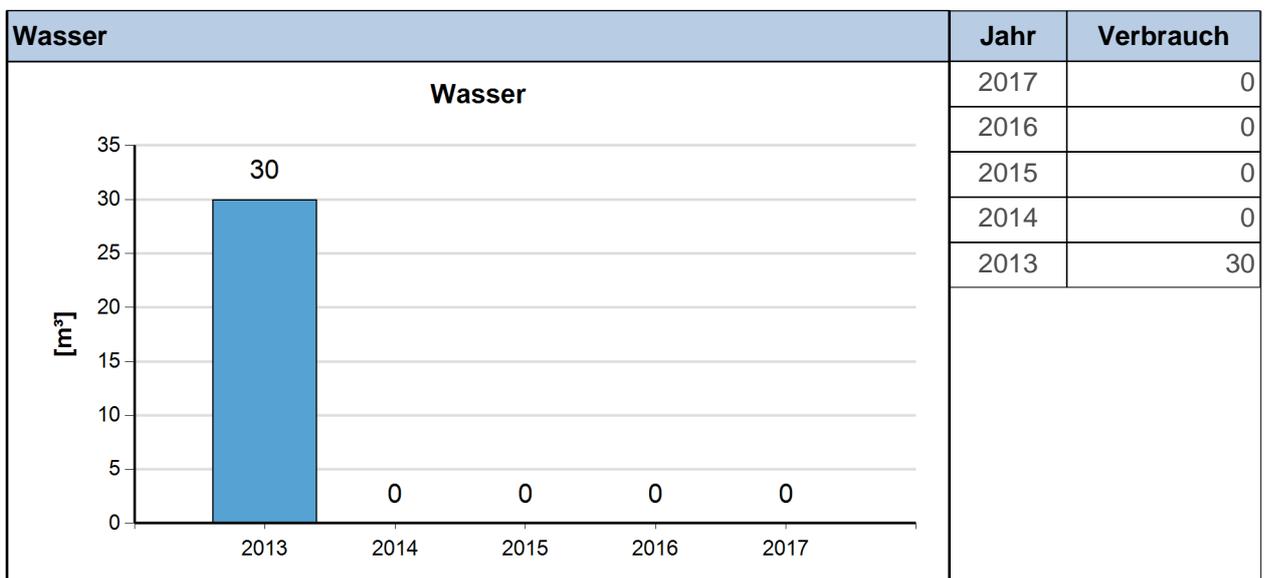
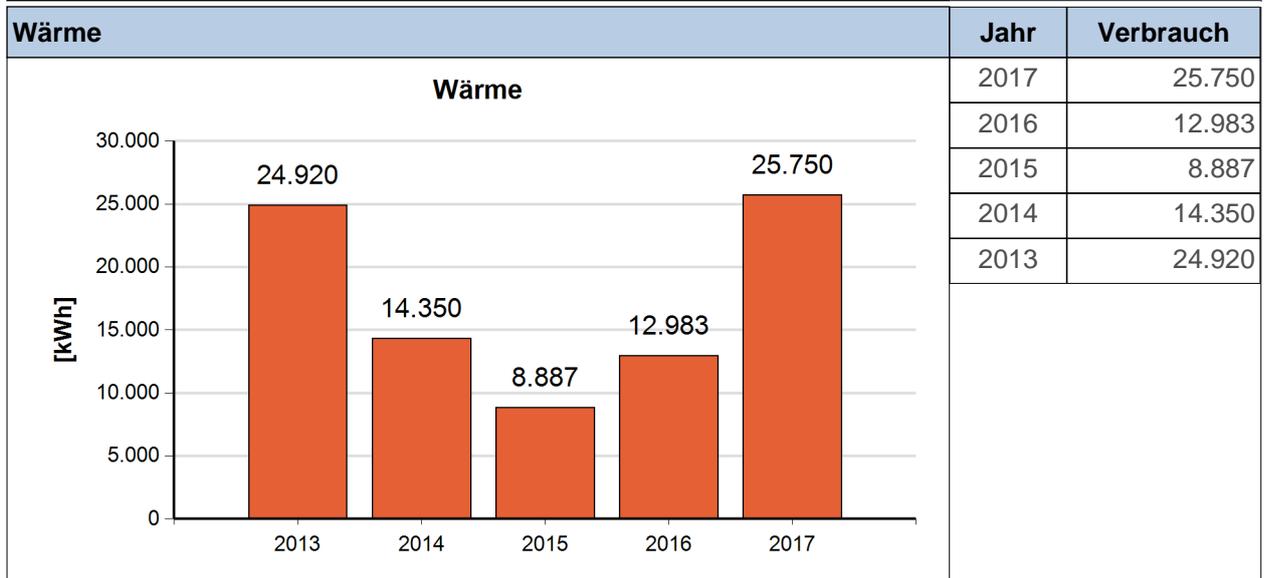
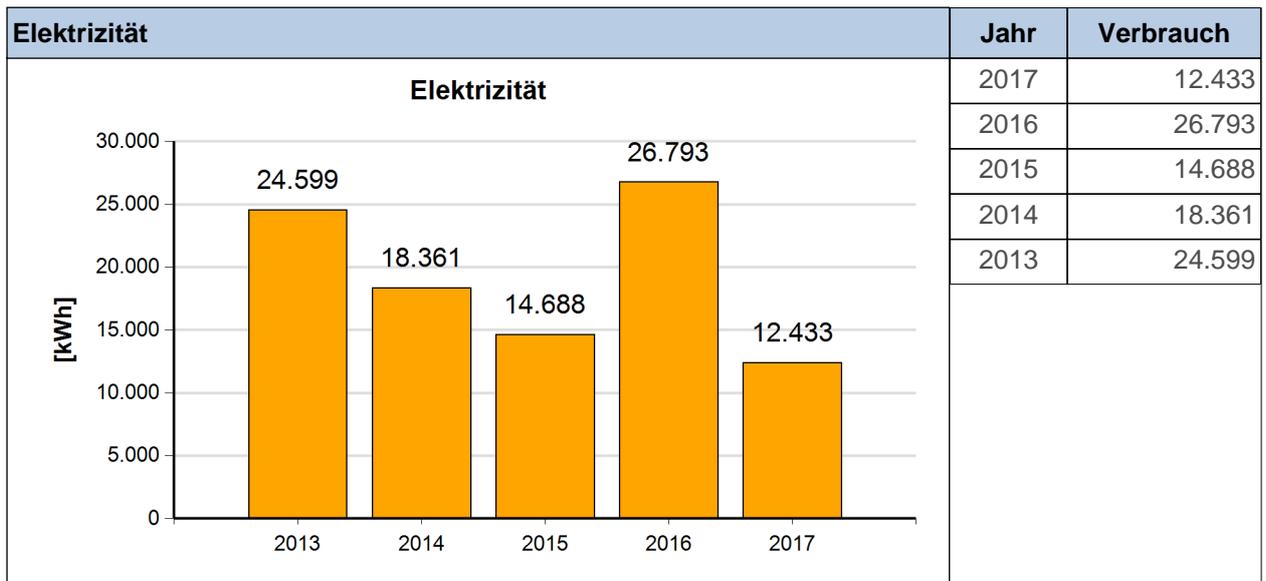
#### Benchmark



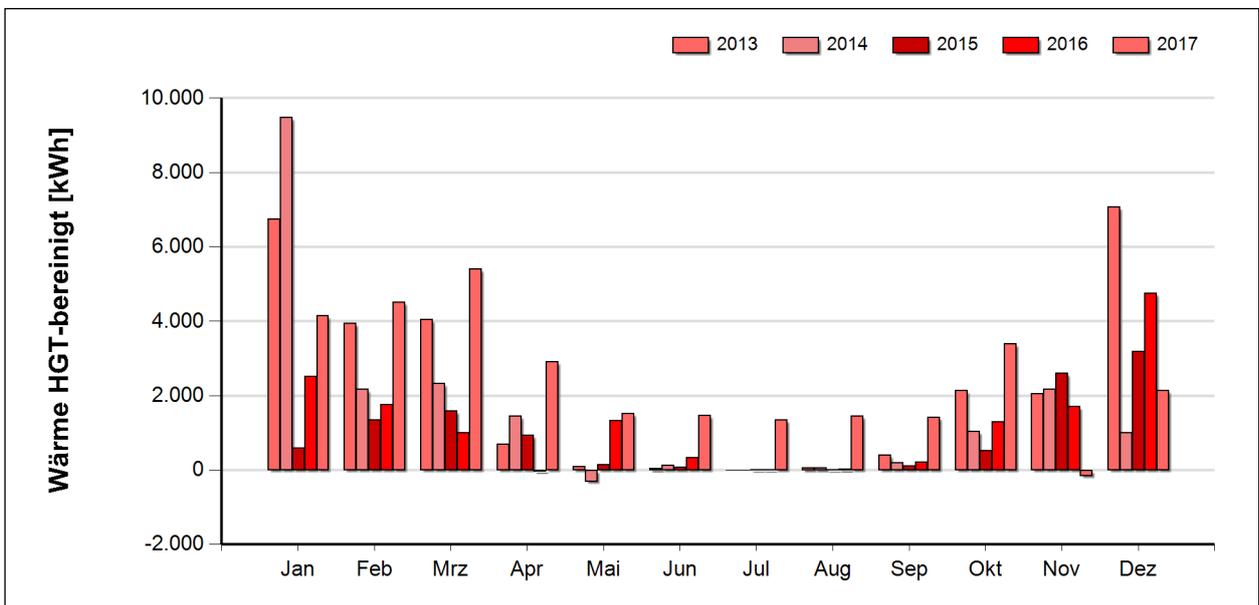
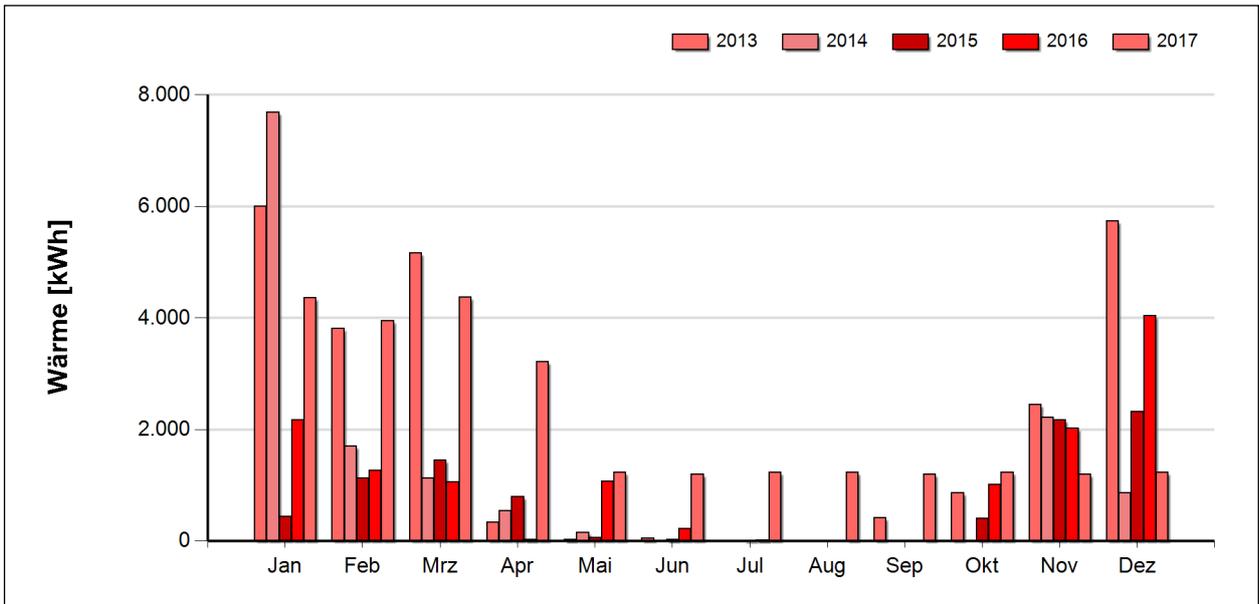
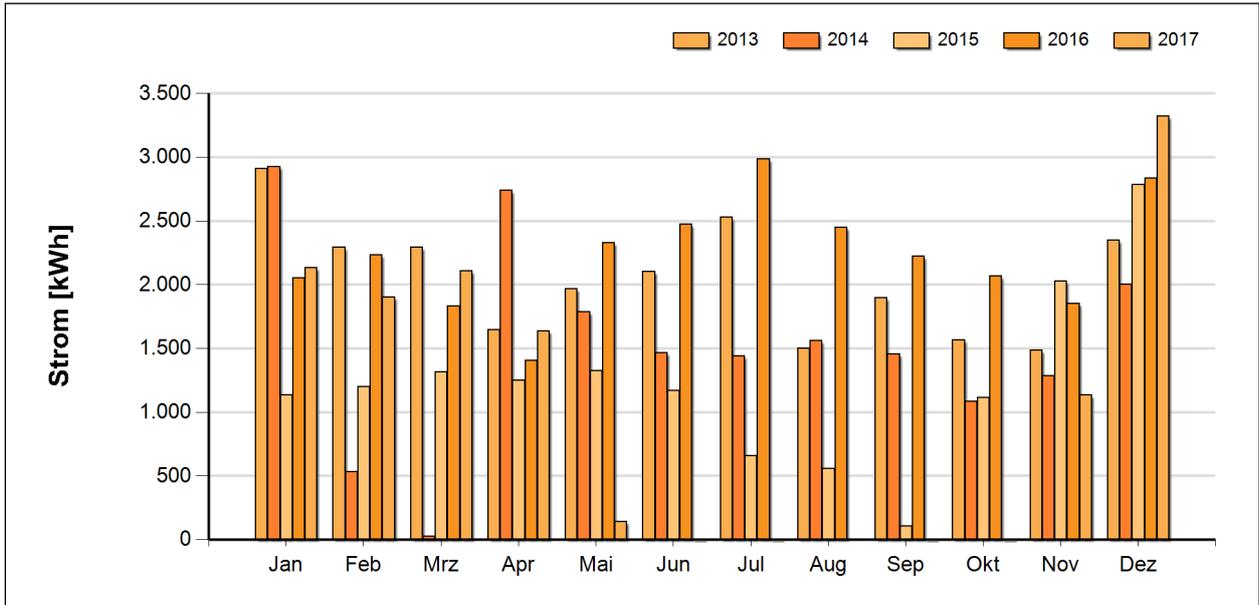
#### Kategorien (Wärme, Strom)

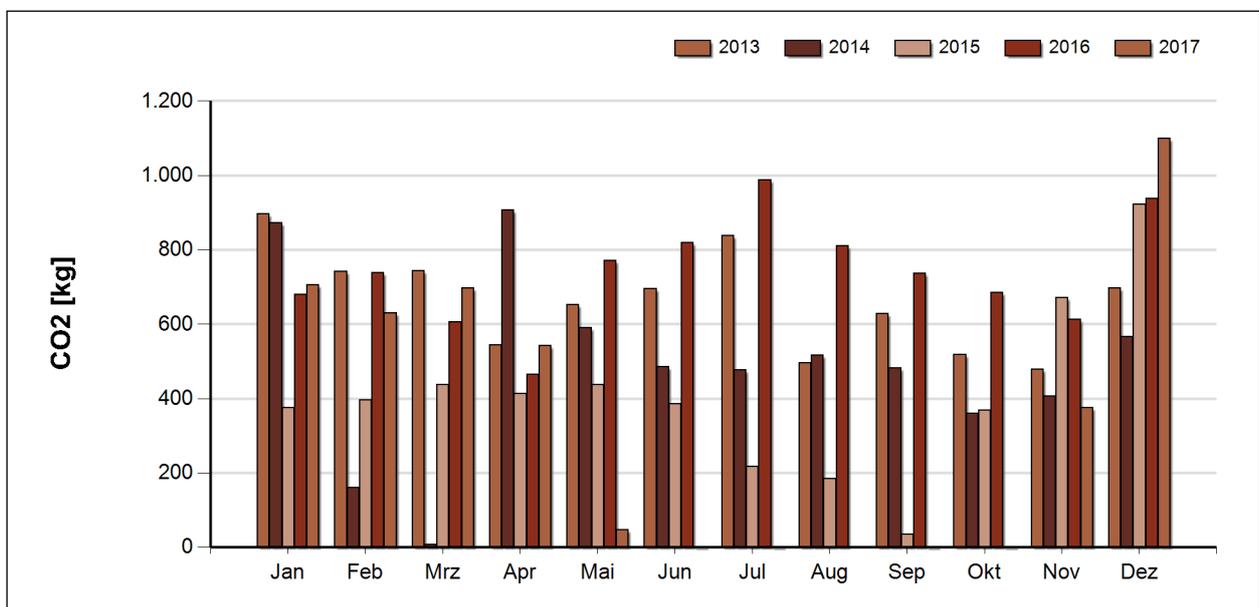
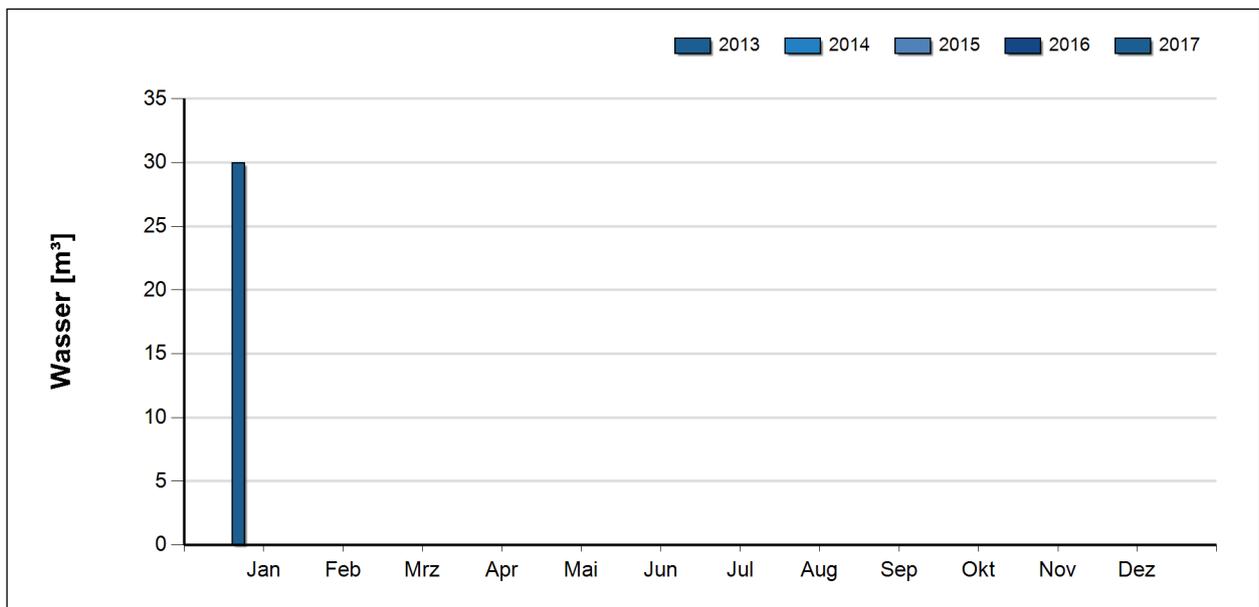
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	39,35	-	9,37
B	39,35	-	9,37	-
C	78,70	-	18,74	-
D	111,49	-	26,55	-
E	150,85	-	35,91	-
F	183,64	-	43,72	-
G	222,99	-	53,09	-

## 5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





## Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

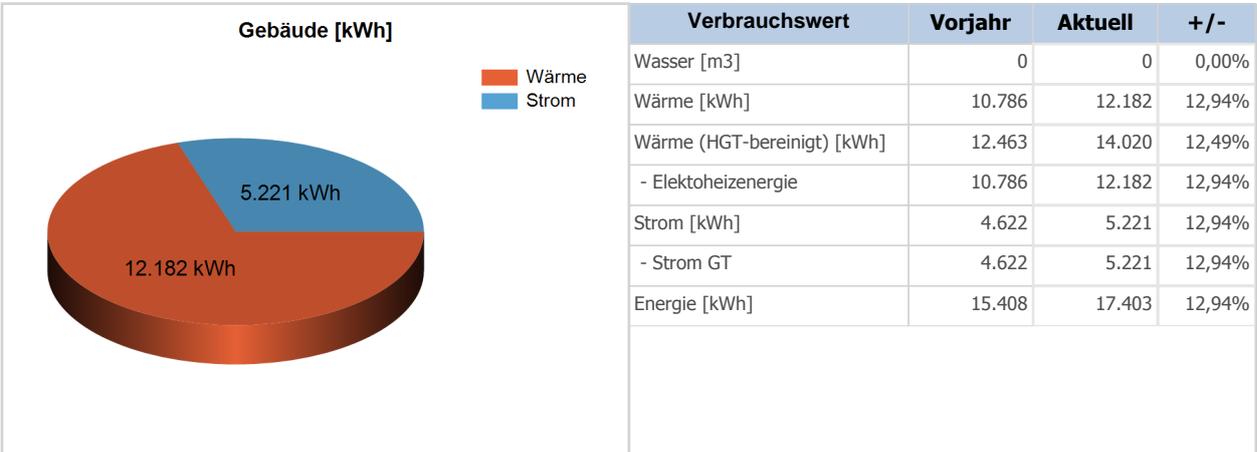
keine

## 5.12 Gemeindehaus Braunsdorf

### 5.12.1 Energieverbrauch

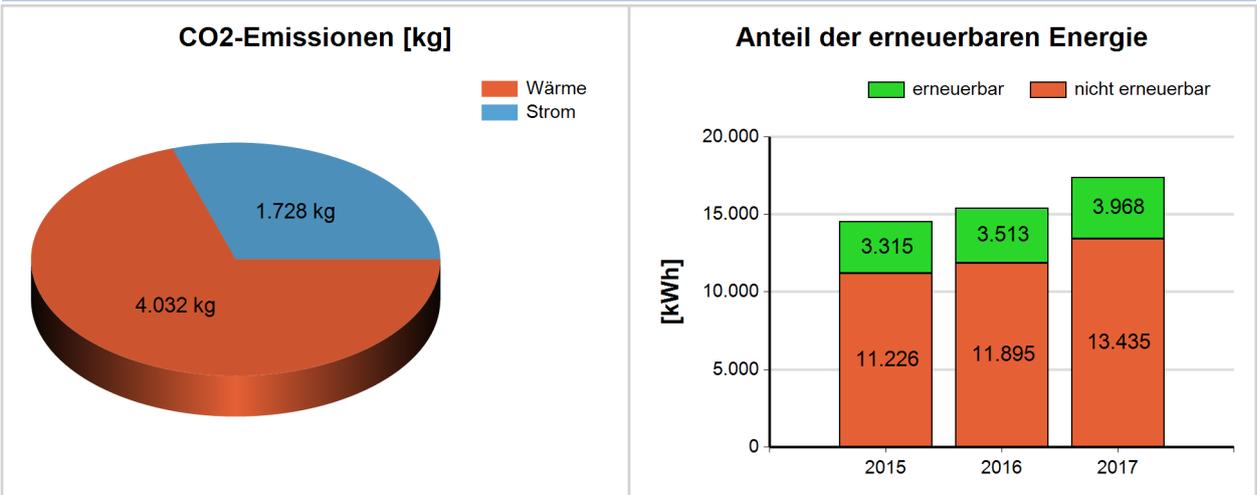
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Braunsdorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



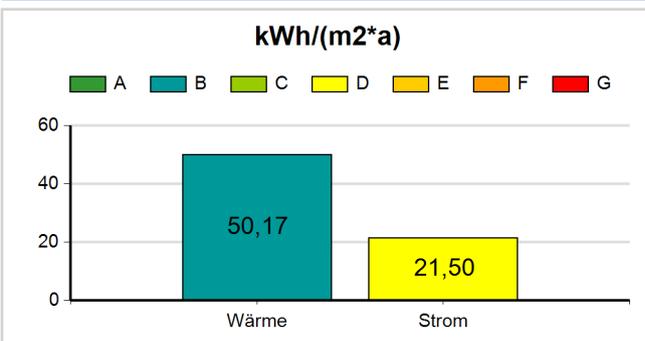
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.760 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

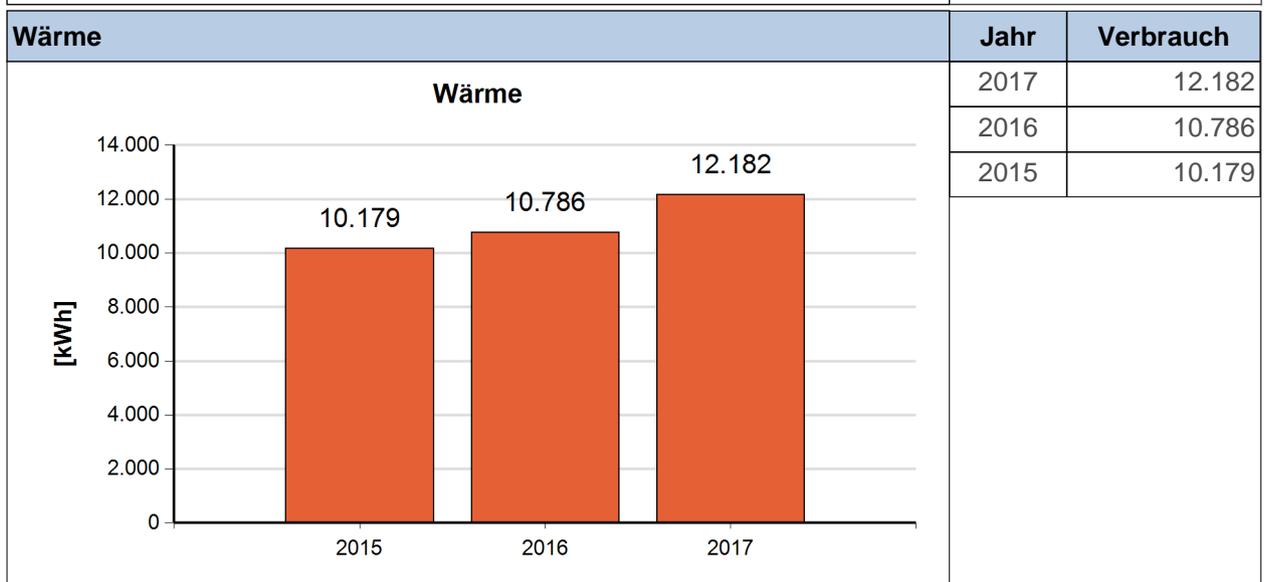
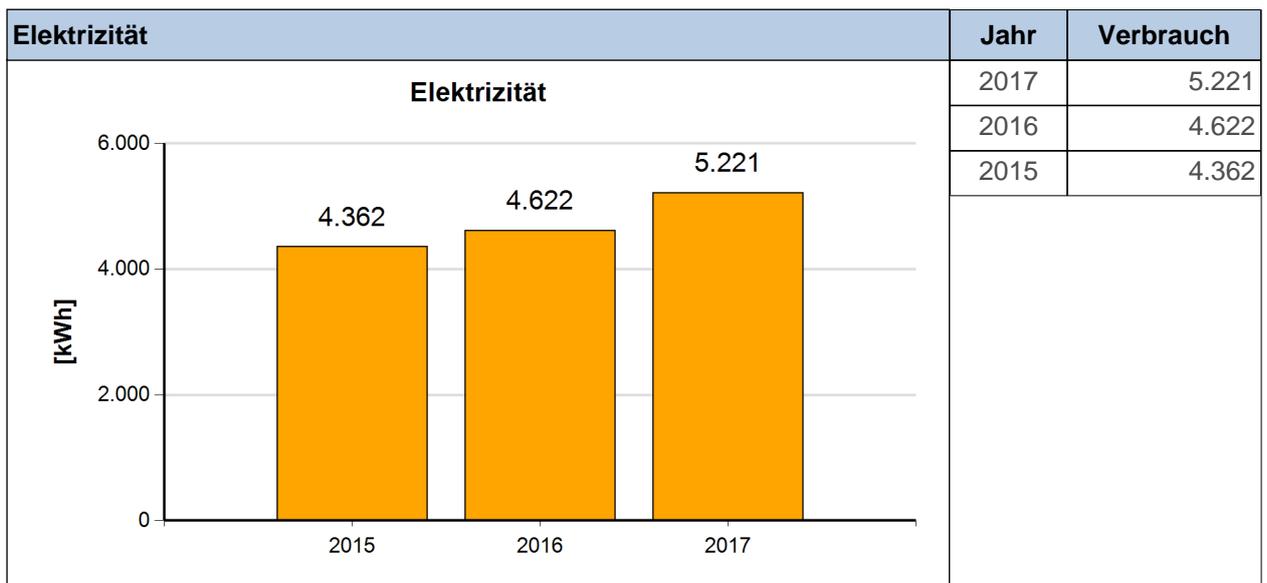
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

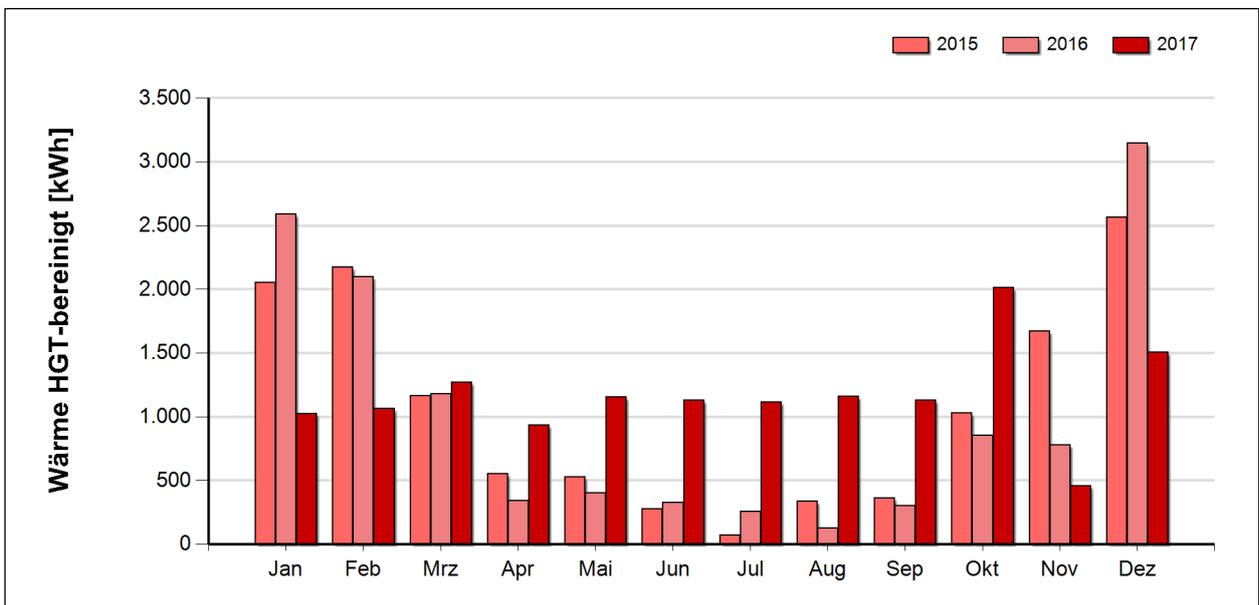
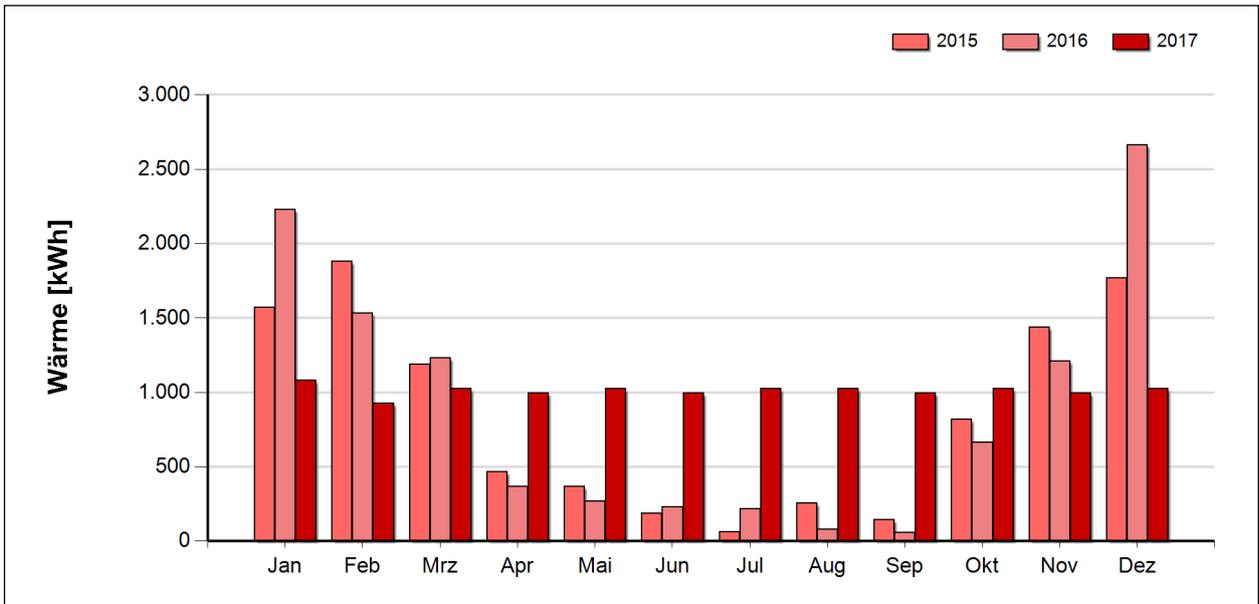
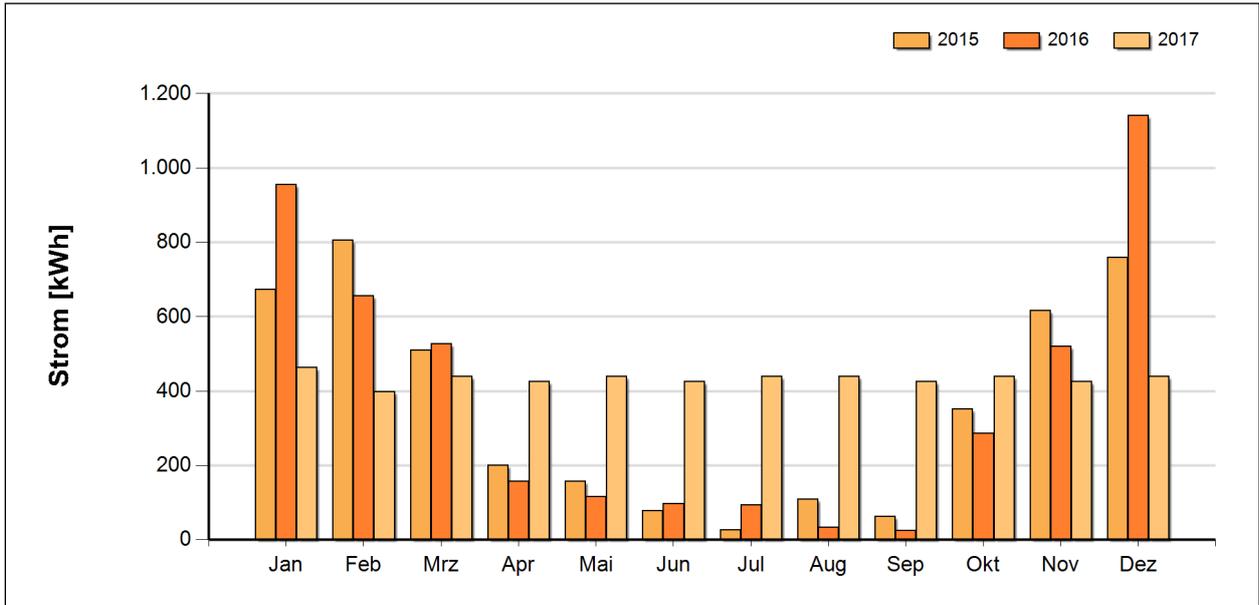
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	35,80	7,27
B	71,60	14,54
C	101,43	20,60
D	137,23	27,88
E	167,06	33,94
F	202,86	41,21
G	-	-

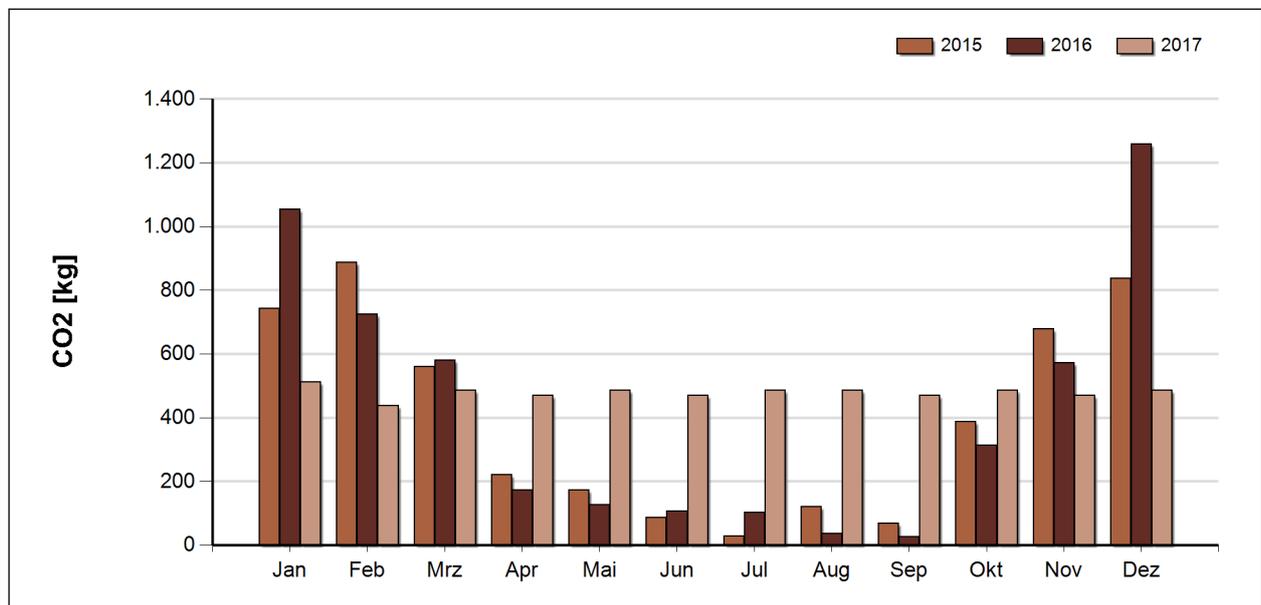
## 5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





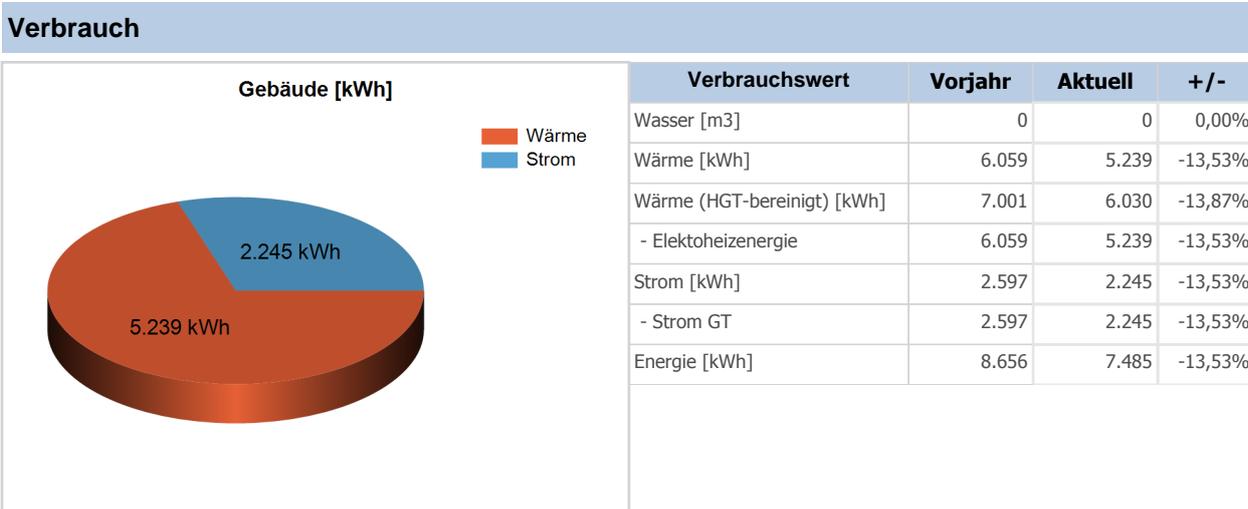
**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

keine

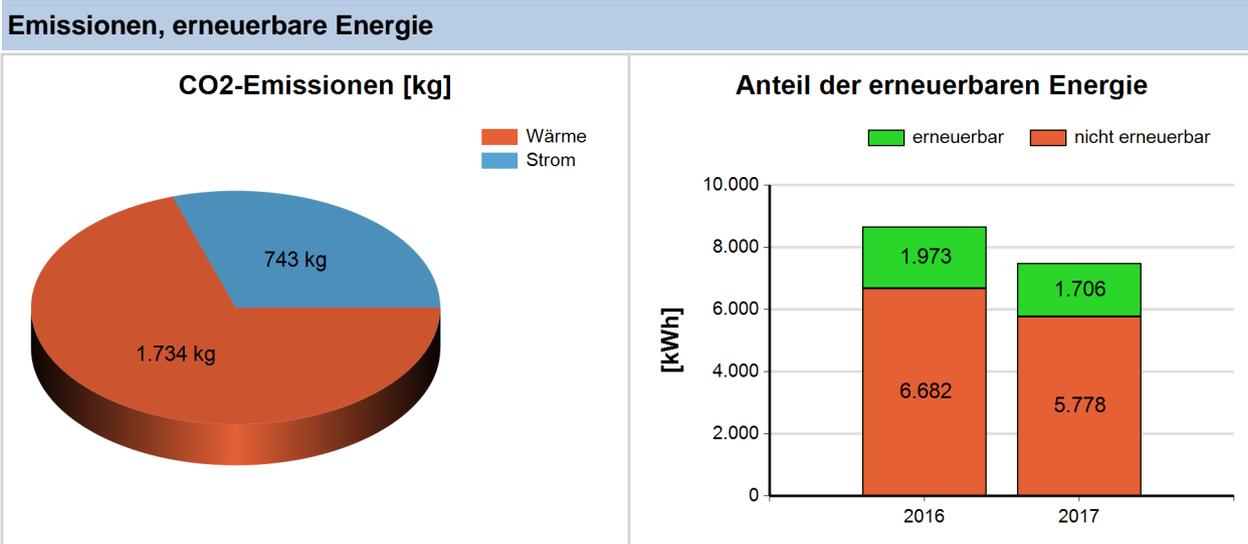
## 5.13 Gemeindehaus Goggendorf

### 5.13.1 Energieverbrauch

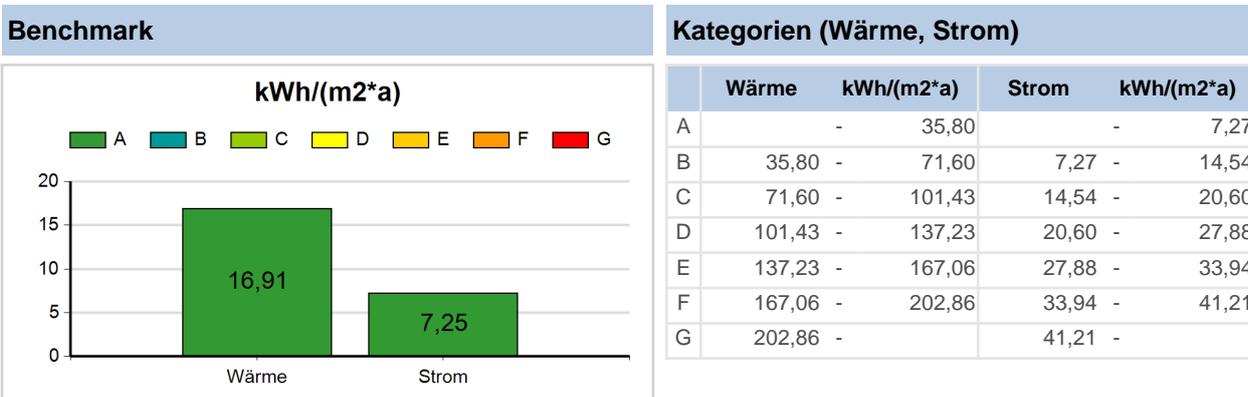
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Goggendorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.



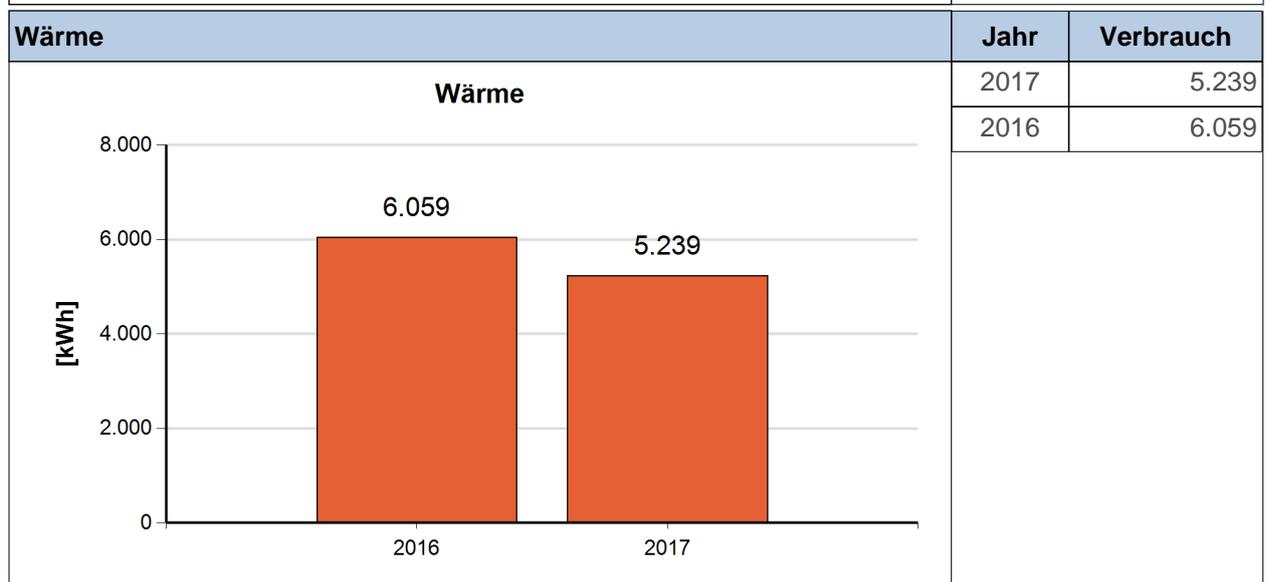
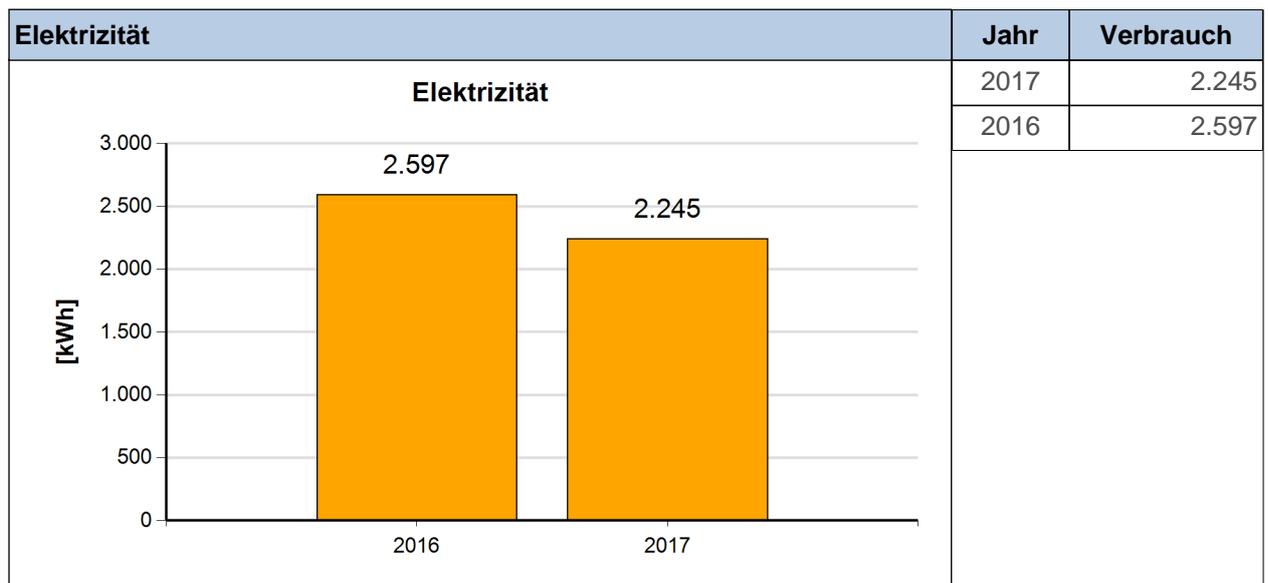
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.477 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

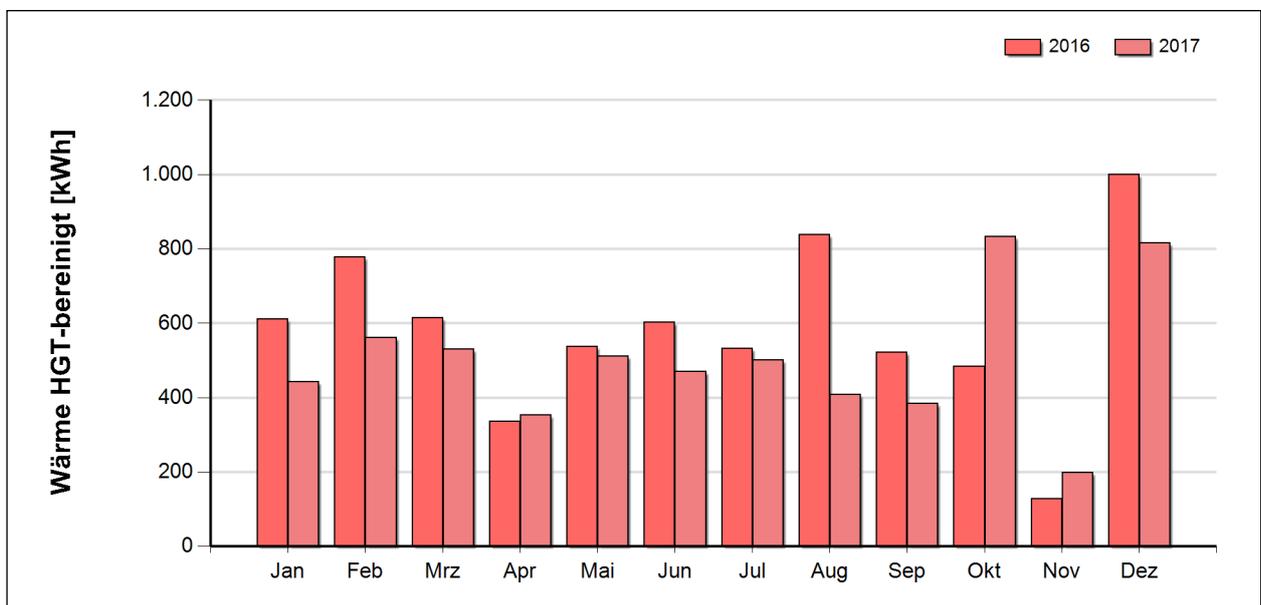
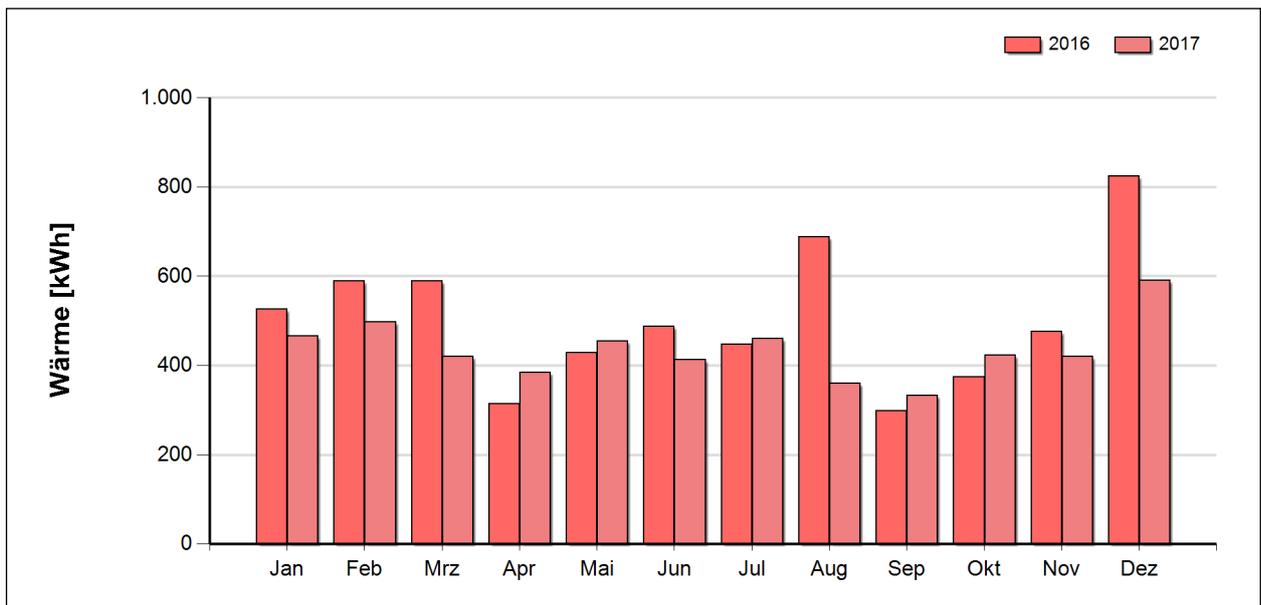
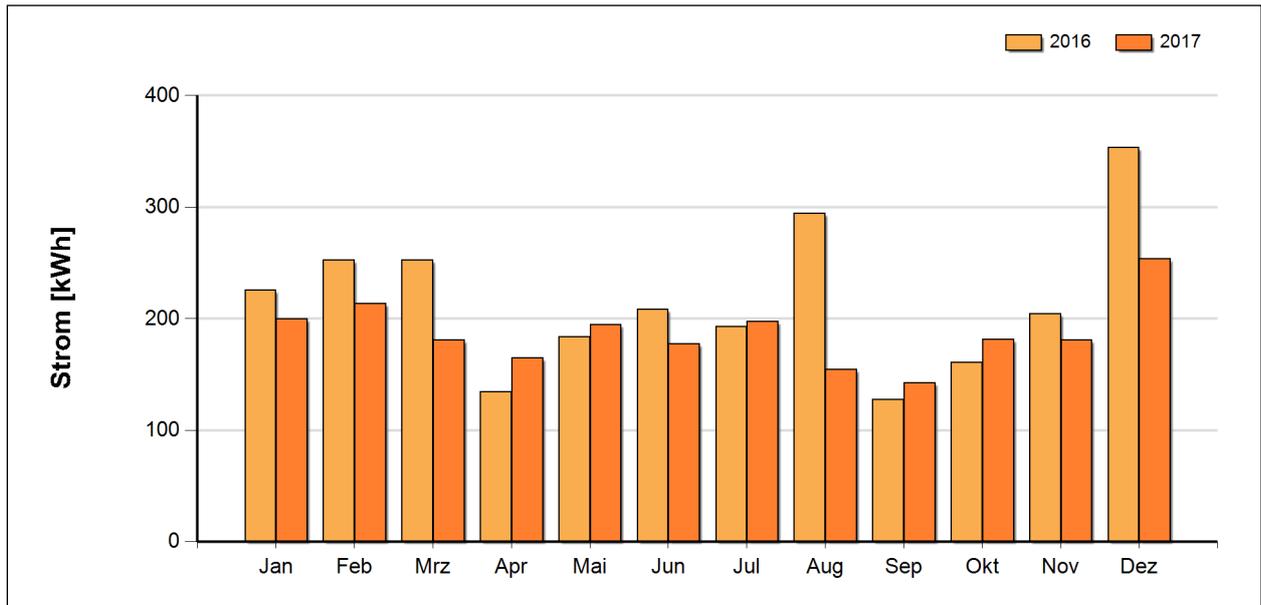


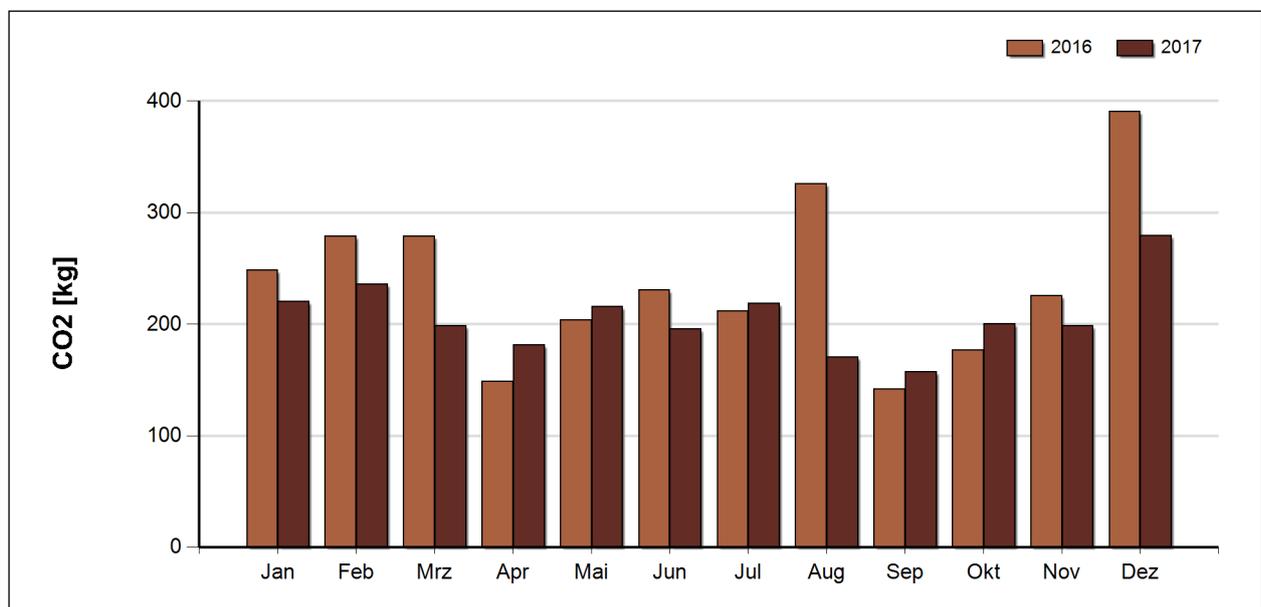
## 5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0

## 5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





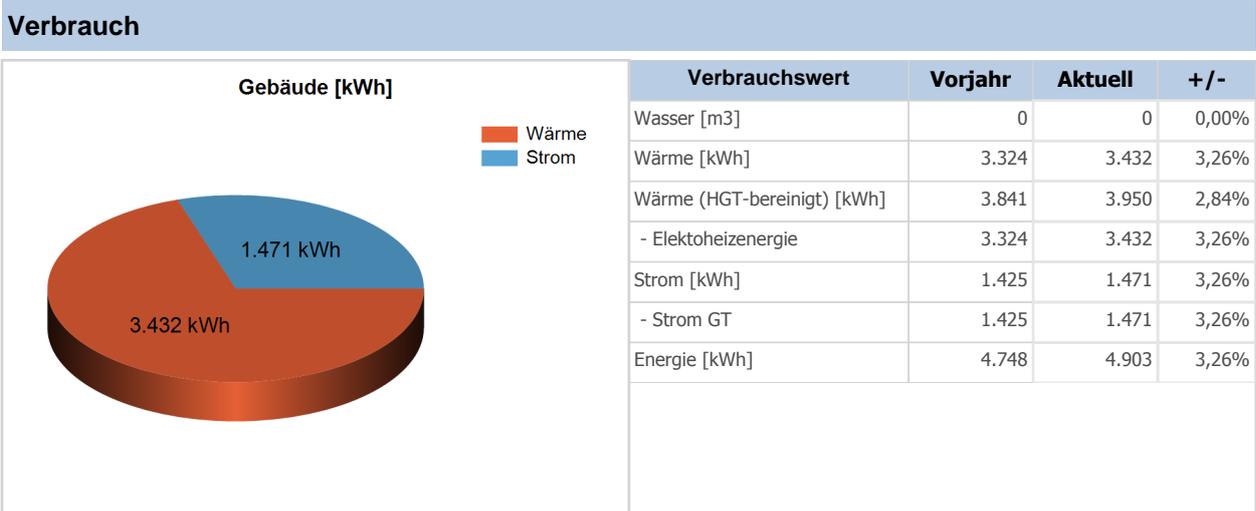
**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

keine

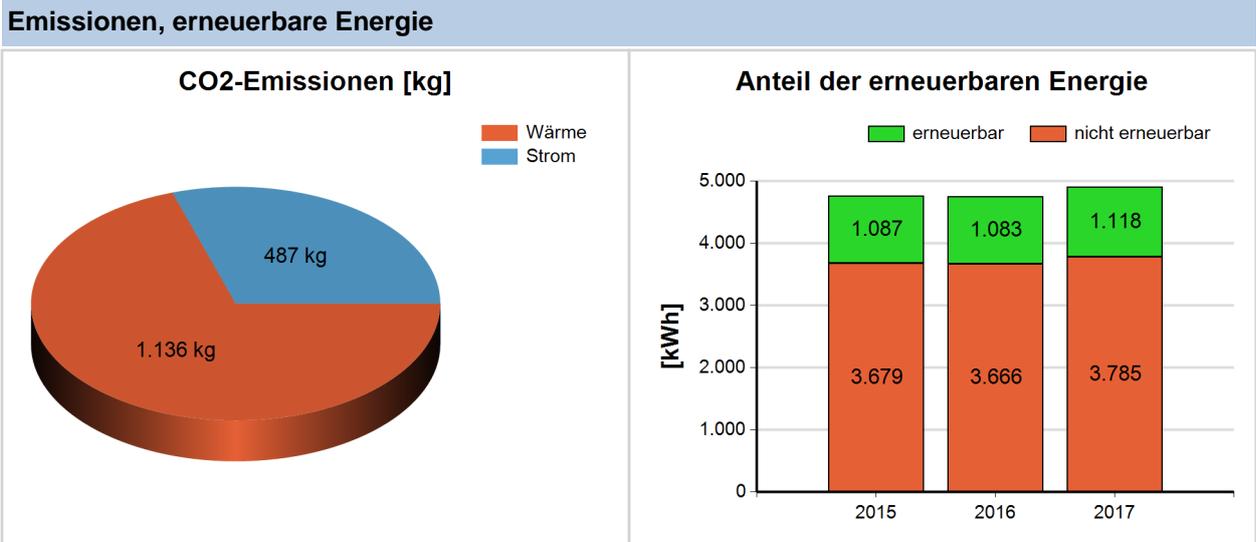
## 5.14 Gemeindehaus Niederschleinz

### 5.14.1 Energieverbrauch

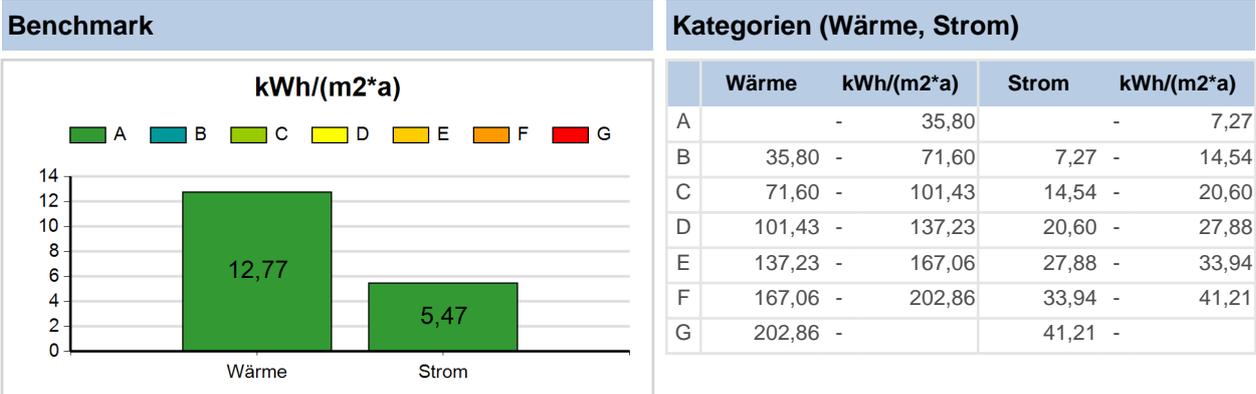
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Niederschleinz' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.



Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.623 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.



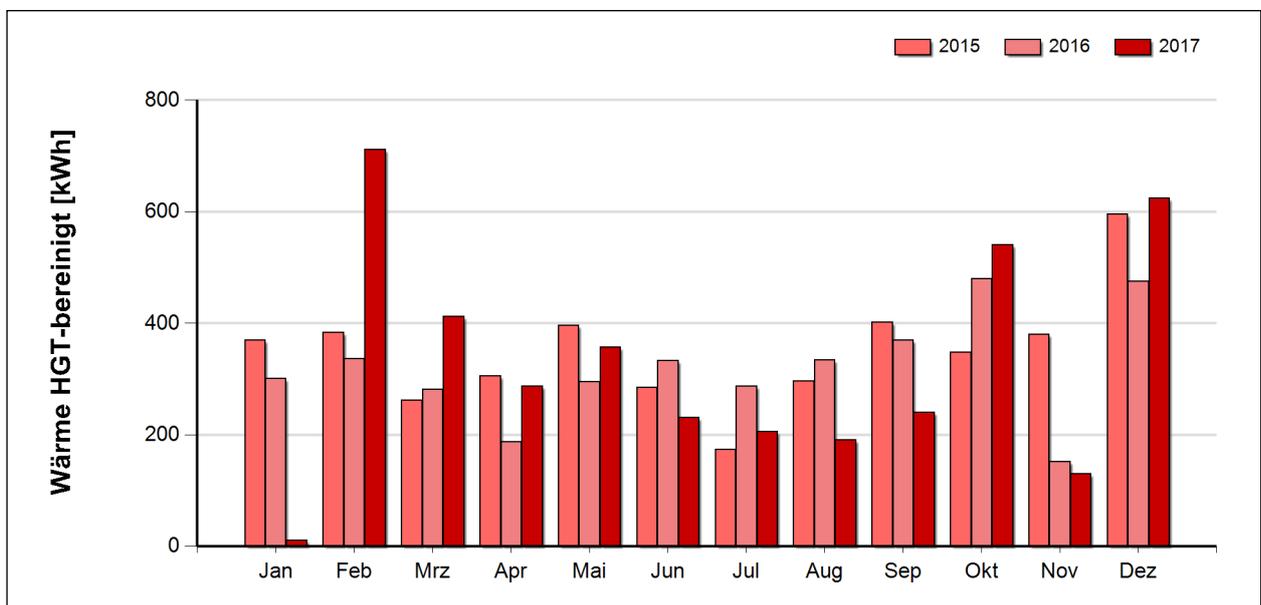
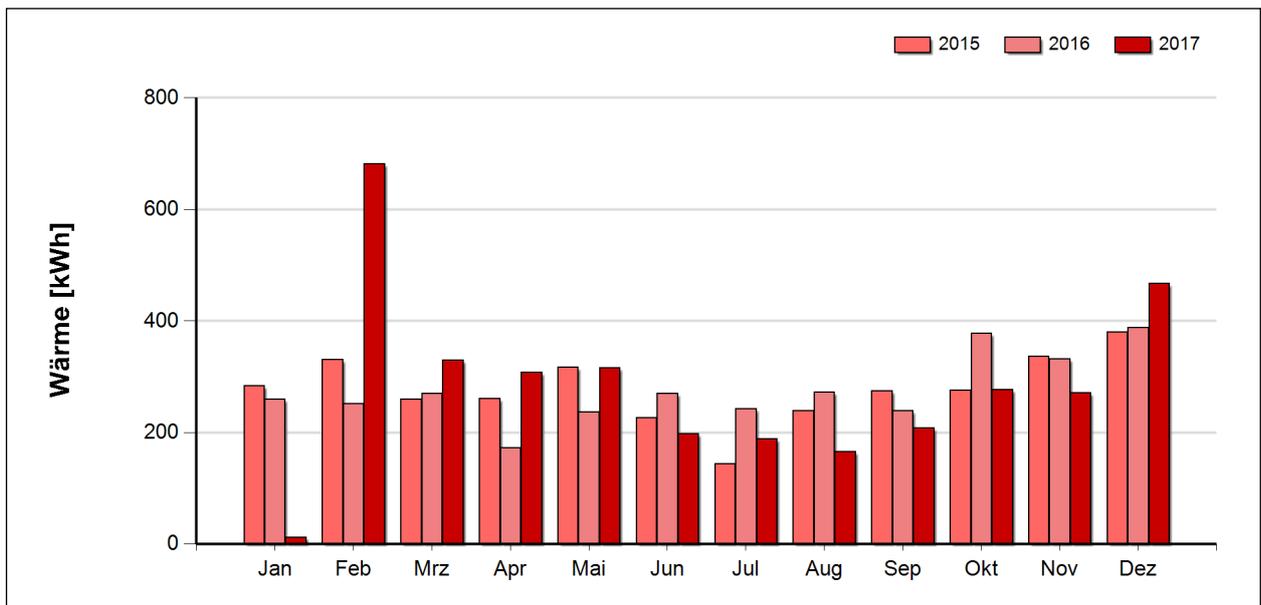
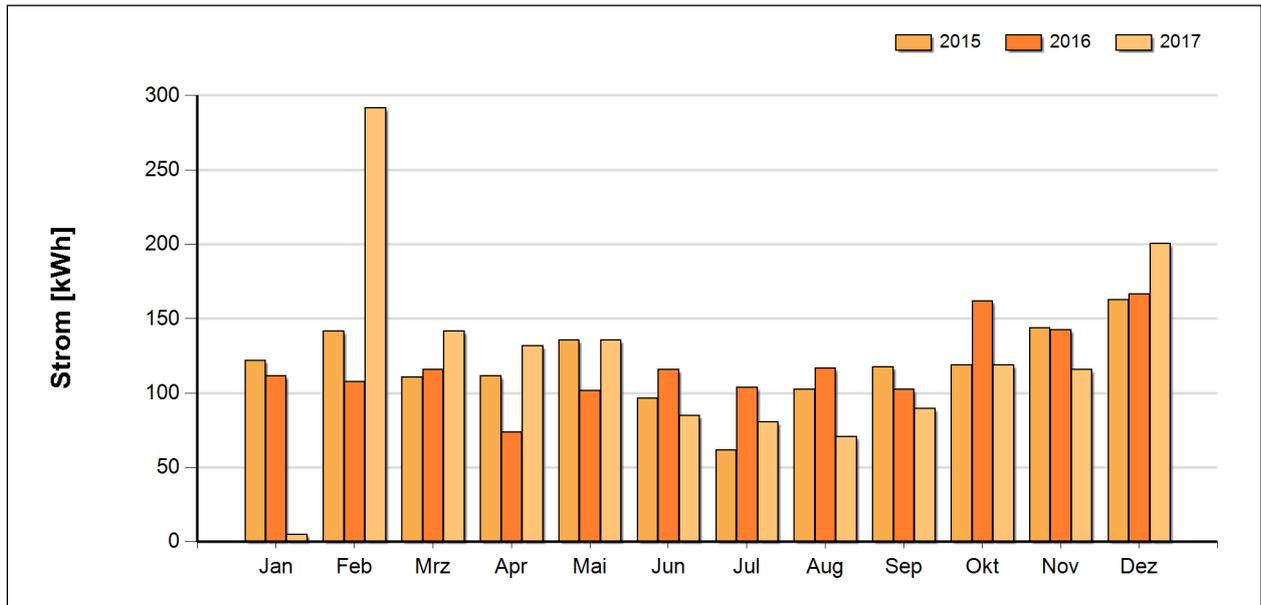
## 5.14.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

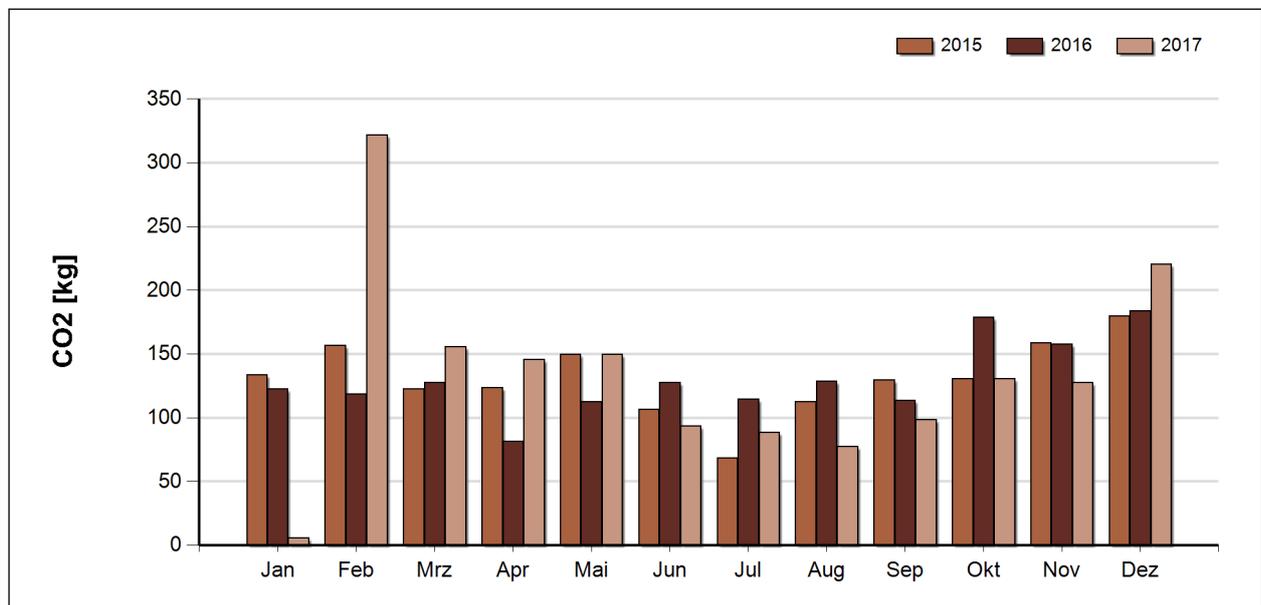
Elektrizität	Jahr	Verbrauch
<p><b>Elektrizität</b></p> <p>[kWh]</p> <p>1.600 1.400 1.200 1.000 800 600 400 200 0</p> <p>1.430      1.425      1.471</p> <p>2015      2016      2017</p>	2017	1.471
	2016	1.425
	2015	1.430

Wärme	Jahr	Verbrauch
<p><b>Wärme</b></p> <p>[kWh]</p> <p>3.500 3.000 2.500 2.000 1.500 1.000 500 0</p> <p>3.336      3.324      3.432</p> <p>2015      2016      2017</p>	2017	3.432
	2016	3.324
	2015	3.336

Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

## 5.14.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





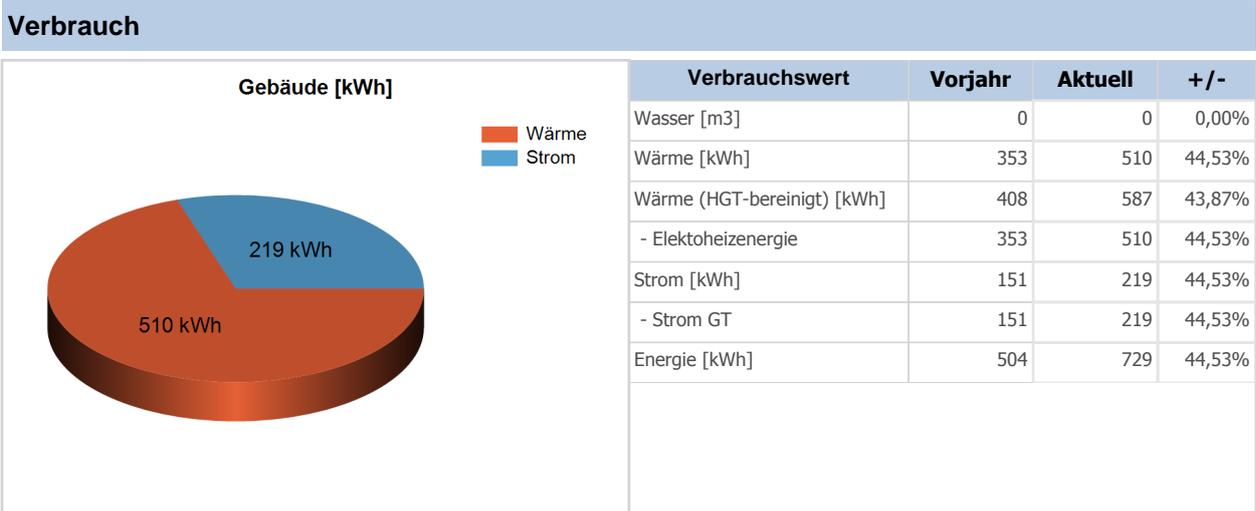
**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

keine

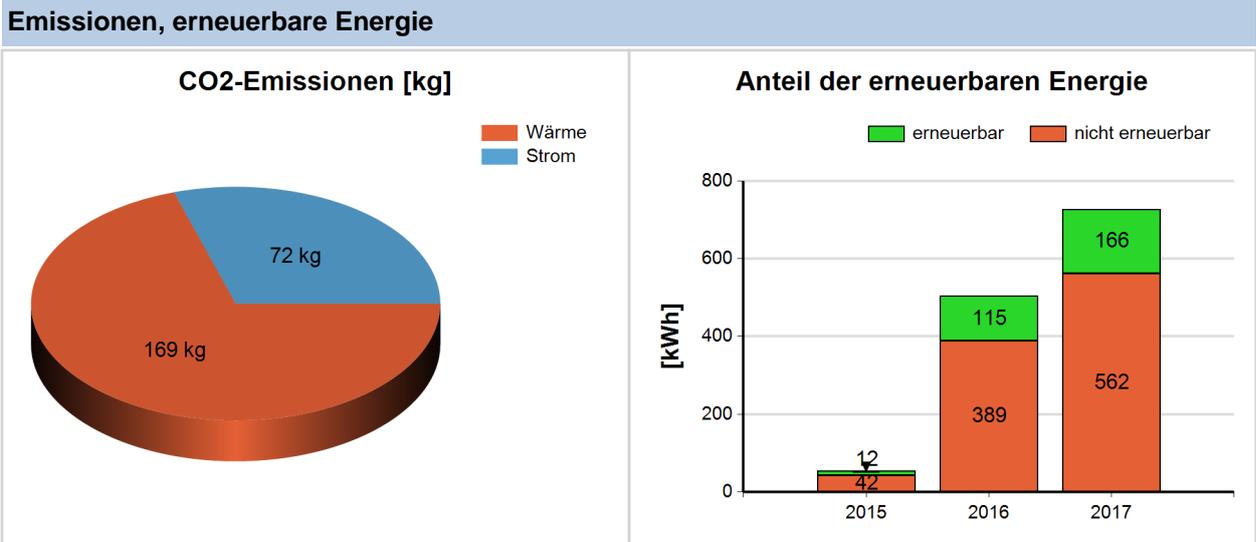
## 5.15 Gemeindehaus Pranhartsberg

### 5.15.1 Energieverbrauch

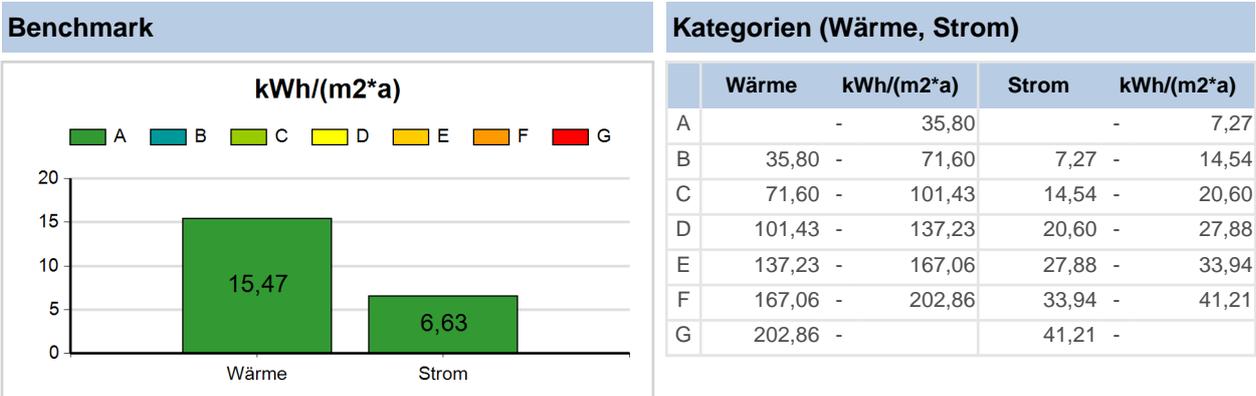
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Pranhartsberg' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.



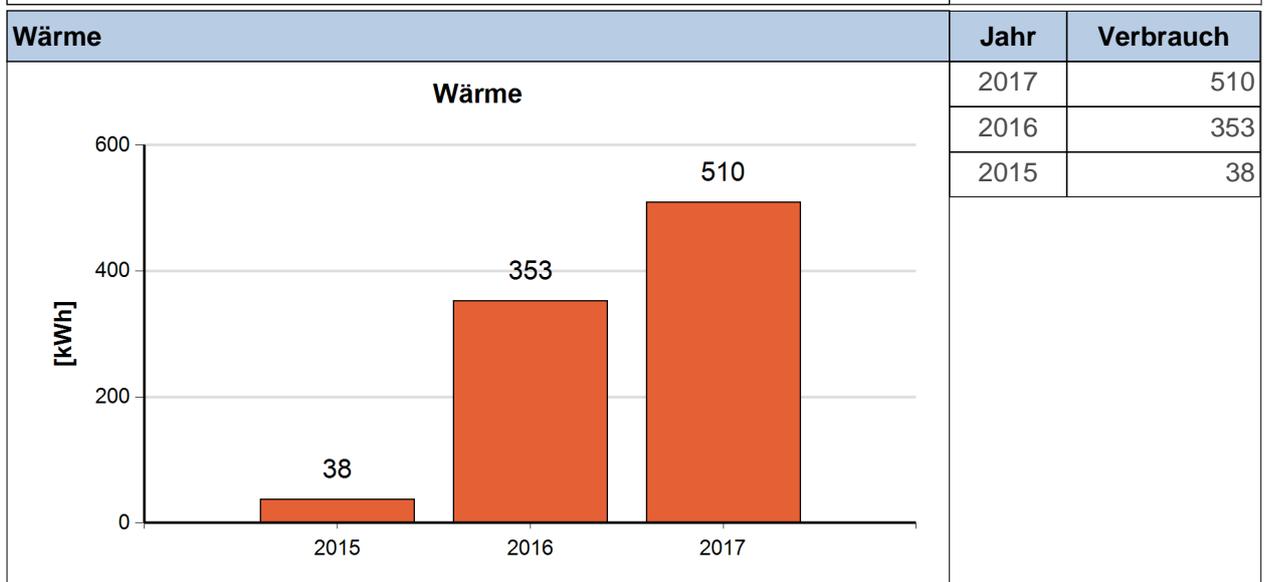
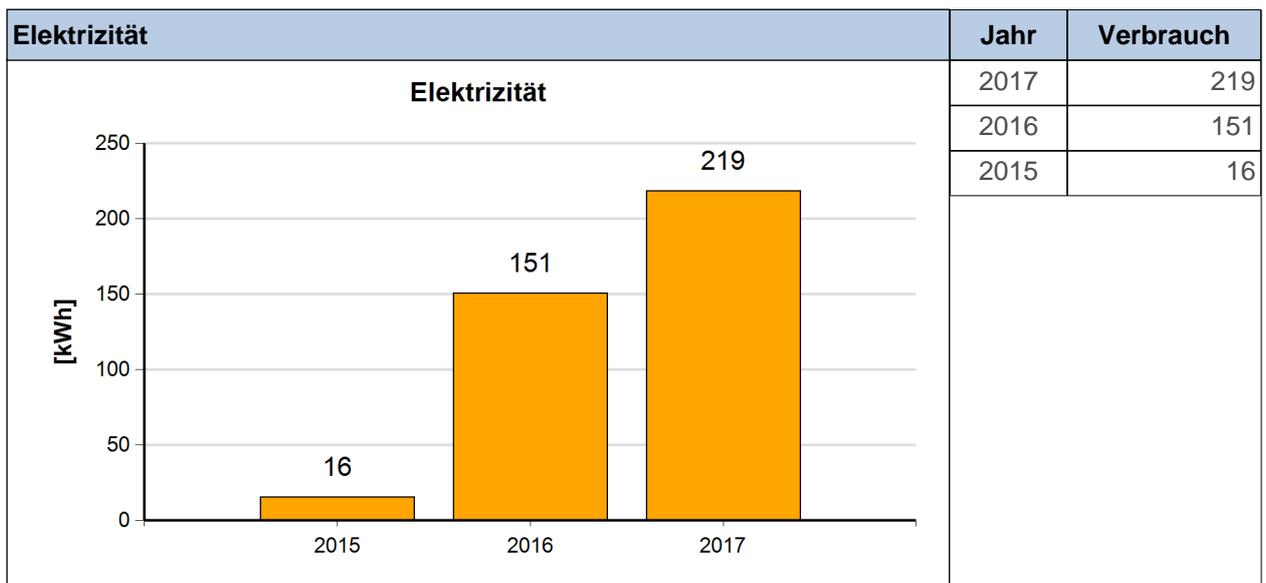
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 241 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

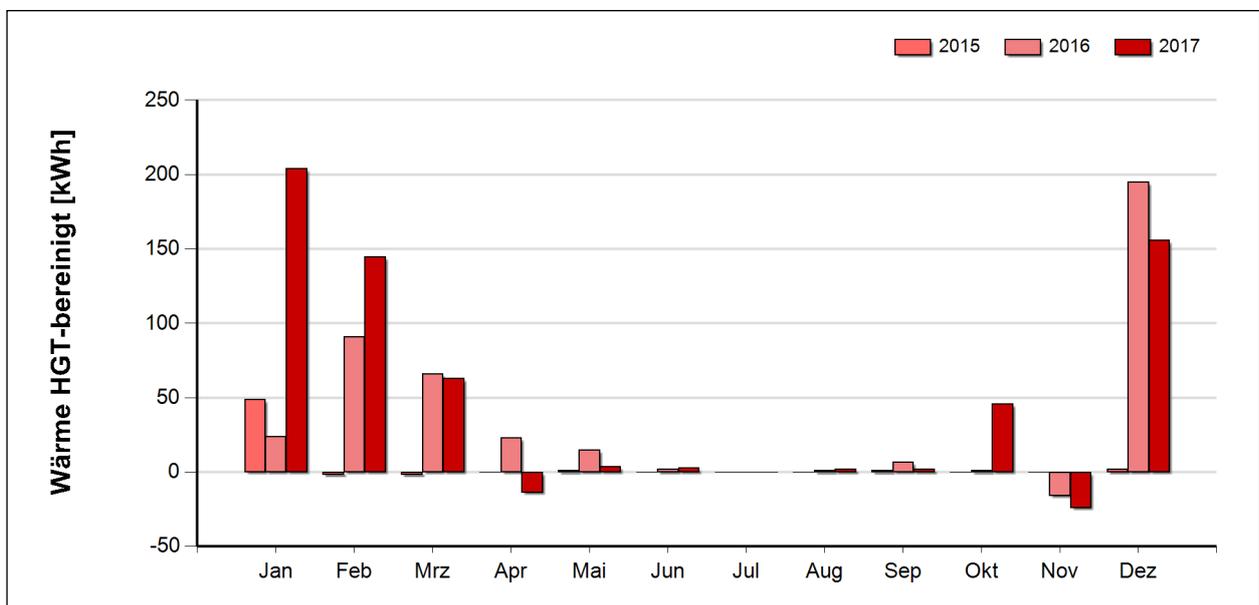
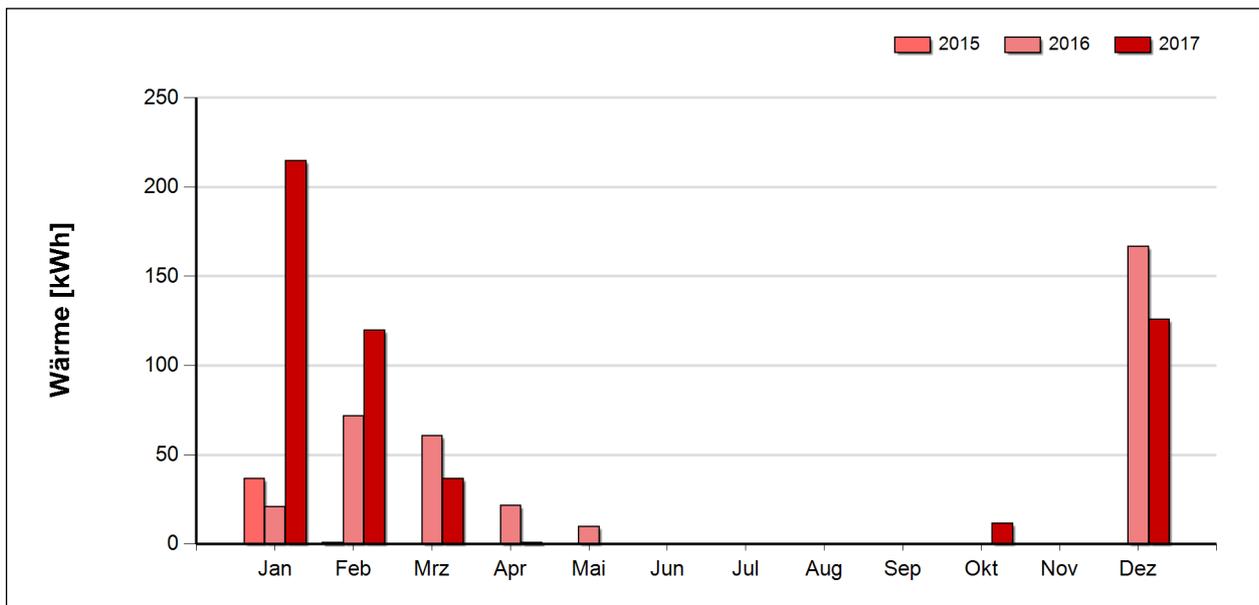
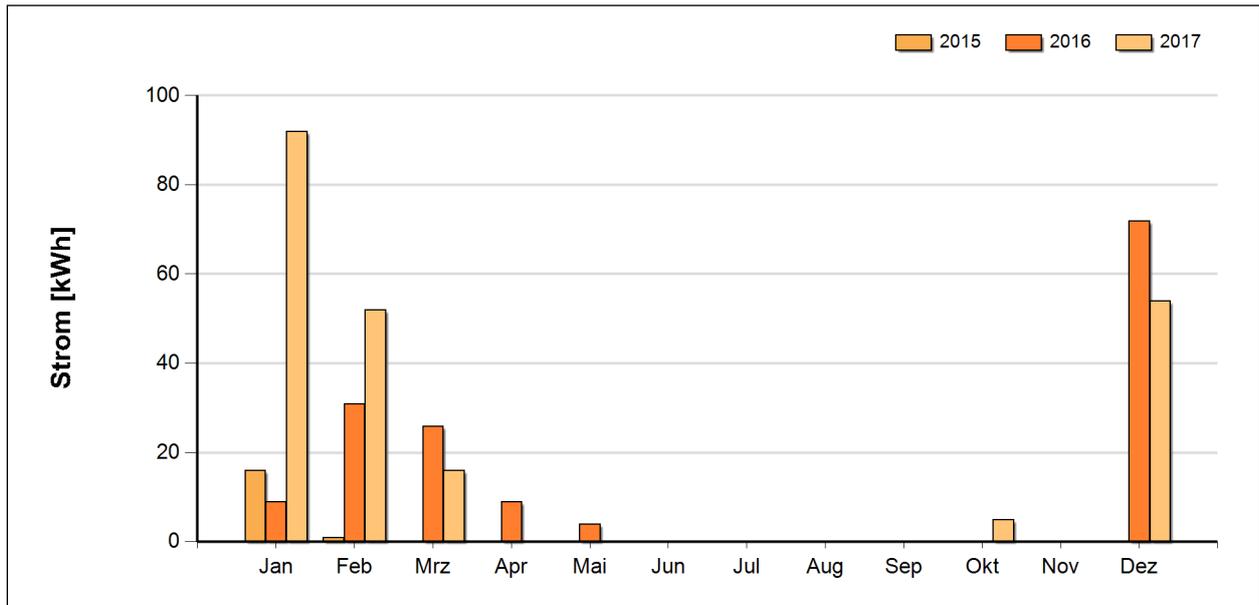


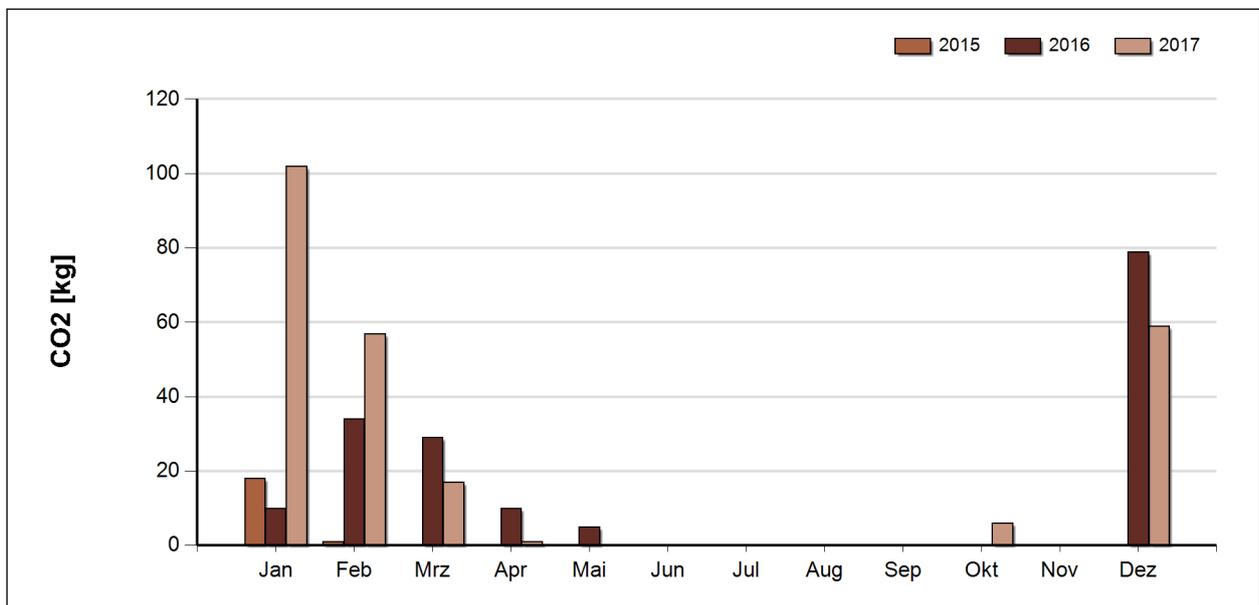
## 5.15.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0
	2015	0

## 5.15.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

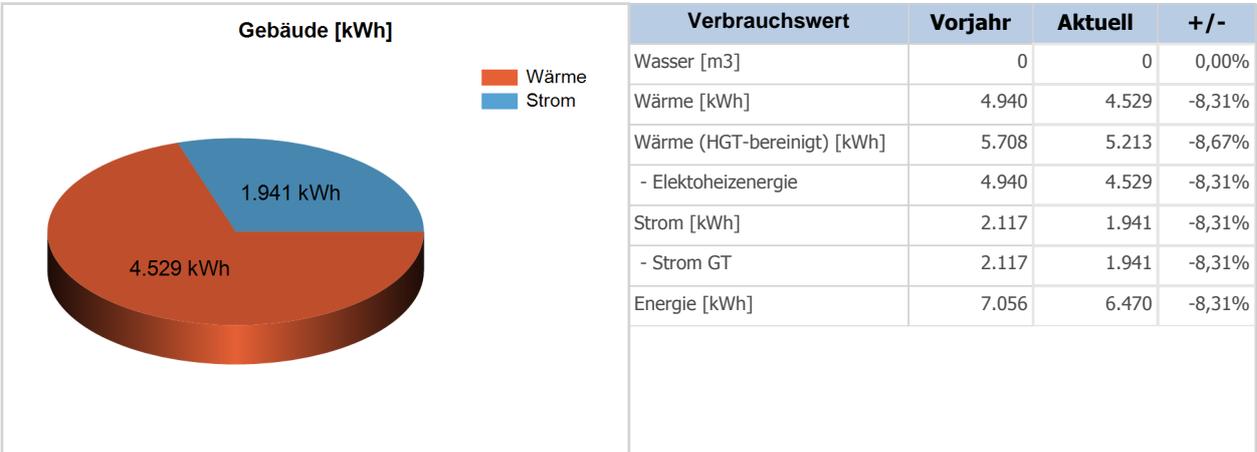
keine

## 5.16 Gemeindehaus Roseldorf

### 5.16.1 Energieverbrauch

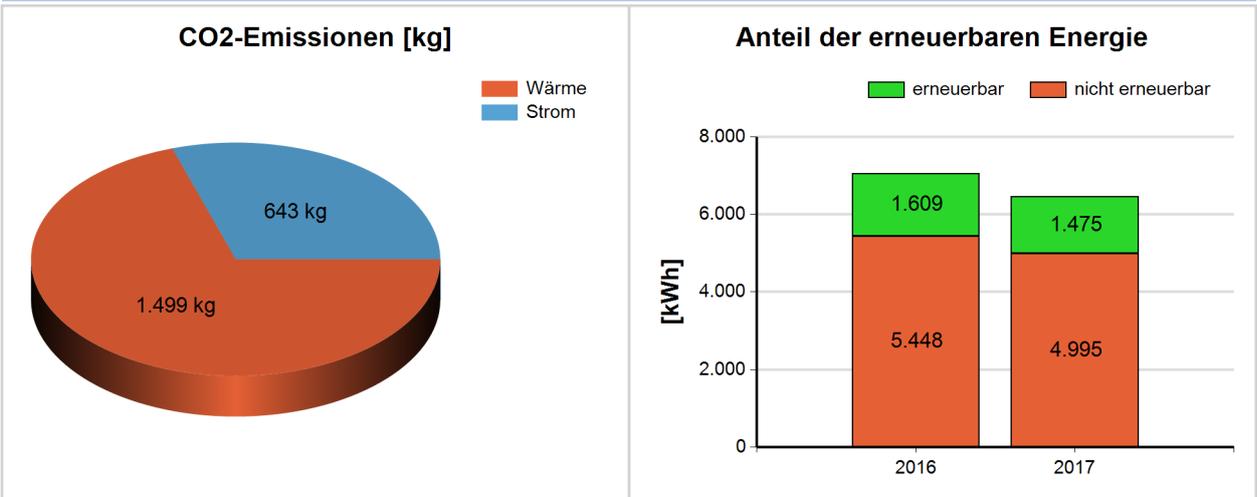
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Roseldorf' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



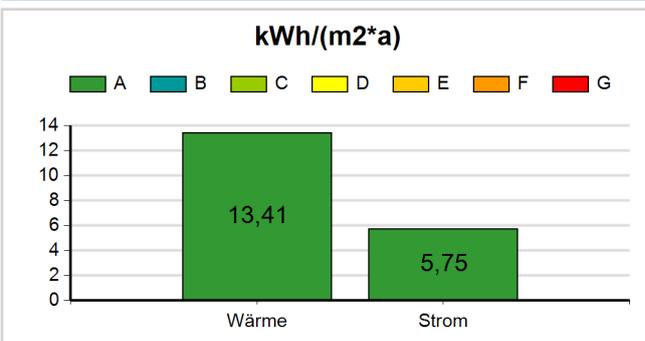
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.142 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

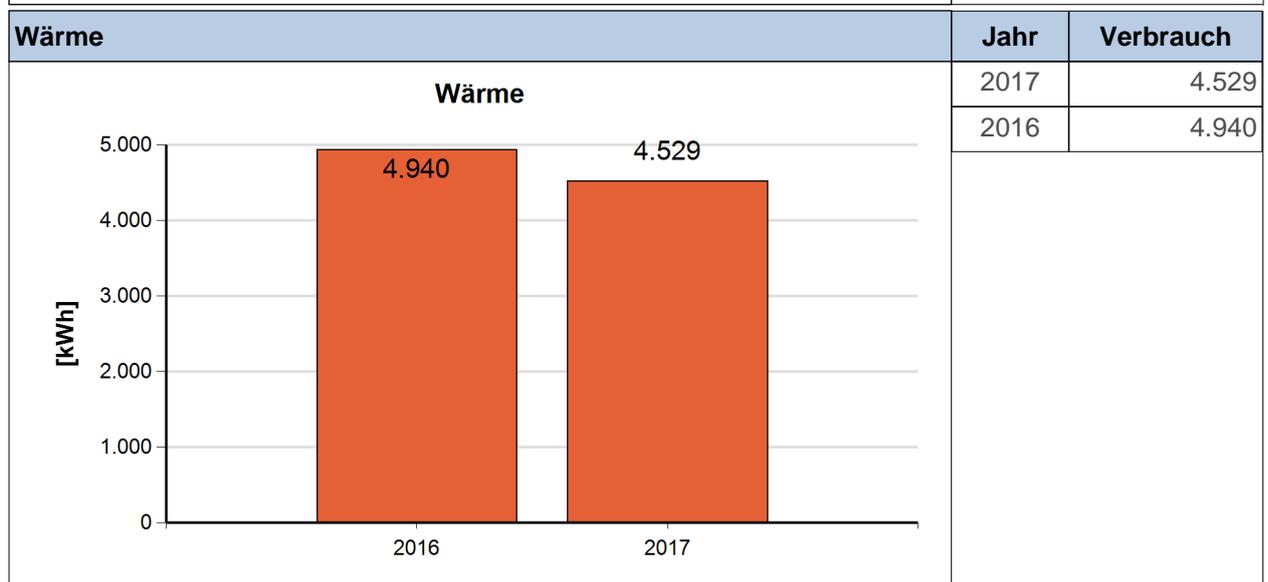
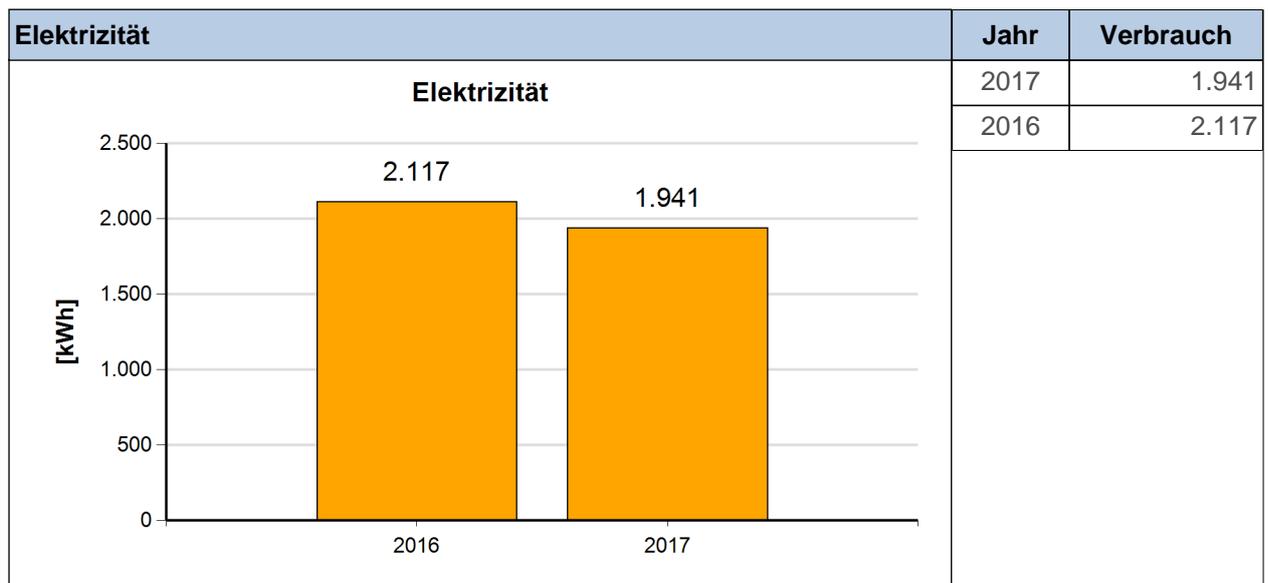
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

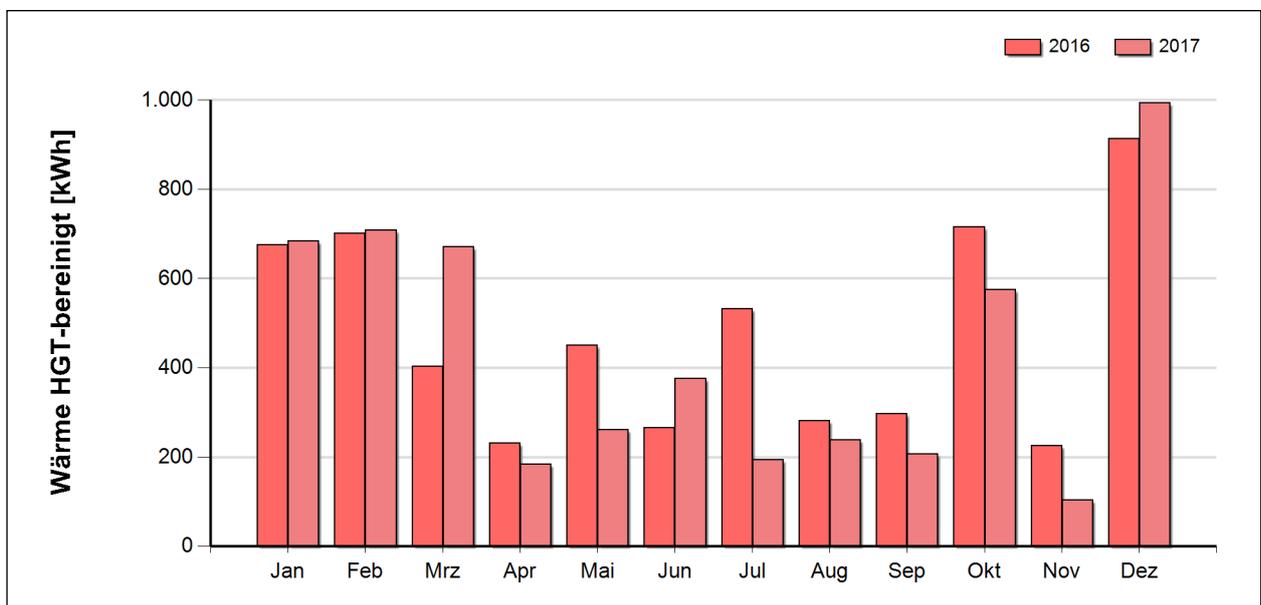
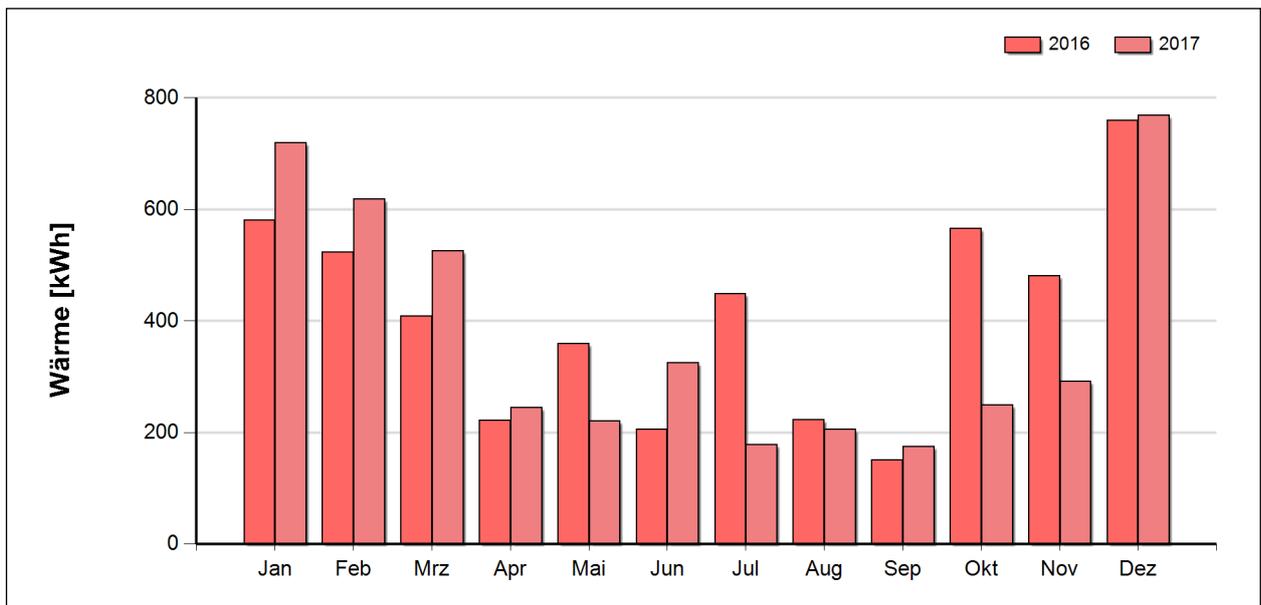
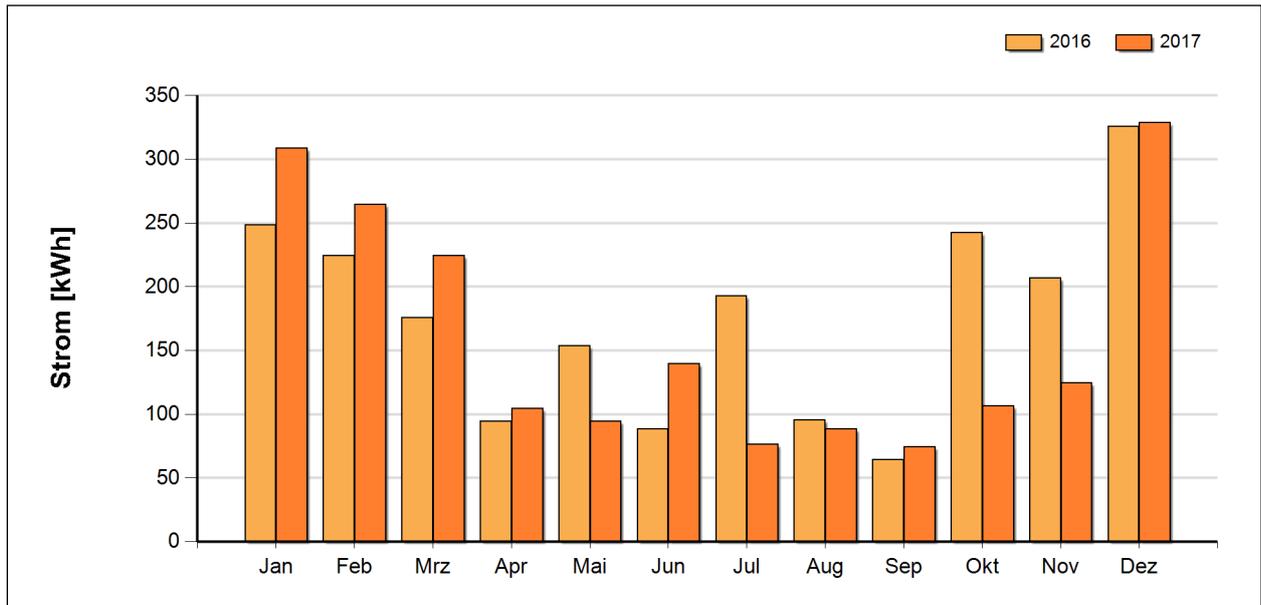
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	35,80	-	7,27
B	35,80	-	7,27	-
C	71,60	-	14,54	-
D	101,43	-	20,60	-
E	137,23	-	27,88	-
F	167,06	-	33,94	-
G	202,86	-	41,21	-

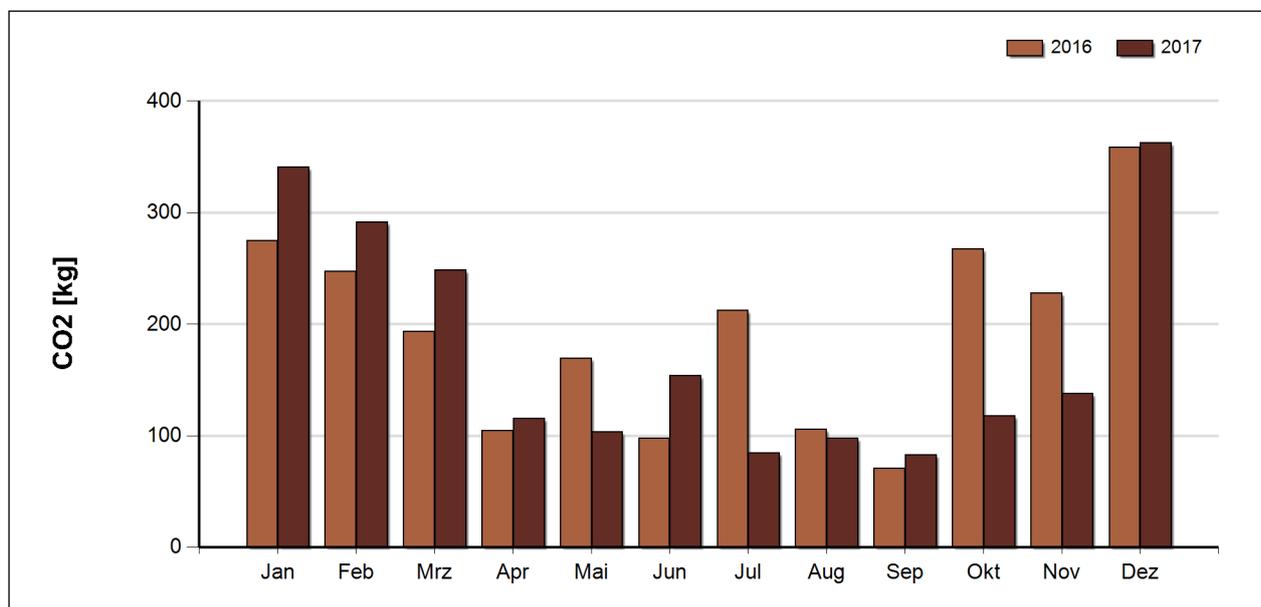
## 5.16.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0

## 5.16.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

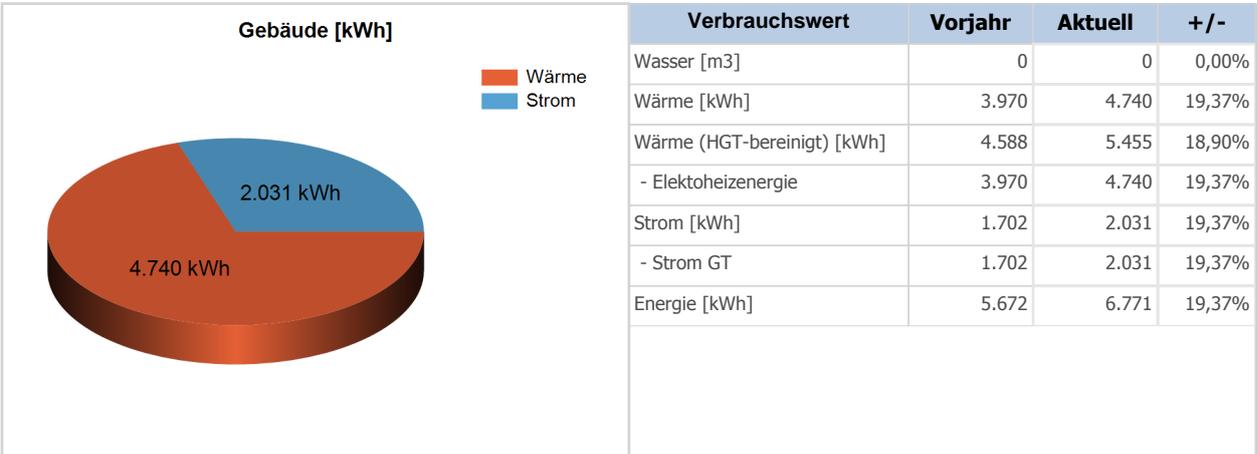
keine

## 5.17 Gemeindehaus Sitzenhardt

### 5.17.1 Energieverbrauch

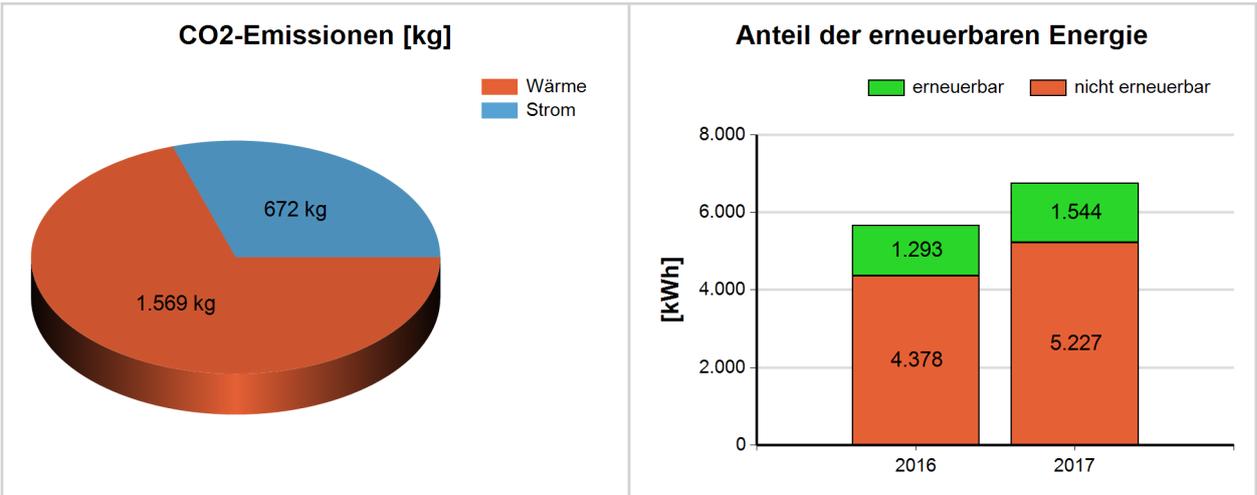
Die im Gebäude 'Gemeindehaus Sitzenhardt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2017 benötigte Energie wurde zu 30% für die Stromversorgung und zu 70% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



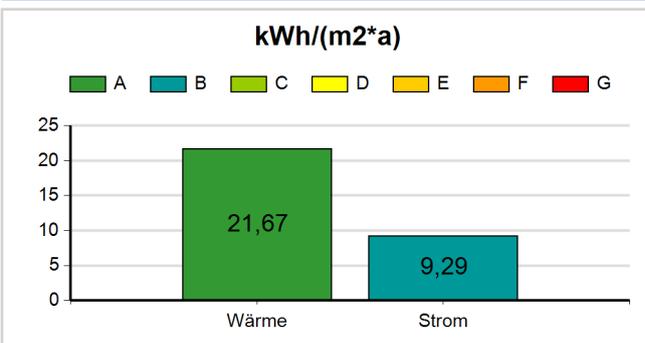
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.241 kg, wobei 70% auf die Wärmeversorgung und 30% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

#### Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

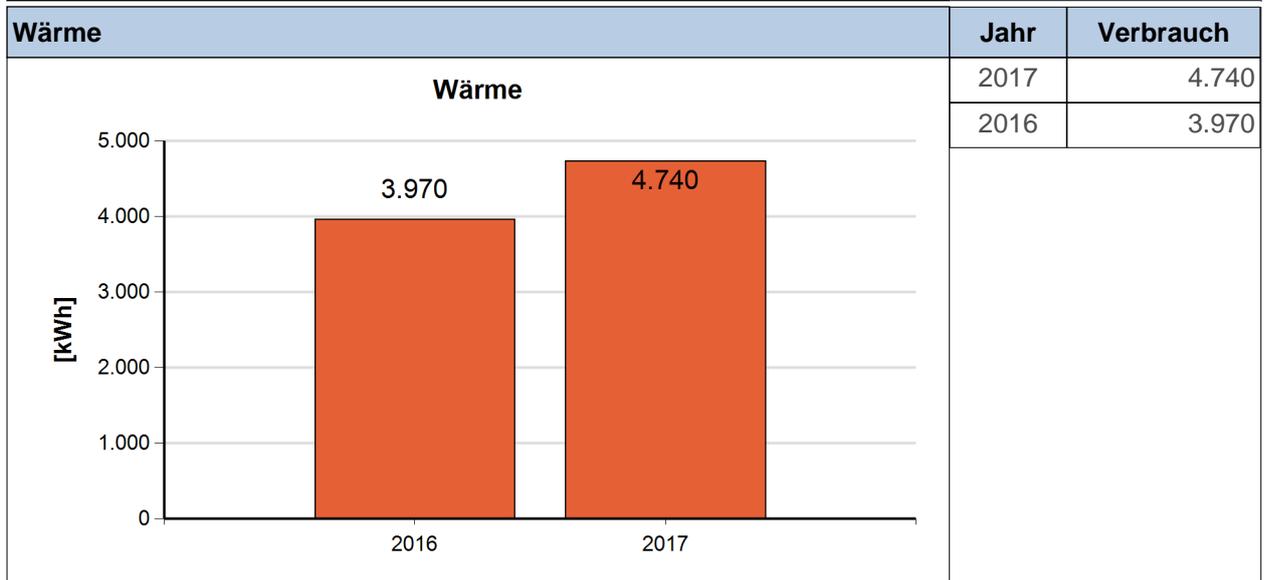
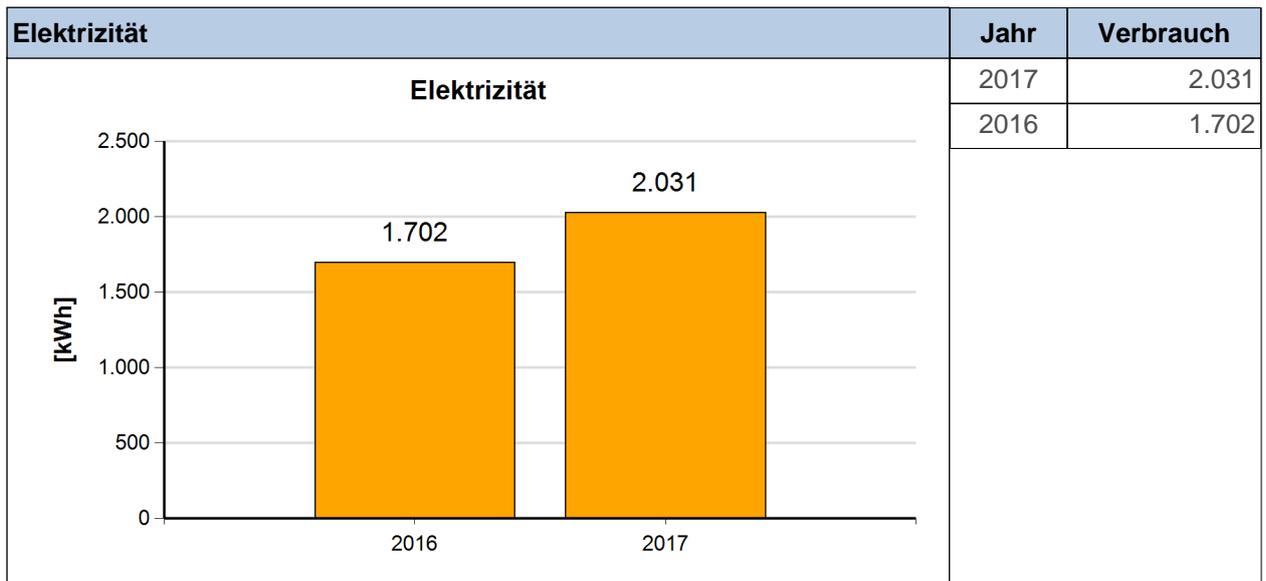
#### Benchmark



#### Kategorien (Wärme, Strom)

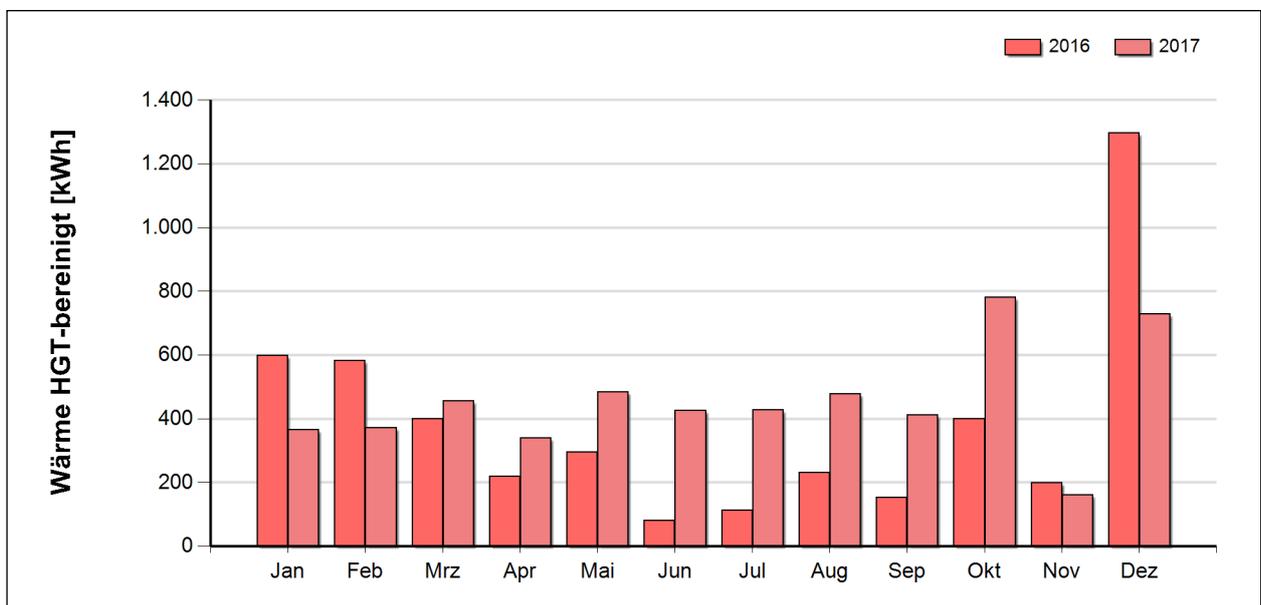
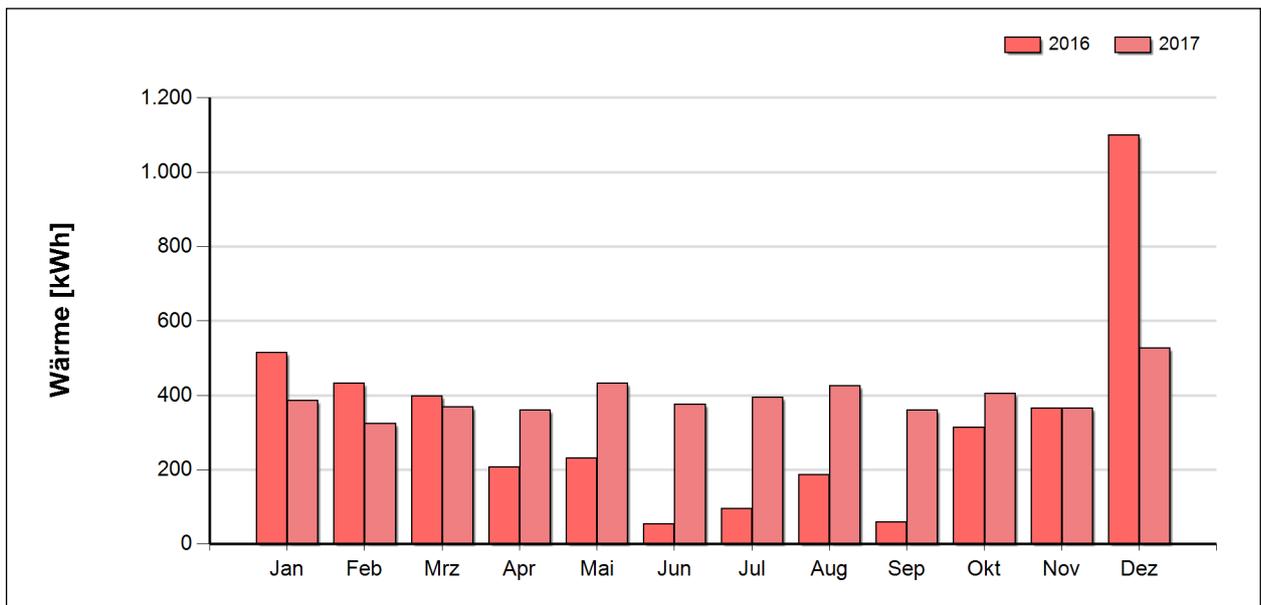
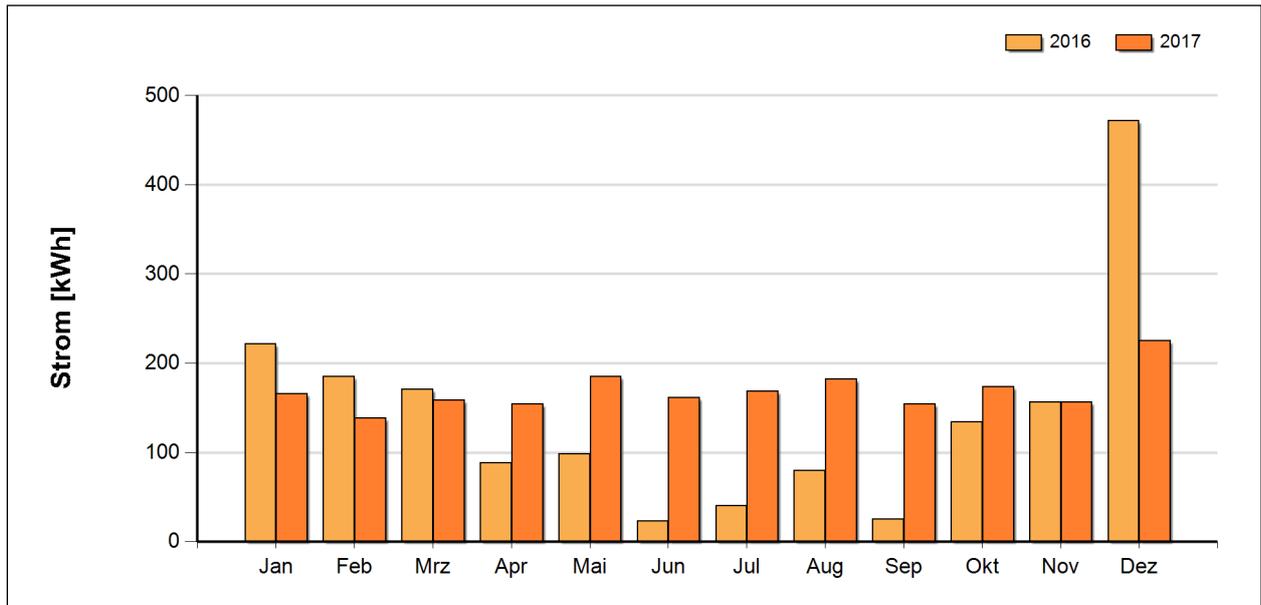
	Wärme kWh/(m2*a)	Strom kWh/(m2*a)
A	- 35,80	- 7,27
B	35,80 - 71,60	7,27 - 14,54
C	71,60 - 101,43	14,54 - 20,60
D	101,43 - 137,23	20,60 - 27,88
E	137,23 - 167,06	27,88 - 33,94
F	167,06 - 202,86	33,94 - 41,21
G	202,86 -	41,21 -

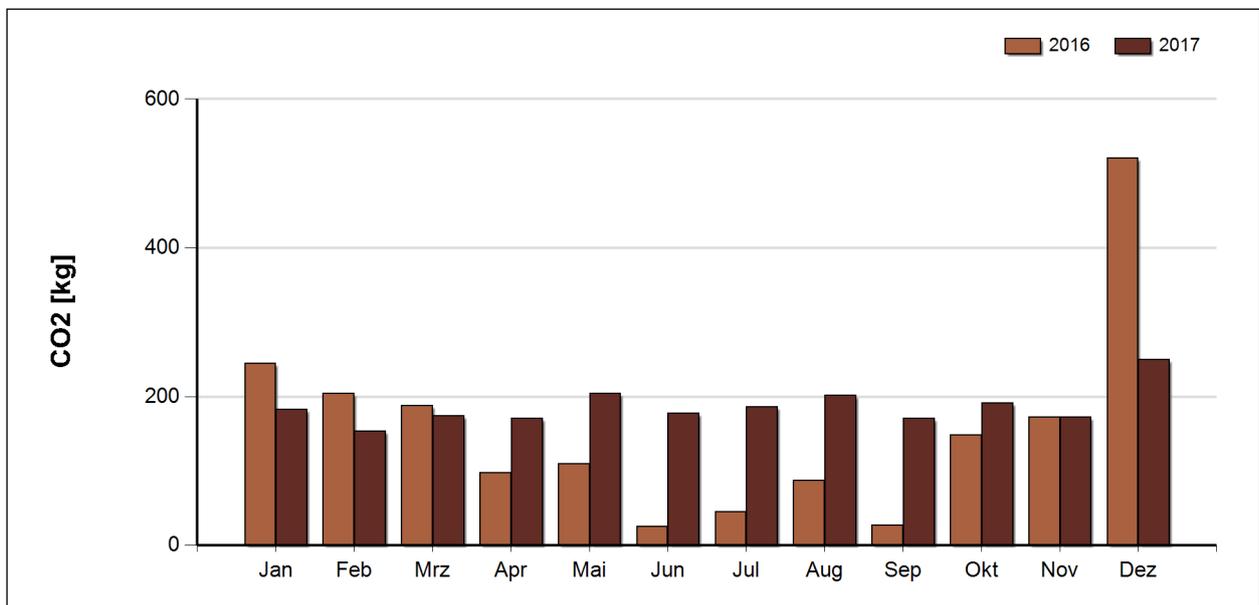
## 5.17.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



Wasser	Jahr	Verbrauch
	2017	0
	2016	0

## 5.17.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





**Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n**

keine



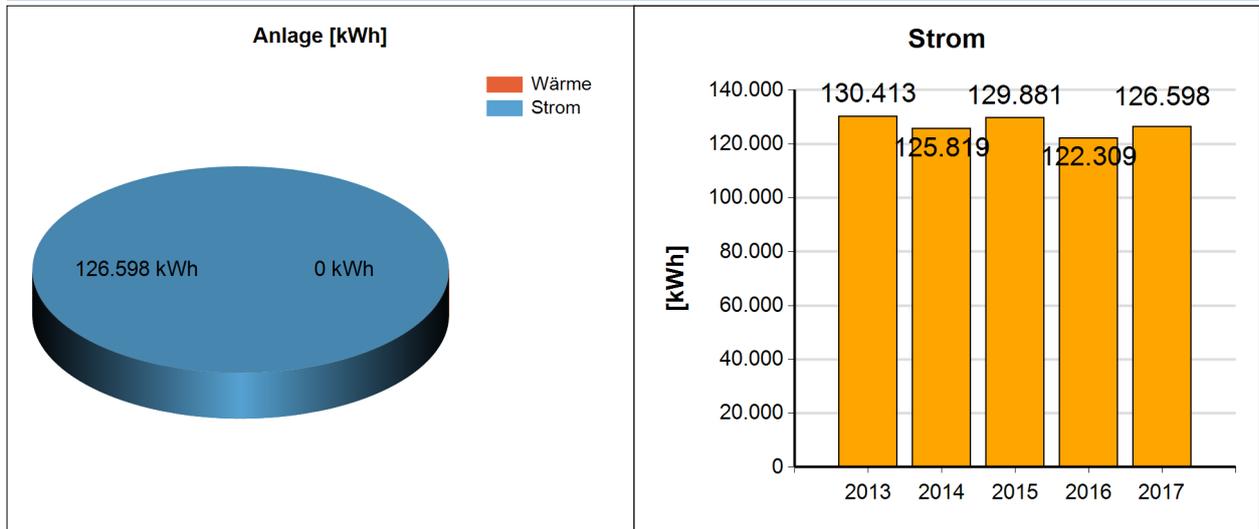
## 6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

### 6.1 Kläranlage Frauendorf

In der Anlage 'Kläranlage Frauendorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 126.598 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

#### Verbrauch



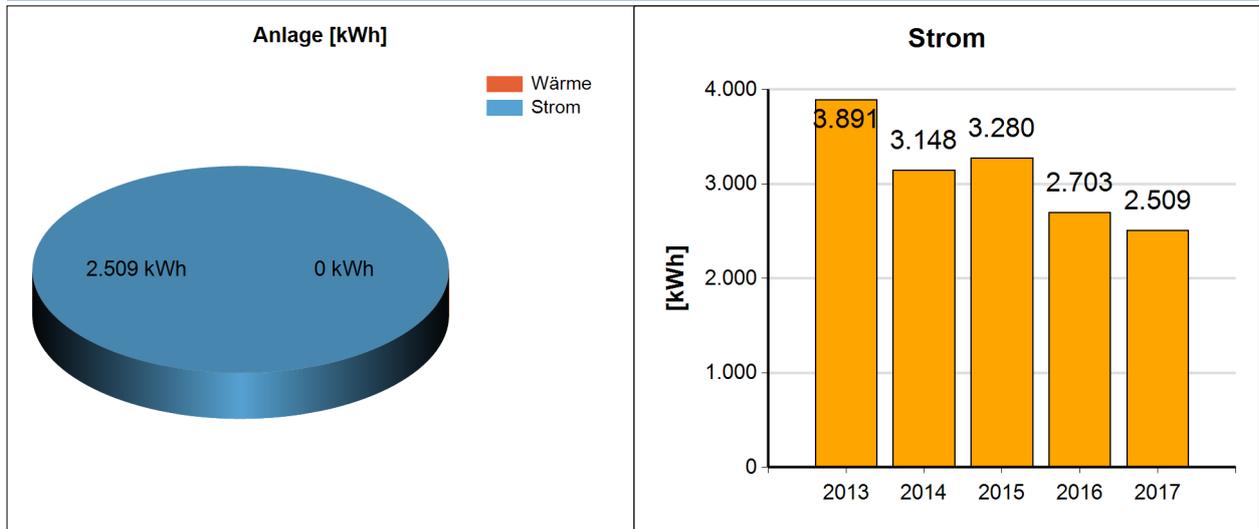
#### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.2 Pumpwerk Braunsdorf

In der Anlage 'Pumpwerk Braunsdorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 2.509 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



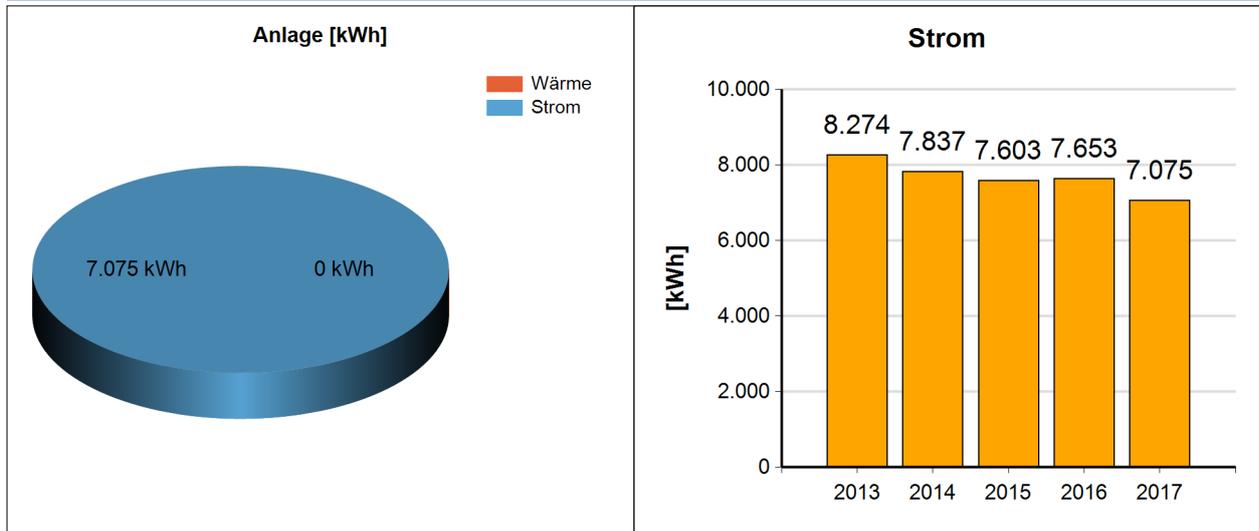
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.3 Pumpwerk Goggendorf

In der Anlage 'Pumpwerk Goggendorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 7.075 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



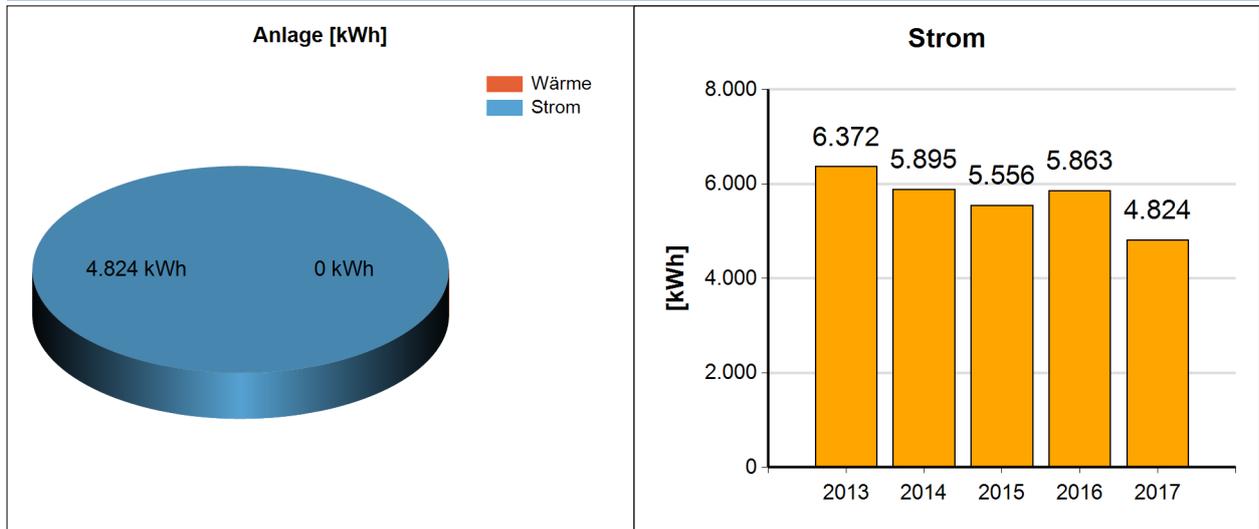
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.4 Pumpwerk Kleinkirchberg

In der Anlage 'Pumpwerk Kleinkirchberg' wurde im Jahr 2017 insgesamt 4.824 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



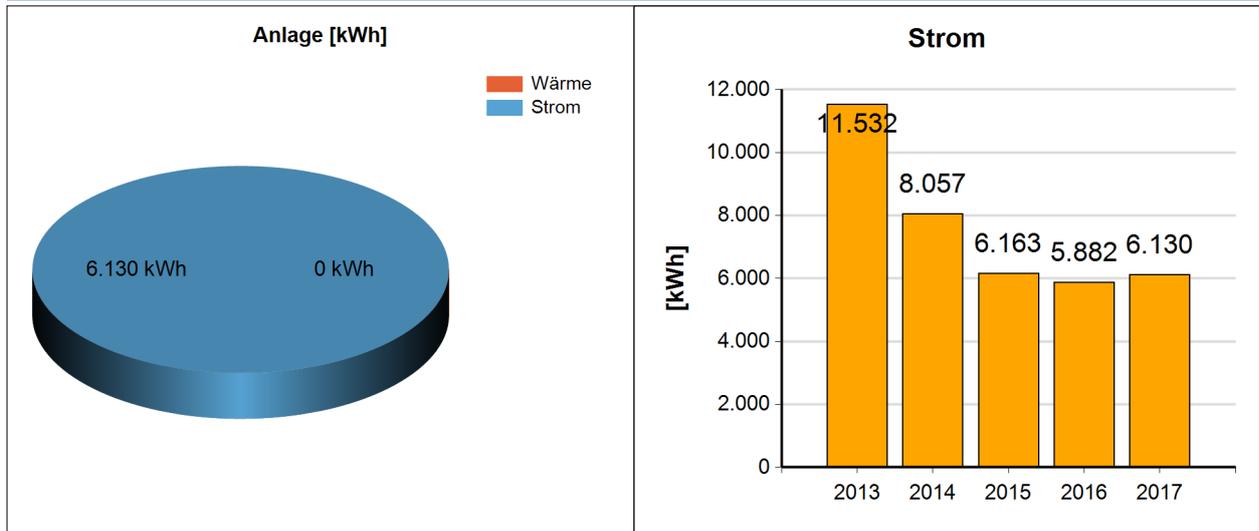
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.5 Pumpwerk Pranhartsberg

In der Anlage 'Pumpwerk Pranhartsberg' wurde im Jahr 2017 insgesamt 6.130 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



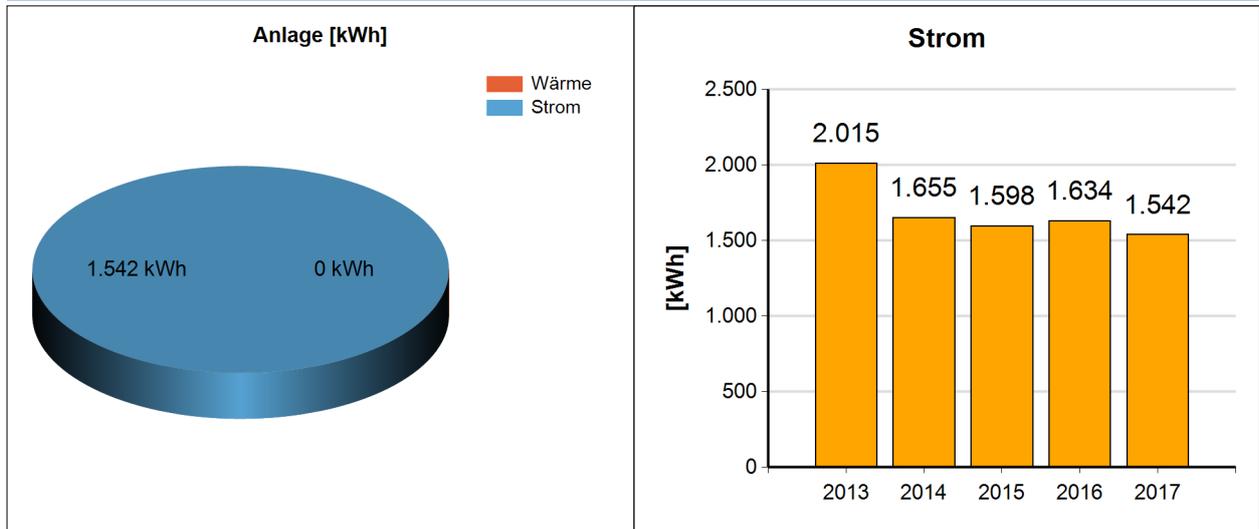
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.6 Pumpwerk Roseldorf

In der Anlage 'Pumpwerk Roseldorf' wurde im Jahr 2017 insgesamt 1.542 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



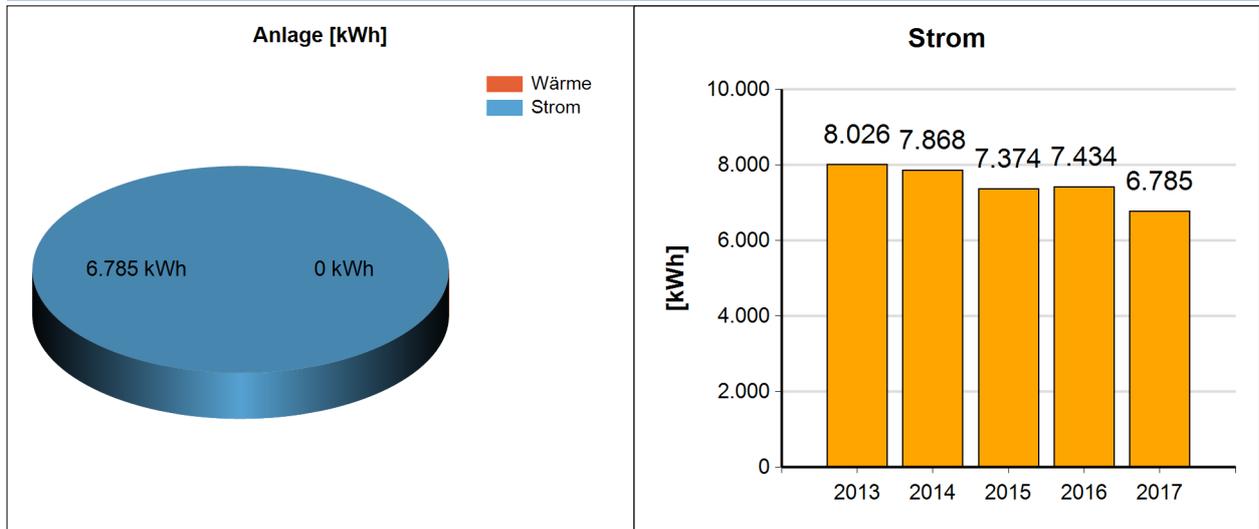
### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

## 6.7 Pumpwerk Schleinzbach

In der Anlage 'Pumpwerk Schleinzbach' wurde im Jahr 2017 insgesamt 6.785 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

### Verbrauch



### Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine



# Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

## Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

[www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden](http://www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden)



## Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

[www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima](http://www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima)



## Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

[www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte](http://www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte)



## Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über [gemeindeservice@enu.at](mailto:gemeindeservice@enu.at) wird eine individuelle sichergestellt.

[www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at)

